

ST.GEORGEN
IM SCHWARZWALD

Statistischer Jahresbericht

**der Stadt St. Georgen im
Schwarzwald**

für das Jahr

2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Gemeinderat und Ausschüsse	4-5
B Sitzungen der Ortschaftsräte	6
C Bürgerversammlung(en) u. ä.	7
D Bevölkerungsentwicklung und –prognose, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, Berufspendler	8-13
E Berichte der einzelnen Ämter, Dienststellen und städtischen Einrichtungen	14-90
a Stabstelle Stadtmarketing	14-18
b Kultur, Veranstaltungen, Museen, Sport	19-26
c Phonomuseum	27-33
d Stadtbibliothek	34-37
e Volkshochschule	38-39
f WIRkstatt	40-46
g Jugendhaus	47-48
h Café Vielfalt	49-50
i St. Georgen – Online	51-56
j Haupt- und Finanzverwaltung	57-61
k Ordnung, Bildung und Soziales	62-64
l Entwicklung der Schülerzahlen	65-66

Inhaltsverzeichnis

	Seite
m Bürgerservice / Einwohnermeldeamt	67-69
n Sozialversicherung / Sozialamt	70-73
o Grundbucheinsichtsstelle	73
p Standesamt	74-75
q Friedhofsverwaltung	76-78
r Integration	79-85
s Integrationsmanager	86-90
F Bauamt	91-138
a Bauverwaltung	92-97
b Liegenschaftenverwaltung	98-102
c Hochbau	103-117
d Tiefbau	118-129
e Stadtwerke	130-132
f Stadtgärtnerei	133-135
g Bauhof	136-138
G Jugendmusikschule	139

A

Gemeinderat und Ausschüsse

	2025	2024
1. Gemeinderat		
a) öffentlich	13	12
b) nicht öffentlich	13	13
c) Waldbegehung	0	0
d) Klausurtagung	1	2
2. Technischer- und Umweltausschuss		
a) öffentlich	10	8
b) nicht öffentlich	6	4
3. Verwaltungs-, Kultur- und Tourismusausschuss		
a) öffentlich	0	0
b) nicht öffentlich	1	1
4. Kindergartenkuratorium		
a) öffentlich	0	0
b) nicht öffentlich	0	1
5. Partnerschaftsbeirat		
a) öffentlich	0	0
b) nicht öffentlich	0	0

	2025	2024
6. Jugendgemeinderat		
a) öffentlich	4	2
b) nicht öffentlich	0	0
7. Entwicklungsbeirat für Stadtentwicklung		
a) öffentlich	0	2
b) nicht öffentlich	1	0
8. Lenkungskreis Rathaussanierung		
a) öffentlich	0	-
b) nicht öffentlich	6	-

B

Sitzungen der Ortschaftsräte

(öffentliche und nichtöffentliche Beratungen)

	2025	2024
Brigach	2	6
Peterzell	4	7
Stockburg	2	5
Oberkirnach	3	5
Langenschiltach	5	7

C **Bürgerversammlungen & Informations- veranstaltungen / Neujahrsempfang**

a) **14. Neujahrsempfang** der Stadt St. Georgen am 10. Januar 2025 in der Stadthalle

2024: 13. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 12. Januar 2024
2023: 12. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 13. Januar 2023
2022: 11. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen Digital auf YouTube
2021: 10. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen Digital auf YouTube
2020: 9. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 10. Januar 2020
2019: 8. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 11. Januar 2019
2018: 7. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 12. Januar 2018
2017: 6. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 13. Januar 2017
2016: 5. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 08. Januar 2016
2015: 4. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 09. Januar 2015
2014: 3. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 10. Januar 2014
2013: 2. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 11. Januar 2013
2012: 1. Neujahrsempfang der Stadt St. Georgen am 05. Januar 2012

D

Bevölkerungsentwicklung

	2025	2024
Einwohner am 31. Dezember	13.186	13.226
Angemeldete Personen	722	708
davon Nebenwohnungen	18	14
Geburten	93	123
Abgemeldete Personen	715	761
davon Nebenwohnungen	65	40
Verstorbene Personen	176	188
Ungemeldete Personen innerhalb von St. Georgen	492	500
Hauptwohnsitz (HW) / Nebenwohnsitz (NW)		
HW wieder <u>nach innerhalb</u> verlegt (NW aufgegeben)	20	27
Geschlecht		
Männliche Einwohner	6.543 (49,62 %)	6.562 (49,61 %)
Weibliche Einwohner	6.643 (50,31 %)	6.664 (50,39 %)
Religion		
Evangelische Religion	3.794 (28,77 %)	3.943 (29,81 %)
Katholische Religion	3.685 (27,95 %)	3.749 (28,35 %)
sonst. Religionsgemeinschaften	767 (5,82%)	799 (6,04%)
keine Religionsgemeinschaft / keine Angabe	4.940 (37,46%)	4.735 (35,80%)
Staatsangehörigkeit		
Deutsche	10.642 (80,71%)	10.701 (80,91%)
Ausländer	2.544 (19,29%)	2.525 (19,09%)

	2025	2024
Bevölkerungsfortschreibung		
Abnahme / Zunahme	- 17	- 106
Deutsche	- 59	- 39
Ausländer	+ 19	- 67
Einwohnerzahlen		
Stadtgebiet	9.771	9.788
Brigach	916	909
Peterzell	1.468	1.485
Stockburg	83	87
Stockwald	189	189
Oberkirnach	210	217
Langenschiltach	549	551
Gesamt	13.186	13.226

(Die Statistik der Ortsteile begründet sich auf die Auswertung vom 31.12.2025 vom Regionalen Rechenzentrum Reutlingen)

Bevölkerungsprognose bis 2040

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis 2040 in jährlichen Schritten nach 5 Altersgruppen (mit Wanderungen)

Jahr	insgesamt	Altersgruppen				
		Unter 20	20 - 40	40 – 60	60 – 85	85 u. ä.
2020 ¹⁾	13.035	2.521	2.799	3.700	3.544	471
2021	13.044	2.538	2.810	3.621	3.574	501
2022	13.040	2.521	2.836	3.538	3.632	513
2023	13.040	2.524	2.865	3.459	3.658	534
2024 ²⁾	12.416	2.438	2.708	3.235	3.477	558
2025	12.431	2.424	2.748	3.184	3.492	583
2026	12.451	2.424	2.778	3.153	3.511	585
2027	12.471	2.426	2.805	3.097	3.561	582
2028	12.490	2.429	2.812	3.086	3.604	559
2029	12.509	2.407	2.847	3.080	3.641	534
2030	12.529	2.405	2.857	3.098	3.668	501
2031	12.547	2.404	2.861	3.112	3.687	483
2032	12.568	2.418	2.863	3.115	3.704	468
2033	12.588	2.414	2.873	3.141	3.699	461
2034	12.608	2.416	2.879	3.155	3.698	460
2035	12.628	2.408	2.898	3.181	3.675	466
2036	12.649	2.393	2.920	3.192	3.677	467
2037	12.669	2.381	2.933	3.216	3.658	481
2038	12.690	2.371	2.947	3.237	3.642	493
2039	12.710	2.363	2.957	3.253	3.632	505
2040	12.730	2.355	2.968	3.272	3.626	509

Ausgangspunkt: Die der Vorausrechnung zugrunde liegende Ausgangsbevölkerung Basis Zensus 2011 und 2022

1) 2020: Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; restliche Jahre: Ergebnisse der oberen Variante der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung Basis 2020.

2) Ab 2024: Basisjahr 2023 nach Zensus 2022

Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung Basis 2020, obere Variante.

Beschäftigte und Erwerbstätige

(Stand jeweils zum 30.06. eines jeden Jahres)

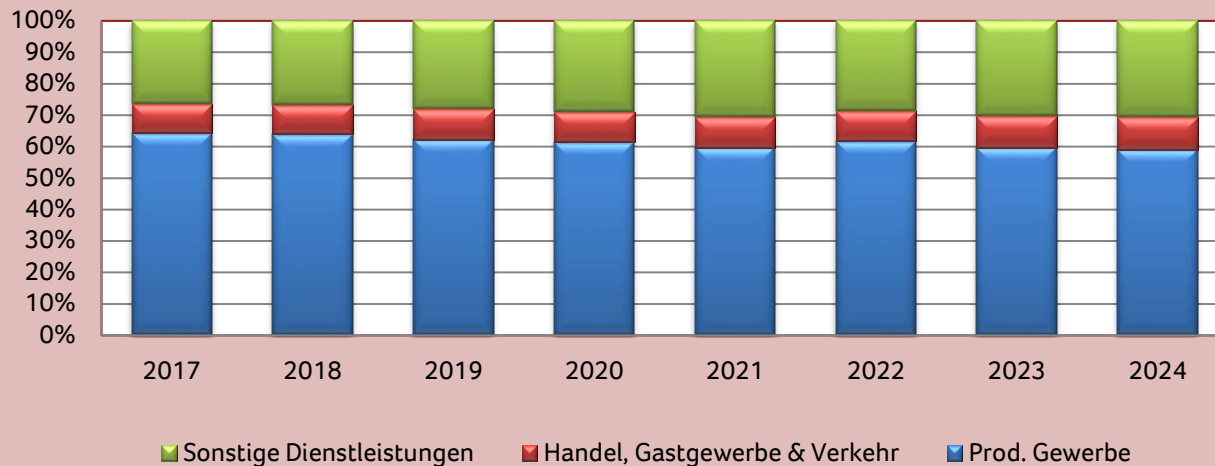
Jahr	Einwohner	Beschäftigte	Beschäftigte pro 1.000 Einwohner	Erwerbstätige
2010	13.014	4.962	381	5.597
2011	12.842	5.077	395	5.783
2012	12.857	5.258	409	6.026
2013	12.816	5.214	407	5.965
2014	12.814	5.287	413	6.276
2015	12.838	5.375	419	6.455
2016	12.882	5.394	419	6.500
2017	12.916	5.515	427	6.881
2018	12.958	5.583	430	k.A. *
2019	12.945	5.471	423	k.A. *
2020	13.035	5.349	410	6.861
2021	12.998	5.363	413	6.613
2022	13.122	5.559	424	6.721
2023	13.203	5.439	412	6.510
2024	12.301 ***	5.277	677 ***	k. A. **

* Die Daten liegen bei StaLa nur bis 2017 vor

** Daten Erwerbstätige 2024 liegen noch nicht vor (Stand 30.01.2025)

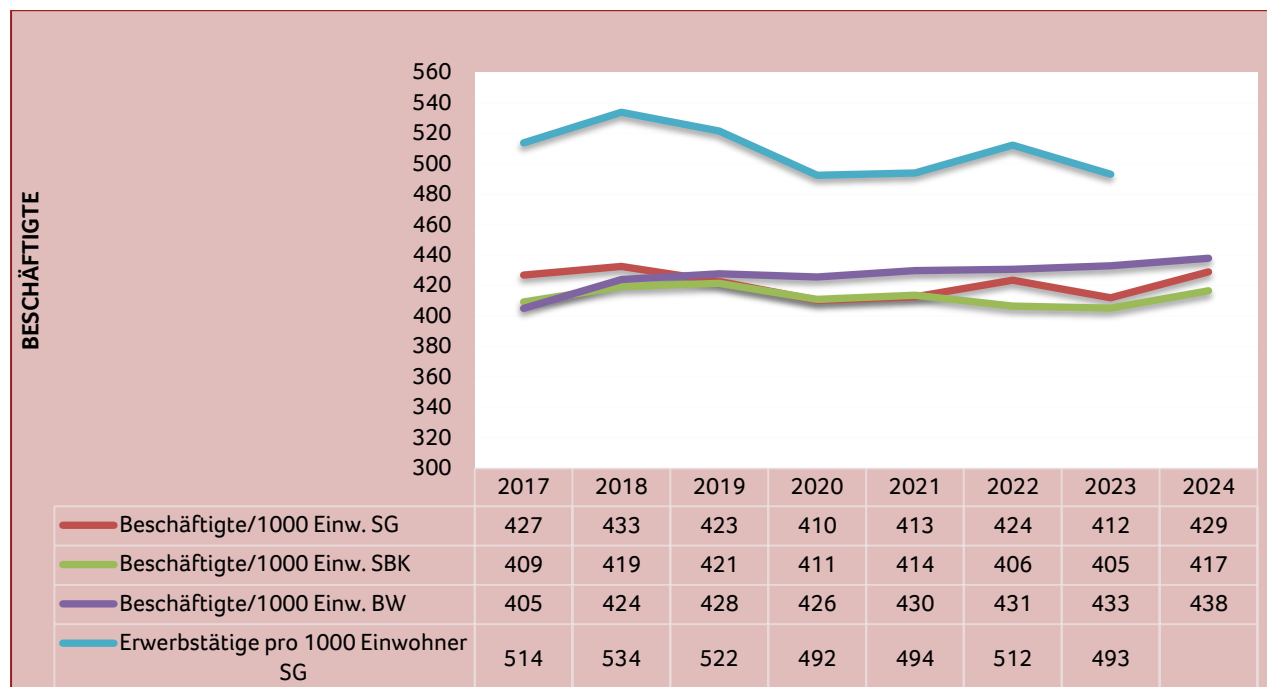
*** Veränderung der Einwohner-Zahl durch Zensus 2022

Beschäftigte nach Branchen



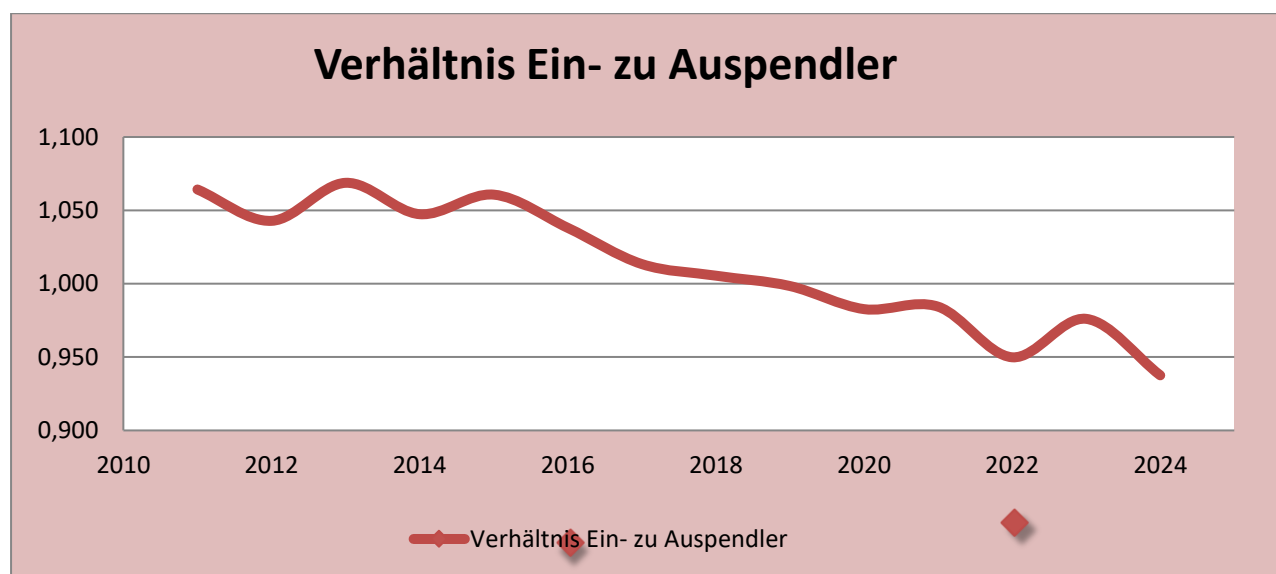
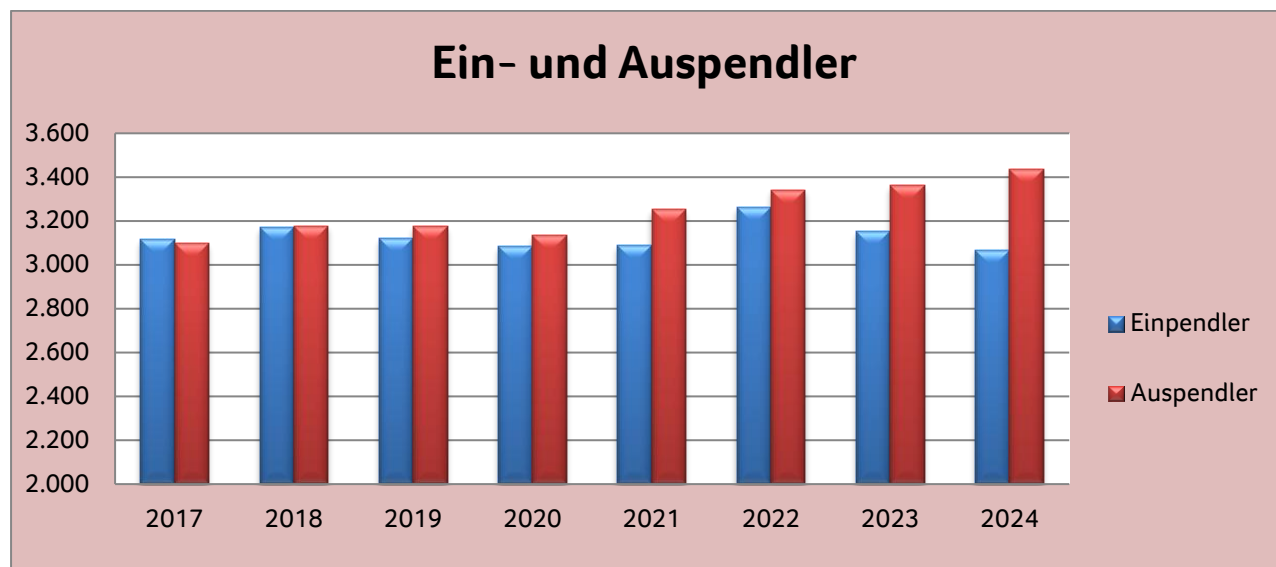
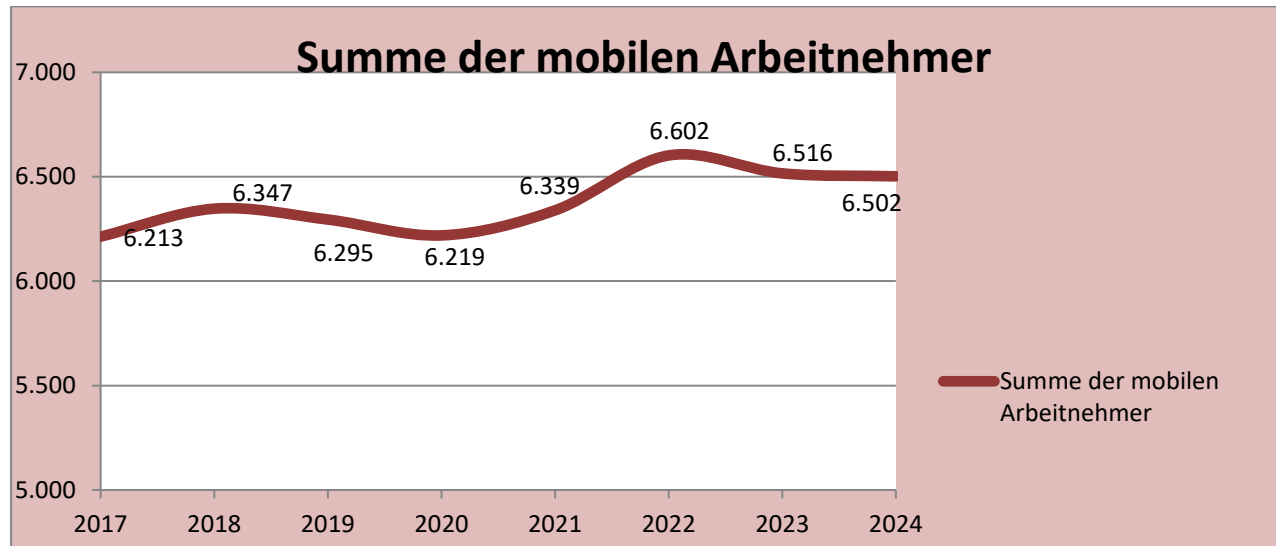
Anmerkung: 2017 sind vorläufige Zahlen lt. StaLa

Beschäftigte und Erwerbstätige (aus Kreis berechnet) pro 1000 Einwohner



Anmerkung: Daten Erwerbstätige 2024 liegen noch nicht vor (Stand 30.01.2025)

Berufsein- und Auspendler



E **Berichte der einzelnen Ämter, Dienststellen und städtischen Einrichtungen**

a) Stabstelle Stadtmarketing

1. Einzelhandel

Unterstützung des örtlichen Einzelhandels u.a. durch Konzeption von Werbemitteln sowie Ausdruck von Flyern und Plakaten. Teilnahme an Sitzungen des HGV und Ausarbeitung von Vorschlägen für Aktionen. Gemeinschaftliche Vorbereitung eines „Potenzial-Rundgangs“ (geplant im April 2026) zur Bewertung des Leerstands in der Stadtmitte sowie Lösungsfindung.

2. Neues CI für St. Georgen

Die Einführung des neuen CI und das, von Grafiker Andreas Burwig entwickelte Logo wurde im Januar 2020 im Gemeinderat beschlossen. Ziele der Einführung einer Stadtmarke sind eine mittel- und langfristige Aufwertung und Verbesserung der Wahrnehmung der Stadt St. Georgen, die im Wettbewerb um Fachkräfte, Unternehmen, Familien etc. mit anderen Städten steht. Für ein einheitliches Erscheinungsbild aller kommunikativen Maßnahmen der Stadt St. Georgen müssen diese gesammelt, analysiert und gemäß den erstellten Kommunikationsvorgaben überarbeitet werden. Das Stadtmarketing ist verantwortlich für den Aufbau und Weiterentwicklung der Stadtmarke. Konzeption, grafische Gestaltung und Überarbeitung von Flyern, Schildern, Formularen, Anzeigen, Werbebanner etc.

- ⌘ Visitenkarten aller Mitarbeiter
- ⌘ Überarbeitung aller Türschilder im Rathaus
- ⌘ Gestaltung von Plakaten, Schildern, Informationshinweise
- ⌘ Stellenausschreibungen
- ⌘ Werbebannergestaltung für die Ortseingänge
- ⌘ Gestaltung und Koordination von Werbematerialien für städtische Projekte und Einrichtungen
- ⌘ Gestaltung passender Bilder für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ⌘ Mitarbeit am Inhalt und Layout der neuen Homepage

3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- ⌘ Verfassen und Versand von Pressemitteilungen, Organisation und Durchführung von Pressegesprächen
- ⌘ Kontaktpflege zur lokalen Presse sowie Bearbeitung von Anfragen der Presse
- ⌘ Prüfung und Korrektur der Presseberichte
- ⌘ Veröffentlichungen auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „News“
- ⌘ Verfassen von Beiträgen für die BürgerApp „Crossiety“
- ⌘ Veröffentlichungen von Beiträgen und Reels für den städtischen Instagram-Kanal
- ⌘ Anzeigenschaltungen der Stadt St. Georgen z.B. Stadtfest, Weihnachtsanzeigen etc.

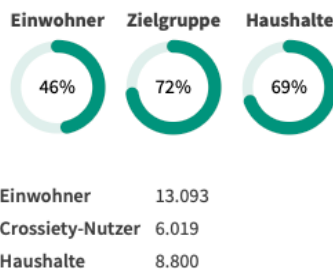
4. Crossiety – BürgerApp für St. Georgen

Die BürgerApp für St. Georgen soll es allen Bürger:innen ermöglichen, sich mittels der App über das Geschehen in der Stadt zu informieren, sich untereinander zu vernetzen, gemeinsame Vorhaben umzusetzen und miteinander zu kommunizieren. Sie soll ebenso als virtueller Marktplatz zum gegenseitigen Austausch dienen wie auch als Sprachrohr der Stadtverwaltung, mittels dessen möglichst viele St. Georgener:innen erreicht werden können, die via Lokalzeitung nicht mehr erreichbar sind.

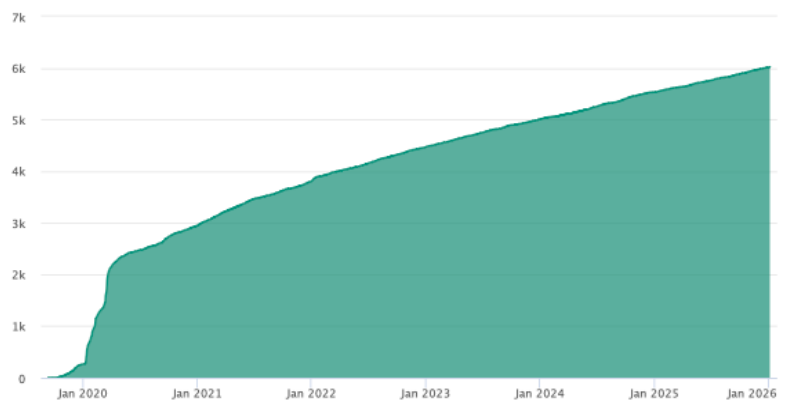
Das Stadtmarketing ist verantwortlich für die Planung, Pflege und Betreuung der Veröffentlichungen von Neuigkeiten und Umfragen mit der dazugehörigen Umsetzung von Werbemaßnahmen in der Gruppe „Stadtverwaltung“. Zudem findet die Kommunikation und Hilfen zur Installation oder Nutzung mit Bürger*innen statt sowie Mitarbeit in weiteren Gruppen wie zum Beispiel „Sag´s dem Rathaus“. Anliegen von Bürger*innen werden intern und extern (z. B. defekte Straßenlaterne) verteilt. Personen aus anderen Gemeinden, die Beiträge oder Inserate für andere Orte teilen, werden vom Stadtmarketing angeschrieben und zur Löschung aufgefordert. Das Stadtmarketing und Crossiety stehen im regelmäßigen Austausch, um Funktionen zu verbessern und die Attraktivität zu steigern.

Mit der Gruppe „Wichtiges aus St. Georgen“ wird in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr eine weitere Leistung fortgeführt, die es der Verwaltung oder dem Kommandanten möglich macht, im Ernstfall eine Push-Benachrichtigung an alle registrierten Bürger*innen zu senden. Ein Einsatz dieser Funktion war – bis auf den jährlichen Test am Bundeswarntag – glücklicherweise nicht notwendig.

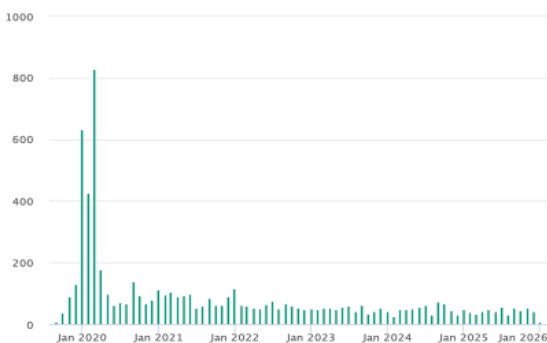
Abdeckung



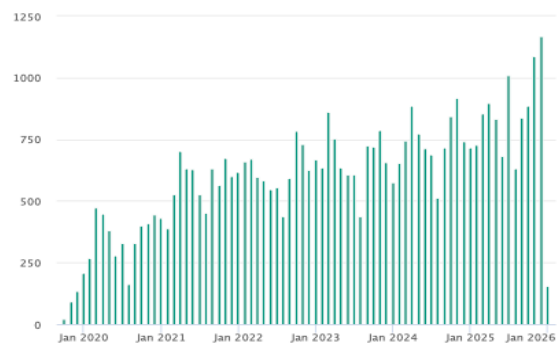
Benutzerzuwachs



Registrierungen pro Monat



Beiträge pro Monat



8.491 Benutzer

Aus St. Georgen haben sich **6.019** Personen registriert. Weitere **2.472** Benutzer aus der Region verfolgen den Ort.

308 Gruppen

Es wurden bisher **308** Gruppen erstellt, in denen insgesamt **227** Untergruppen verwaltet werden.

45.884 Beiträge

In Gruppen wurden bereits **10.315** und auf dem Dorfplatz **35.569** Beiträge erstellt.

8.108 Kommentare

In Gruppen wurden bereits **5.952** und auf dem Dorfplatz **2.156** Kommentare verfasst.

5. Projektmitarbeit und Stadtmarketing-Maßnahmen

8 Entwicklungsbeirat

Am 24. April 2024 wurde zuletzt in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Stand der Projekte aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2030 von Herrn Jörg Westermann als damaligem Vorsitzenden des Entwicklungsbeirats erläutert. Das Jahr 2024 markiert die Halbwertszeit der Umsetzung. 51,8 % der angedachten Projekte und Zeile waren zu diesem Zeitpunkt umgesetzt.

In 2024 wurden die Mitglieder des Entwicklungsbeirats z.T. neu und z.T. wieder gewonnen. Frau Ute Scholz wurde Anfang 2025 zur Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Am 18. Mai 2025 sowie am 21. Oktober 2025 fanden Sitzungen statt.

Der Entwicklungsbeirat erarbeitet weiterhin alle Projekte und deren Stand aus dem ISEK 2030. Fortschritte werden betreut und neue Projekte und Maßnahmen angestoßen und überwacht. Der Entwicklungsbeirat wird dem Gemeinderat auch in 2026 berichten.

8 Bürgerzentrum Roter Löwen und Café Vielfalt

Über das Jahr hinweg wurden das Bürgerzentrum und das Café Vielfalt sowie die dort stattfindenden Angebote vom Stadtmarketing über die Presse und die städtischen Kanäle kontinuierlich beworben und bekannter gemacht. Beispielsweise über Flyer, Plakate, Social Media-Beiträge, die Website sowie über ein Monatsprogramm, das einen gesammelten Überblick über alle Angebote und Veranstaltungen gibt. Außerdem wurde für das Café Vielfalt die benötigte Geschäftsausstattung (u.a. Visitenkarten, Speisekarten, Gutscheine) bereitgestellt.

8 Werkstatt

Das Stadtmarketing unterstützt die Werkstatt bei der Bewerbung aller Angebote und Aktionen über Print- und digitale Werbemaßnahmen. Darunter unter anderem die Aktionswoche zum Weltfrauentag im März 2025, die Interkulturelle Woche im September 2025, die Außendarstellung der Werkstatt als solche, die Kino-Tage im Bürgersaal, die Selbsthilfegruppen, das Zwergenstüble, die Spielgruppe für Flüchtlingskinder, die Schreibstube und weitere Angebote im Bürgerzentrum und im Café Vielfalt.

Zudem ist das Stadtmarketing für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing des Reparatur-Cafés verantwortlich (Erstellen von Werbemitteln wie Flyer, Plakate, Banner; Pressearbeit, Social Media). 2025 konnte das Reparatur-Café zehn Mal geöffnet werden (in 2023 waren es neun Mal, in 2024 elf Mal). Im Vergleich zu anderen Kommunen sind viele engagierte und fachkundige Ehrenamtliche Teil des Teams, sodass die Ehrenamtlichen mittlerweile auf etwa 20 gezählt werden können. Die Tendenz steigt weiter.

8 Fairtrade-Town

Die lokale Fairtrade-Steuerungsgruppe setzt sich dafür ein, dass das Thema Fairtrade und Nachhaltigkeit stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gehoben wird, leistet Aufklärungsarbeit und schafft Angebote des Fairen Handels in St. Georgen. Das Stadtmarketing ist bei allen Treffen sowie bei der Konzeption sowie Umsetzung von Aktionen beteiligt und übernimmt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Befüllen der städtischen Website, Bewerbung von Veranstaltungen und Aktionen). In 2025 wurden von der Steuerungsgruppe u.a. zum Muttertag und in der „Fairen Woche“ im September insgesamt elf Veranstaltungen und Aktionen umgesetzt.

8 **Weltfrauentag**

Die Stadt St. Georgen beteiligte sich an dem Weltfrauentag. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Frauen bot die Stadt für Frauen einen kostenlosen Eintritt in das Hallenbad mit Verpflegung und Kinderbetreuung und eine Aktion im Café Vielfalt. Zudem unterstützt das Stadtmarketing bei der Bewerbung der Woche (Flyer, Webseite, Crossiety, Instagram). Der Frauentag wurde sehr gut angenommen und soll auch weiterhin fortgeführt werden.

8 **Gesundheitswoche**

Die Gesundheitswoche fand vom 24. bis 30. März 2025 in St. Georgen statt. In Zusammenarbeit mit Dr. Burcza wurden neun Programmpunkte entwickelt, organisiert und umgesetzt. Dem Stadtmarketing oblag die Organisation der Aktionswoche sowie des Kammerorchester-Konzerts, die Buchung der Veranstaltungsräume, Absprachen mit den Referenten sowie die umfangreiche Bewerbung der Veranstaltungen über die Presse sowie digitale und Print-Medien.

8 **BAM**

Die Berufs- und Ausbildungsmesse St. Georgen fand am 10. April 2025 zum 11. Mal statt. 35 Firmen nahmen als Aussteller teil; rund 450 Schüler:innen besuchten die Messe. Das Stadtmarketing war für die Organisation der Messe (inkl. Umsetzung eines optimierten Konzepts), die Einladung und Anmeldung der Firmen, die Standplanung und die umfangreiche Bewerbung der Veranstaltung über die Presse sowie digitale und Print-Medien zuständig.

8 **Tag der Städtebauförderung**

Zum Tag der Städtebauförderung wurde am 9. Mai 2025 ein großes Fest zur Eröffnung des sanierten Marktplatzes und des Parkhaus Stadtmitte gefeiert. Dem Stadtmarketing oblag die Gestaltung und Organisation dieses Tages, die Einladung der Ehrengäste, Ankündigung und Nachbereitung über Presse und städtische Kanäle sowie weitere Werbemaßnahmen (Anzeigen, Werbebanner, Plakate) und der Werbegeschenke, Koordination der Programmpunkte, der Markthändler und dem Aufbau des Marktes sowie die Absprache mit dem HGV zum parallel stattfindenden verkaufsoffenen Sonntag.

8 **STADTRADEL**

St. Georgen beteiligte sich zum vierten Mal an der Aktion des Klima-Bündnis STADTRADELN und radelte 21 Tage mit. Gemeinsam wurden in St. Georgen von insgesamt 232 Radelnden (in 2024: 189) eine Strecke von 59.912 km (in 2024: 58.402 km) mit dem Fahrrad zurückgelegt.

8 **Adventskalender**

Vom 1. bis 24. Dezember 2025 wurde erneut (erstmalig in 2024) über die digitalen Kanäle der Stadt (Website, Instagram, Crossiety) täglich ein historisches Foto aus St. Georgen zusammen mit einem kurzen interessanten Infotext veröffentlicht. Die Resonanz der Bürger:innen darauf – gemessen an Like-Zahlen sowie über persönliches Feedback – war ausgesprochen gut.

8 Sonstiges:

- 8 **Kulturrahmen:** Die seit 2021 von der Stadtverwaltung aufgestellten digitalen Kulturrahmen werden weiterhin gepflegt und mit den aktuellsten Plakaten zu Veranstaltungen und Aktionen der Stadt, der Kulturschaffenden, des Handels- und Gewerbeverein sowie weiteren Vereinen und Institutionen bestückt.
- 8 **Hussen für die Stromkästen:** Bereits 2014 wurden sechs Überzüge für unschöne Stromkästen angeschafft. Unter dem Motto „St. Georgen soll noch schöner werden“ wurden diese von der Bürgerstiftung finanziert. So stehen nun insgesamt zehn Hussen zur Verfügung. Die Hussen müssen jedes Frühjahr angebracht und vor dem Winter wieder entfernt werden, da die EGT bei Frost sonst nicht an die Stromkästen kommt.
- 8 **Nette Toilette:** Es gibt durch die Sanierung des Marktplatzes wieder eine öffentliche Toilette am Marktplatz. Dennoch wird das seit 2005 laufende Angebot „Nette Toilette“ in der St. Georgener Innenstadt weitergeführt. Sechs solche öffentlichen Toiletten sind derzeit zu finden: Rathaus, Minigolfplatz im Sommer, Einrichtungshaus Henninger, Eiscafé Cristallo, Restaurant „Kikoo“ und Brigachquelle.
- 8 **Open Air Kino:** Das Stadtmarketing unterstützte den Jugendgemeinderat bei der Umsetzung und Bewerbung des Open Air Kinos am Klosterweiher, das am 16. August 2025 stattfand. Die Veranstaltung wurde mit einer Zahl von über 300 Gästen sehr gut angenommen.
- 8 **PS-Sparen:** Mit der Prämie der Sparkasse Schwarzwald-Baar konnte ein neuer Eisberg für den Klosterweiher teilfinanziert werden sowie ein Tipi für den Natur- und Waldkindergarten Oberkirnach angeschafft werden.

b) Kultur, Veranstaltungen, Museen, Sport

Verwaltung von Veranstaltungshallen und Vereinskommunikation

Koordination von Anfragen, Überwachung und Abrechnung der Hallenbelegungen, Erstellung von Belegungsplänen und Mietverträgen für sowohl zeitlich begrenzte als auch regelmäßige Nutzung. Verwaltung der Schlüssel und Koordination der Zugangs- sowie Schließzeiten.

Aktive Zusammenarbeit und Ansprechpartner für diverse Hausmeister*innen, Vereine und Institutionen (Schnittstelle). Enge Zusammenarbeit mit Partnern im Bereich Veranstaltungstechnik und dem Bauamt in Bezug auf Reinigungsarbeiten, Reparaturen und Einrichtungsfragen.

Stadthalle	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Monat						
Januar	2	2	1	1	3	3
Februar	2	5	2	1	4	6
März	3	1	2	3	5	4
April	2	1	0	1	2	2
Mai	1	0	2	1	3	1
Juni	1	2	1	2	2	4
Juli	4	3	0	0	4	3
August	0	0	0	0	0	0
September	0	0	0	1	0	1
Oktober	2	1	2	2	4	3
November	4	5	4	3	8	8
Dezember	2	1	2	1	4	2
gesamt:	23	21	16	16	39	37

Vorjahr gesamt	bewirtete Veranstaltungen	unbewirtete Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt
2024	21	16	37
2023	30	25	55
2022	33	26	59
2021	16	21	37
2020	20	4	24
2019	22	9	31
2018	21	42	63

Mehrzweckhalle Peterzell	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
Monat	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Januar	1	2	0	0	1	2
Februar	1	1	1	1	2	2
März	2	0	0	2	2	2
April	1	1	0	0	1	1
Mai	1	1	0	0	1	1
Juni	0	0	0	0	0	0
Juli	1	0	0	1	1	1
August	0	0	0	0	0	0
September	2	0	2	2	4	2
Oktober	1	0	0	0	1	0
November	2	1	0	0	2	1
Dezember	1	1	1	1	2	3
gesamt:	13	7	4	7	17	15
Vorjahr gesamt	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
2024	7		7		15	
2023	11		6		17	
2022	6		15		21	
2021	2		12		14	
2020	2		12		14	
2019	6		1		7	
2018	9		16		25	

Brigachhaus	bewirtete Veranstaltungen		unbewirtete Veranstaltungen		Veranstaltungen insgesamt	
Monat	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Januar	0	1	0	1	0	2
Februar	0	1	1	2	1	3
März	0	0	2	0	2	0
April	0	0	1	0	1	0
Mai	0	0	0	2	0	2
Juni	0	0	0	1	0	1
Juli	0	0	0	0	0	0
August	0	0	0	0	0	0
September	0	0	0	0	0	0
Oktober	0	0	1	2	1	2
November	2	2	0	1	2	3
Dezember	0	1	2	1	2	2
gesamt:	2	5	7	10	9	15

Vorjahr gesamt	bewirtete Veranstaltungen	unbewirtete Veranstaltungen	Veranstaltungen insgesamt
2024	5	10	15
2023	7	2	9
2022	7	9	16
2021	0	2	2
2020	2	2	4
2019	5	5	10
2018	7	11	19

Kunst und Kultur

Konzerte

16.03.2025	Schulkonzert	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
30.03.2025	Konzert der Gesundheitswoche	Kammerorchester
20.07.2025	Sommerkonzert	Jugendmusikschule St. Georgen-Furt.
25.+ 26.07.2025	Musical	Realschule St. Georgen
06.09.2025	Eröffnungskonzert Boléro	Bergstadtsommer e.V.
08.09.2025	Moderne Musik Nozomi Hiwatashi	Bergstadtsommer e.V.
10.09.2025	Kinderkonzert Hänsel & Gretel	Bergstadtsommer e.V.
12.09.2025	Jazz auf dem Berg	Bergstadtsommer e.V.
25.10.2025	22 Jahre Bergstadtfetzer	Bergstadtfetzer
30.11.2025	Offenes Weihnachtsliedersingen	Taborkirche
02.12.2025	Adventliches Konzert	Thomas-Strittmatter-Gymnasium
13.12.2025	Jahreskonzert	Stadtmusik St. Georgen e.V.
17.12.2025	Weihnachtskonzert	Thomas-Strittmatter-Gymnasium

Veranstaltungen und Aufgaben

Verantwortlichkeit für sämtliche Planungsaufgaben, Organisation und Controlling aller erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung städtischer Veranstaltungen. Bearbeitung von Abrechnungen, Überwachung des Budgets und strategische Weiterentwicklung der Veranstaltungsformate.

Pflege und Aktualisierung des Veranstaltungskalenders sowie Pressearbeit in Vorbereitung.

Hallenmanagement: Koordination und Abrechnung der Belegungen in den städtischen Sporthallen (Roßbergsporthalle, Robert-Gerwig-Sporthalle, Rupertsbergschule, Mehrzweckhalle Peterzell, Brigachhaus, Mehrzweckraum Bildungszentrum) sowie des Roßbergstadions.

Folgende Veranstaltungen wurden im Jahr 2025 vom Bereich Kultur & Veranstaltungen begleitet:

- | | | | |
|-----|------------------|---|---------------------------------------|
| 1. | 16.02.2025 | - | Fastnacht - Rosenmontagsumzug |
| 2. | 19.02.2025 | - | Verleihung des Sportabzeichens |
| 3. | 27.02.2025 | - | Schmutziger Donnerstag & Rathaussturm |
| 4. | 07. – 14.03.2025 | - | Weltfrauenwoche |
| 5. | 18.05.2025 | - | Internationaler Museumstag |
| 6. | 21.06.2025 | - | Radio- und Phonobörse |
| 7. | 28.06.2025 | - | St. Georgener Stadtfestlauf |
| 8. | 28. + 29.06.2025 | - | Stadtfest |
| 9. | 05. – 12.09.2025 | - | Bergstadtsommer |
| 10. | 21.09.2025 | - | Naturpark-Markt St. Georgen |
| 11. | 06.12.2025 | - | Weihnachtsmarkt |

Vereine, Initiativen und Kulturschaffende wurden bei vielen weiteren Veranstaltungen unterstützt und beraten.

Fasnacht – Rosenmontagsumzug mit Narrendorf

Am 16. Februar 2025 organisierte die Narrenzunft wieder einen Fasnachtsumzug mit rund 75 Gruppen. Der Zunftmeisterempfang organisierte und begleitete das Kulturamt. Das anschließende Narrendorf befand sich in den Schulhöfen der Robert-Gerwig-Schule. Dies erforderte Besprechungen mit den Hilfskräften, die gemeinsame Erarbeitung von Genehmigungen, die Abstimmung von Bauhofleistungen und deren Anforderung sowie die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen.

Schmutziger Donnerstag & Rathaussturm

Die Fastnachtsvereine führten am Schmutzigen Donnerstag den Rathaussturm durch. Das Kulturamt ist für die Bereitstellung von Getränken und die Koordination der Helfer*innen an diesem Tag verantwortlich.

Verleihung des Sportabzeichens

Die Koordination für die Verleihung des Sportabzeichens im großen Sitzungssaal des Rathauses wird übernommen, ebenso die Pressearbeit, die Einladung der Teilnehmer*innen und die Bereitstellung der Getränke.

Internationaler Museumstag

Der Internationale Museumstag findet weltweit jährlich statt und an diesem Tag öffnen viele Museen ihre Türen für Besucher und bieten Veranstaltungen, Führungen oder Ausstellungen an. So auch in St. Georgen. Die Besucher hatten im Phonomuseum die Möglichkeit historische Grammophone, Schallplattenspieler und Musikboxen in Vorführungen zu erleben. Das Heimatmuseum „Schwarzes Tor“ bot eine spannende Reise in die Vergangenheit an – unter dem Motto „Entdecke unsere Vorfahren vor 100 bis 200 Jahren“.

Radio- und Phonobörse

Die traditionelle Phonobörse in der Stadthalle wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Phonomuseum organisiert. Die Börse ist für Phono- und Radiotechnik, Einzel- und Ersatzteile, Zubehör, Tonträger und Literatur.

St. Georgener Stadtfestlauf

Der Stadtfestlauf wurde in Kooperation mit dem Förderverein TV St. Georgen und der Stadtverwaltung organisiert. Im Jahr 2025 fanden sieben verschiedene Läufe statt, angefangen vom Bambini Lauf bis hin zum Halbmarathon. An dem Stadtfestlauf 2025 nahmen insgesamt 645 Läufer und Läuferinnen teil. Das Kulturamt trägt die Verantwortung für die Ausschreibungen, einschließlich der Festlegung der Termine, Erstellung von Werbematerial und Veröffentlichung. Des Weiteren wird die Beantragung verschiedener Genehmigungen, die Überprüfung der Streckenpläne, die Information der Anwohner sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich der Aktualisierung der Homepage und Einladung zu Pressegesprächen übernommen. Des Weiteren liegt die Koordination der Helfer sowie die Ausgabe der Startnummern in Verantwortung des Kulturamts.

Stadtfest

Am 28. + 29. Juni 2025 wurde die St. Georgener Innenstadt zur Festmeile. Das Stadtfest wird jährlich von der Stadtfestgemeinschaft, in der verschiedene Vereine von St. Georgen vertreten sind, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert. Während der zwei Tage des Stadtfestes finden verschiedene Konzerte und Darbietungen auf der Hauptbühne statt. Zudem gibt es einige Attraktionen für Kinder und Jugendliche sowie die Stadtfest-Disco im Stadtgarten. Das Kulturamt – welches in 2025 durch das Ordnungsamt vertreten wurde – ist für die Koordination der Besprechungstermine, die Protokollführung, die Einholung der Genehmigungen, die Pressearbeit, die Erstellung und Ausarbeitung des Programms sowie das Layout und die Erstellung der Werbematerialien verantwortlich. Ebenfalls wird die Tombola organisiert, Sponsorengelder gesammelt, Absprachen bezüglich der Elektrik getroffen, die Müllentsorgung und die Sicherheit gewährleistet und alle Rahmenbedingungen geschaffen, damit ein so großes Event stattfinden kann.

Bergstadtsommer

Beim klassischen Musikfestival „Bergstadtsommer“, das 2025 bereits zum 18. Mal stattfand, fanden im gesamten acht Konzerte statt. Eine Woche voller musikalischer Highlights in den unterschiedlichsten Musikrichtungen begeisterte alle teilnehmenden Musikfreunde. Das Kulturamt unterstützte das Festival durch die Beantragung von Bauhofaufträgen sowie die Koordination von Terminen in der Stadthalle.

Naturpark-Markt St. Georgen

Beim Naturparkmarkt in St. Georgen präsentierten 26 Stände aus den Gebieten des Naturparks Südschwarzwald ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten. Im Jahr 2025 fand der Naturparkmarkt im Stadtgarten und auf dem Schmiedegrund-Parkplatz statt. Das Kulturamt arbeitet in enger Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald zusammen und übernimmt das Versenden von Einladungen an potenzielle Teilnehmer, die Erfassung der Anmeldungen, die Erstellung von Rechnungen und die Entwicklung von Werbematerialien. Des Weiteren ist das Kulturamt verantwortlich für das Programm, die Pressearbeit, die Erstellung von Bauhofaufträgen und den Standplan mit der Strom- und Wasserversorgung sowie die Kommunikation am Markttag mit den Teilnehmern. Auch die entsprechenden Anträge und Genehmigungen werden beantragt.

Weihnachtsmarkt

Die Organisation des Weihnachtsmarktes erfolgt jährlich durch das Weihnachtsmarkt-Organisationsteam in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. In 2025 fand der Weihnachtsmarkt erstmalig auf dem neu sanierten Marktplatz statt. Es nahmen 30 Standbetreiber mit Kunsthandwerk, Dekorationen und verschiedenen Verpflegungsständen teil.

Für die Weihnachtstassen wurde im Jahr 2023 ein Pfand- und Spülsystem eingeführt, das 2025 erfolgreich weitergeführt wurde. Des Weiteren wurde wieder die Weihnachtskrippe mit Krippenfiguren aus Holz aufgebaut und mit lebenden Schafen bestückt. Die Krippe konnte auch nach dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz besichtigt werden.

Das Kulturamt übernahm für den Weihnachtsmarkt das Versenden der Einladungen, die Registrierung der Anmeldungen, den Kontakt mit den Teilnehmer*innen, die Anmeldungen und Beantragungen von Genehmigungen, die Erstellung von Werbematerial, die Vorbereitung der Pressearbeit, die Schaffung der Rahmenbedingungen wie Sicherheitsmaßnahmen, Müllentsorgung und Toilettenwagen sowie die Abstimmung mit dem städtischen Bauhof. Die Koordination der Besprechungstermine sowie die Protokollführung waren ebenfalls ein Teil des Aufgabengebietes.

Hallenbad, Klosterweiher und Minigolf

Hallenbad und Klosterweiher

Die Überwachung des Betriebs der Anlagen sowie die erforderlichen Werbemaßnahmen, darunter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Anzeigenplatzierungen. Erstellung von Dienstplänen, Organisation allgemeiner Abläufe und Schriftverkehr, einschließlich der Erstellung von Statistiken und Hallenbadkarten, Koordination der Zugangs- und Schließzeiten der Türen, Koordination von Neuanschaffungen, Planung der externen Nutzung durch Schulen und Vereine sowie das Controlling der Finanzen, einschließlich Bedienerabrechnungen und Nutzungsgebühren. Übernahme der Anmeldeannahme, Bearbeitung und Abwicklung aller städtischen Schwimmkurse.

Auf Grund der teilweisen Nicht-Besetzung der Kulturamtsstelle wurden einige der oben genannten Aufgaben vom Team der Bademeister:innen bzw. der IT-Abteilung übernommen.

Minigolf

Die Minigolfanlage war in 2025 verpachtet, weshalb das Kulturamt in regelmäßigem Austausch mit der Pächterin stand und als erste Anlaufstelle für Fragen und Anliegen fungierte. Aufgrund der Geschäftsaufgabe der Pächterin von 2025, wird für die Saison 2026 ein neuer Pächter gesucht. Hierfür gibt es bereits einen neuen Interessenten.

Museen

Deutsches Phonomuseum

Überwachung des Betriebsablaufs sowie Durchführung von Werbemaßnahmen, einschließlich der Anzeigenschaltungen. Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Phonomuseum und Mitkoordination von Veranstaltungen. Allgemeine Organisation und Schriftverkehr.

Heimatismuseum Schwarzes Tor

Überwachung des Dienstablaufs.

Projekte

Veranstaltungen zum Weltfrauentag

Der Internationaler Frauentag wird in St. Georgen mit verschiedenen Veranstaltungen für Frauen gefeiert.

In 2025 sah das Programm wie folgt aus:

- 8 Gemeinsames Aufstellen der „Roten Bank“ gegen Gewalt an Frauen
- 8 Zu Kuchen, Kaffee oder Mittagessen lud das Café Vielfalt ein
- 8 Frauen-Tag im Hallenbad mit Getränken, kleinen Leckereien, Musik und kostenlosem Eintritt
- 8 Besuch der Werkstatt für „Polsterei & Sattlerei“
- 8 Tagesausflug mit Landtagsabgeordneter Martina Braun in den Landtag
- 8 Filmvorstellung zum Thema Frauen-Power im Bürgersaal des Roten Löwen
- 8 Geführter Rundgang durch die aktuelle Ausstellung PAINTING NATURE

Aktion Kinderwunschbaum

Die Aktion Kinderwunschbaum ermöglicht durch bürgerschaftliches Engagement, dass für jedes Kind unter 14 Jahren aus sozialschwachen Familien ein Wunsch erfüllt werden kann. Der Kinderwunschbaum in 2025 wurde wieder in einer hybriden Form umgesetzt. Die Werkstatt verteilte die Karten an Sozialarbeiter von Schulen, Kindergärten und Institutionen.

Geschenke wurden durch Geschenkpaten beschafft, welche die anonymen Wunschkarten am Christbaum im Rathaus-Foyer entnehmen konnten. Nach der Registrierung an der Zentrale wurden die Geschenke im Wert von bis zu 30 Euro vor Weihnachten im Rathaus abgegeben und bei Ausgabeterminen an die Kinder verteilt. Die Aktion wird von der Werkstatt und der Stadtverwaltung gemeinsam organisiert, wobei rund 177 Wünsche von St. Georgener Kindern durch Bürgerinnen und Spenden erfüllt wurden. Das Kulturstadamt übernimmt die Pressearbeit, die Erstellung der Werbematerialien, die Koordination der Wunschkarten, die Bearbeitung der Wünsche. Falls Geschenke nicht von Wunschpaten besorgt werden, werden die fehlenden Geschenke durch das Kulturstadamt und der Werkstatt mit Hilfe von Spendengeldern besorgt.

Tourismus

Das Kulturstadamt fungiert als zentrale Anlaufstelle für Tourismusagenturen wie die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, die Drei Welten GmbH und die Schwarzwaldtourismus GmbH. Hierbei wird eng mit den genannten Agenturen zusammengearbeitet, um eine effektive Koordination und Umsetzung der tourismusbezogenen Aktivitäten zu gewährleisten.

Arbeitskreis Tourismus des Schwarzwald-Baar-Kreises

Die Sitzungen dienen dem regelmäßigen Austausch zwischen den Kommunen und dem Landratsamt und tragen dazu bei, den Tourismus im Schwarzwald-Baar-Kreis voranzubringen. Themen rund um Infrastrukturen, Veranstaltungen und Aktivitäten stehen dabei ebenfalls im Fokus.

Zusammenarbeit mit der HTG-Nord

Die Gemeinden Furtwangen, St. Georgen, Schonach und Schonwald werden ab 2026 wieder regelmäßig zu einem Online-Meeting im vierwöchigen Rhythmus zusammenkommen. In diesen Treffen werden bevorstehende Veranstaltungen, Aktivitäten und aktuelle Themen besprochen.

c) Deutsches Phonomuseum

2025	Erwachsene	Schüler 7 – 18	Gästekarte DreiWelten Card	Gästekarte Hochschwarz- waldcard	Gutscheine, freier Eintritt	Gesamt
Januar	220	29	24	4	16	293
Februar	130	8	6	0	36	180
März	191	31	4	0	184	410
April	210	17	30	8	58	323
Mai	255	0	20	12	139	426
Juni	262	15	19	12	27	335
Juli	262	40	25	14	42	383
August	467	55	30	10	24	586
September	406	15	19	9	30	479
Oktober	377	21	24	6	18	446
November	80	0	0	0	62	142
Dezember	200	27	18	4	32	281
Gesamt	3.060	258	219	79	668	4.284

Die Gesamtbesucherzahl lag 2025 bei 4.284 Personen, davon 3.060 Erwachsene und 258 Kinder. Mit Gästekarten kamen insg. 321 Personen, davon entfielen 219 auf die DreiWeltenCard, 79 auf die Hochschwarzwaldcard und 23 Personen auf die Schwarzwaldcard. 140 Gäste kamen mit dem Museumspass.

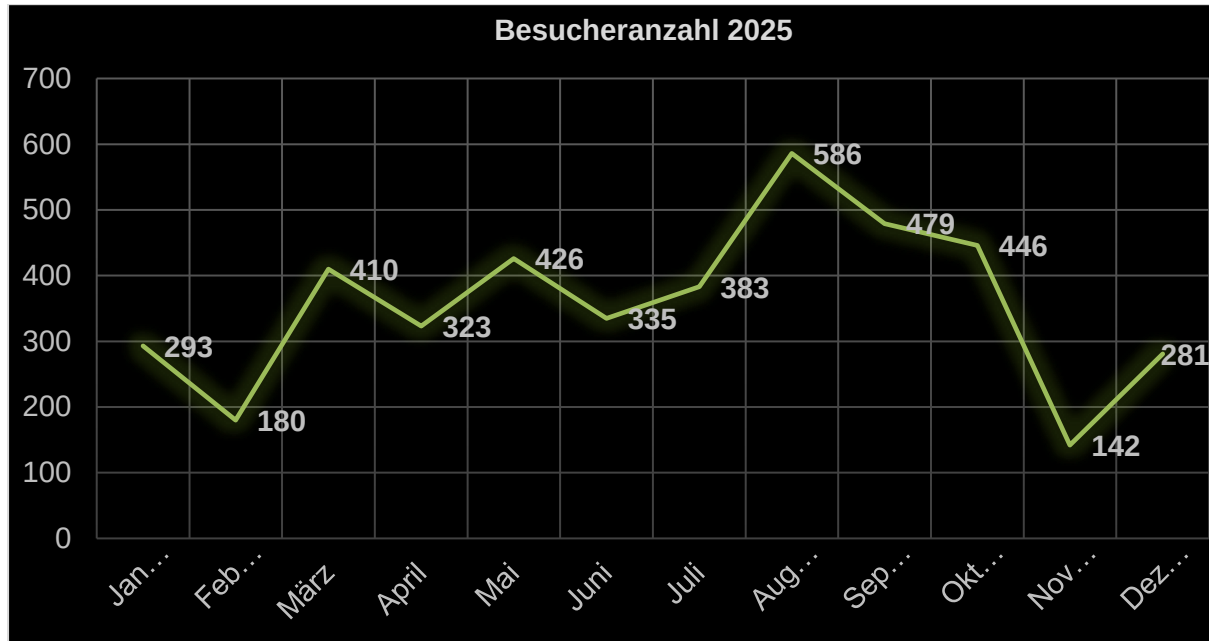
2024	Erwachsene	Schüler 7 – 18	Gästekarte DreiWelten Card	Gästekarte HTG	Gutscheine, freier Eintritt	Gesamt
Januar	139	10	12	0	17	178
Februar	171	9	21	4	5	210
März	197	15	20	7	117	356
April	164	8	0	6	127	305
Mai	348	23	19	10	105	505
Juni	391	7	21	15	23	457
Juli	249	17	21	8	21	316
August	385	43	16	9	47	500
September	529	8	7	10	29	583
Oktober	319	28	9	4	107	467
November	72	3	0	0	112	187
Dezember	165	10	8	6	13	202
Gesamt	3.129	181	154	79	723	4.266

Marketing

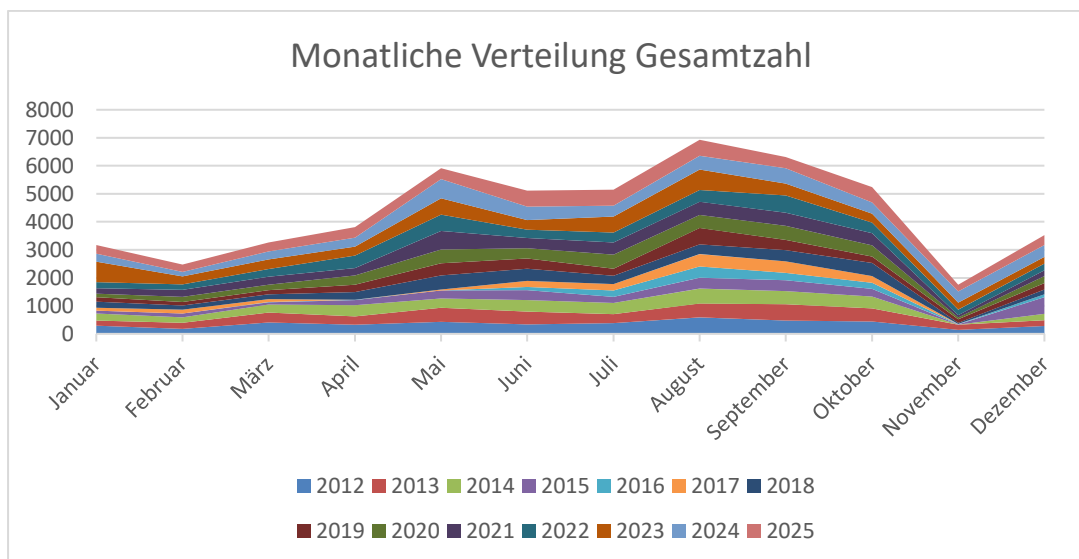
Im März wurden mehrere hundert Flyer des Museums an Hotels, Touristinfos und Kliniken versendet bzw. verteilt. Ferner nutzte das Phonomuseum auch Facebook und Instagram als Marketingtools. Um die Besucher besser mit Informationen zu versorgen gibt es seit Dezember einen Newsletter via E-Mail-Kontakte.

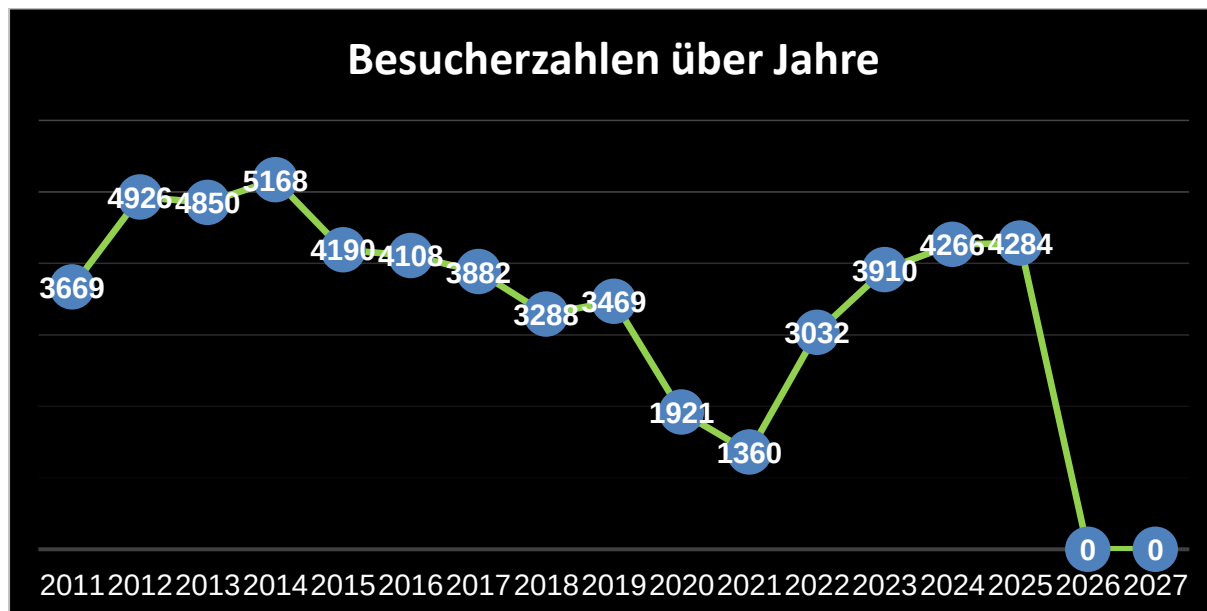
Beworben werden die Veranstaltungen auch über das Veranstaltungsportal des Rathauses sowie über die Homepage von MPM (MuseumsPassMusée).

Auswertung Besucherzahlen



Die höchsten Besucherzahlen wurden im Jahr 2025 während der Sommerferien (August/September) verzeichnet. Interessanterweise zeigt sich das gleiche Besucherverhalten, werden die Daten über mehrere Jahre ausgewertet (siehe Schaubild ↓).





Nach der Delle der Coronajahre stabilisieren sich die Besucherzahlen auf einem Niveau von etwas über 4200 Besuchern per annum.

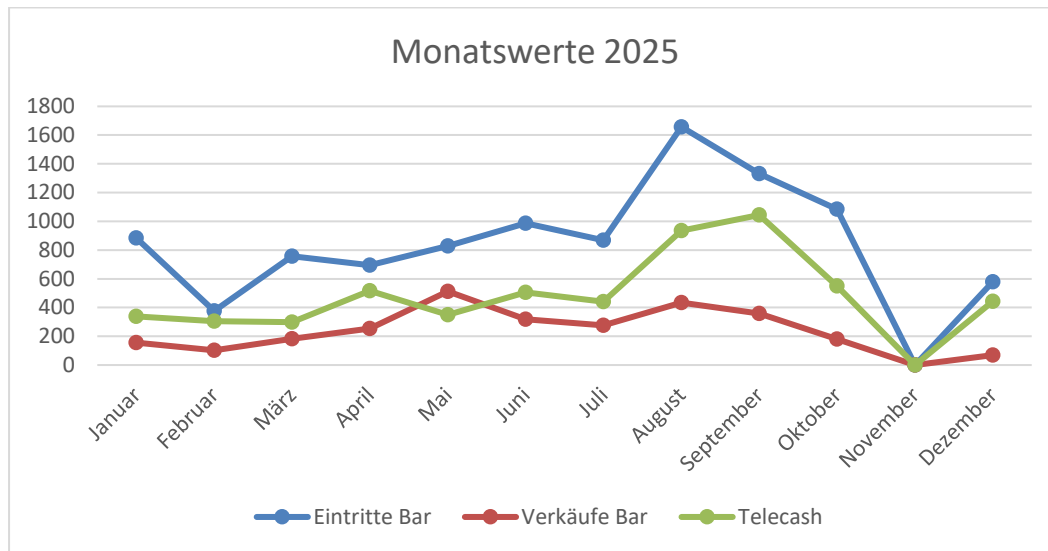
Besucher nach Ländern aufgesplittet (ohne Deutschland):



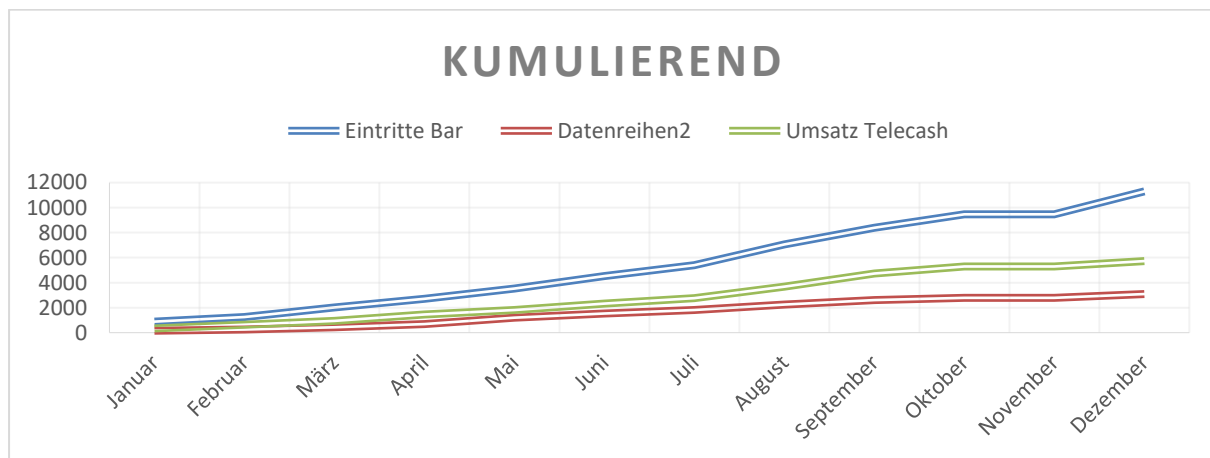
Schweiz	145	Rumänien	4
Frankreich	73	China	3
Niederlande	62	Luxemburg	3
Spanien	47	Estland	2
USA	13	Hongkong	2
Belgien	11	Polen	2
Italien	10	Ruanda	2
Kanada	10	Schottland	2
Ukraine	8	Schweden	2
Brasilien	6	Serbien	2
England	6	Slowenien	2
Indien	6	Litauen	1
Österreich	6	Vietnam	1
Australien	4		
Israel	4		
Portugal	4		

In Summe kamen aus dem Ausland 443 Besucher, das sind 10,3% der Besucher im Jahr 2025.

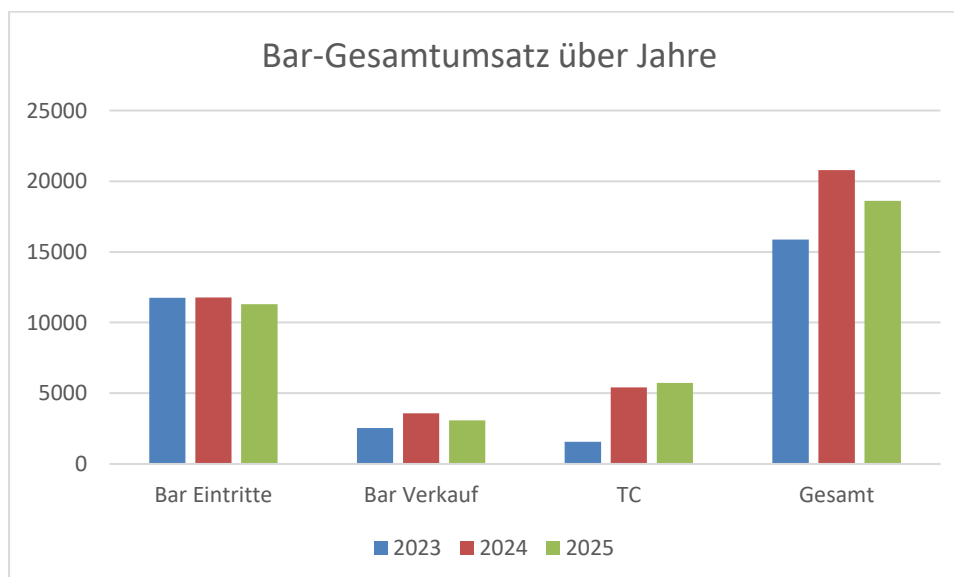
Umsatzübersicht



monatlicher Umsatz, aufgeteilt in Eintritte, Merchandising, Telecash



Umsätze kumulierend über das Jahr 2025



Umsatz über Jahre, Telecash wurde erst ab April 2023 eingeführt

Bericht vom Arbeitskreis

Es wurden ca. 261 Stunden bezahlter Einsatz geleistet.

Ehrenamtlich wurden insgesamt ca. 1.675 Stunden an 189 Tagen erbracht.

Phonobörse

Am 21.06.2025 wurde die 23. Phonobörse durchgeführt.

Daran teil nahmen 47 Aussteller (92 Personen) mit 86 Tischen. Der traditionelle Stammtisch am Vorabend wurde von 52 Personen und mehreren Arbeitskreismitarbeitern besucht. Die Börse besuchten 270 Interessierte.

Das organisatorische im Vorfeld erfolgte durch den AK / Empfang und Rathaus.

Die Präsenz während der Börse wurde durch den AK gestemmt.

Mit der Gebühr hatten die Aussteller freien Eintritt ins Museum; die Besucher der Börse bekamen einen ermäßigten Eintritt.

Die Resonanz der Besucher und Aussteller war wieder sehr positiv.

Veranstaltungen und Führungen

Im Phonomuseum fanden mehrere Veranstaltungen und Führungen statt. Die Anzahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen und bei Führungen waren nahezu identisch (682 und bei Führungen 692)

Es fanden 1 Tanzveranstaltung (38 Besucher*innen) 3 Filmvorführungen (zusammen 52 Besucher*innen) und 1 Konzert (47 Besucher*innen) statt.

Außerdem wurde im November eine Kunstauktion im Museum mit 62 Gästen durchgeführt.

Im Kalenderjahr 2025 wurden mehrere Veranstaltungen durchgeführt:

- 8 **25.01.:** Wurde der Konzertfilm der „Fantastischen Vier“ gezeigt.
Die Besucherzahlen beliefen sich auf 17 Personen.
- 8 **15.03.:** Liebhaber von Schallplatten konnten im Museum an 10 Ständen mit 30 Tischen nach Herzenslust stöbern. Organisiert wurde es vom Soundservice aus Villingen.
155 Besucher*innen kamen an diesem Tag ins Museum.
- 8 **30.04.:** Es wurden Platten zum „Tanz in den Mai“ aufgelegt.
An dem Abend waren 38 Tanzwillige anwesend.
- 8 **15.05.:** Im Frühjahr wurde ein Workshop für eine Gruppe aus dem Landratsamt Villingen organisiert.
- 8 **18.05.:** Es fand der Internationale Museumstag mit freiem Eintritt statt. Es kamen 63 Besucher.
- 8 **21.06.:** Phonobörse (siehe oben)
- 8 **26.09.:** Die Band White Beards gaben im Museum, unter dem Motto „Songs und Sichtweisen“, ein Konzert. 47 Besucher*innen hörten sich das Konzert an.
- 8 **25.10.:** War abends von dem Musical Film „Rocky Horror Picture Show“ geprägt mit 30 Besuchern.

- 8 **29.11.:** Das Mannheimer Auktionshaus mietete das Museum für diesen Tag und bewertete Kunst und Schmuck im Museum. 62 Interessierte kamen mit ihren Raritäten.
- 8 **17.12.:** Eine besondere Veranstaltung fand erstmalig im Dezember statt. Das Märchen "Die Weihnachtsgans Auguste" wurde für Kinder an einem Nachmittag von der Schallplatte abgespielt. 7 Kinder nahmen dieses Angebot wahr.
- 8 **20.12.:** Zum Jahresabschluss konnte noch der Weihnachtsfilm „Der Grinch“ vorgeführt werden. Die Besucherzahl belief sich auf 5 Kinoliebhaber.

Sonderthemen / Sonderveranstaltungen

Einmal im Jahr wird eine Sonderausstellung angeboten. Der Wechsel erfolgt immer im November. Unter dem Jahr werden in mehreren Flyern Sonderthemen behandelt. Verantwortlich dafür ist der Arbeitskreis.

Sonderthemen 2025:

- 8 Disco in den 1920 Jahren
- 8 Die Puppen von Jumea mit eingebautem Phonographen (sprechende Puppen)

Sonderveranstaltung 2025:

- 8 Die Uhr die sprechen kann
- 8 „Sie kamen aus dem Stockwald – Firmengründer in St. Georgen“
In fünf Vitrinen sind Produkte aus den Anfangszeiten der Unternehmer zu sehen. Die Unternehmer aus den Stockwälder Familien waren Joseph Steidinger, Christian Steidinger, Philipp Haas, Tobias Bäuerle und Mathias Bäuerle
die Ausstellung lief bis Ende Oktober
- 8 Von Januar bis Ende Oktober befand sich im OG die Sonderausstellung „Ich schaff beim Gong“ (Fa.Kundo) und Mignon (Metallbaukasten von Staiger)

Umbaumaßnahmen im Museum

- 8 Juni: 2 Deckenstrahler wurden im Bereich der Dualvitrinen zur besseren Ausleuchtung installiert. Ferner wurde eine Holzkiste für die Abgabe von Schallplatten gegen Spenden aufgebaut.
- 8 August: Die Elektrik und der Innenaufbau der 5 Schaufenster erhielten eine Überarbeitung.
- 8 Oktober: Malerarbeiten an der Außenfassade wurden durchgeführt.
- 8 November: Bei guten Witterungsverhältnissen konnte die Gestaltung der Fassade umgesetzt werden. Die Beleuchtung für das Logo über den Treppen wurde mit neuen LED-Strahlern ausgestattet.
- 8 Dezember: Die letzten Fassadenarbeiten (Beschriftung Eingangsbereich) hatten den Abschluss gefunden. Die älteren Strahler an den Logos der Fassaden Nord und Ost wurden elektrisch getrennt, da sie nicht mehr sicher waren. Die beiden neuen LED-Strahler über dem Treppenaufgang werden über den Lichtsensor an der Fassade dämmerungs- und zeitgesteuert.



Fertiggestellte Fassade

Inventarisierung

Die Inventarisierung mit der Datenbank für www.bawue.museum-digital.de erfolgt nach und nach.

d) Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Unverändert blieben unsere Öffnungszeiten
am Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch von 12.00 – 18.00 Uhr und
Samstag von 9.30 – 11.00 Uhr;

das sind 13,5 Öffnungsstunden in der Woche, insgesamt waren es 573 (Vorjahr 582) Öffnungsstunden im Jahr.

Zusätzlich öffneten wir für Kindergärten und Schulen, bei Veranstaltungen und Projekten an **98** (67) Stunden.

Die Bibliothek in Zahlen

2025 kamen **14.630** (12.639) Besucherinnen und Besucher in unsere Bibliothek, insgesamt wurden **31.939** (29.073) Medien vor Ort von **1.138** (1.104) Leserinnen und Lesern entliehen, davon waren **236** (180) Neuanmeldungen.

Aktive Nutzer	2025	2024
Kinder	643	638
Jugendliche	49	57
Erwachsene	424	391
Institutionen	22	18
Gesamt	1.138	1.104

Onleihe – Verbund BleNE	2025	2024
Nutzer Onleihe	171	165
Entleihungen Onleihe	6.350	5.956
eMedien im Verbund	16.025	15.130

Filmfreund- Filme streamen mit dem Bibliotheksausweis

Die Streaming-Plattform für Bibliotheken bietet ein großes Angebot an Spielfilmen, Kinderfilmen, Dokus und Serien. **155** (128) Filmfreunde nutzten dieses Angebot.

Medienbestand und Entleihungen

	2025	2024
Bestand insgesamt	12.404	13.046
Entleihungen insgesamt	31.939	29.073
davon Sachliteratur	2.179	2.694
Entleihungen	1.821	2.023
davon Belletristik	2.802	3.454
Entleihungen	6.551	6.404
davon Kinder-/ Jugendliteratur	4.941	5.120
Entleihungen	18.848	16.004
davon Zeitschriften	369	357
Entleihungen	545	468
davon Non-Book-Medien	1.340	1.421
Entleihungen	4.174	4.174
Zugang insgesamt	1.283	983
Abgang insgesamt	1.925	2.181

Ehrenamtliche Lesepaten

Acht Vorlesepaten unterstützen uns bei der Leseförderung. Neben unserem 14- tägigen Vorleseangebot „Lesezeit“ sind das die Bastelnachmittage und unsere Angebote für die Grundschulen und Kindergärten. Im Durchschnitt besuchten acht Kinder die Lesezeit. Erneut haben unsere Lesepaten für die Aktion „Ab in die Schultüte“ über 60 Tierlesezeichen gebastelt, die wir mit einem kleinen Präsent an die Schulanfänger*innen weitergegeben haben. Bei den Bastelnachmittagen gab es ab dem zweiten Halbjahr insofern eine Änderung, dass wir die beiden nach Alter getrennten Gruppen zu einer zusammengefasst haben. Sechs gut besuchte Bastelaktionen wurden angeboten. Zur Planung der Angebote fanden drei Austauschtreffen des gesamten Teams statt und weitere des Bastelteams.

Veranstaltungen für Kinder

	2025	2024
Lesezeit	15	17
Lesezeit im Freien	-	2
Basteln	6	4
Frederick-Tag	-	1
Weitere Aktionen	-	5
Gesamt	21	29

Angebote für Kindergärten und Schulen

- 8 Bibliotheksführungen
- 8 Thematische Medienkisten
- 8 Lesenächte bzw. Leseabende
- 8 Ausleihe im Klassenverbund
- 8 Lernbuffet: Lese- und Verständnisförderung mittels Medienrallye
- 8 Leseförderung durch Lesepaten
- 8 Bibliothekspädagogische Module

	2025	2024
Führungen	18	4
Klassenbesuche	51	60
Lernbuffets	3	-
Lesenächte	3	4
Weitere Aktionen	5	1
Gesamt	80	69

Mehrere Schulklassen der Robert-Gerwig-Schule besuchten im vierwöchigen Rhythmus während des Deutschunterrichts die Stadtbibliothek, für drei Schulklassen gab es eine Lesenacht und für die dritten und vierten Klassen der St. Georgener Grundschulen einen Vorlesewettbewerb.

Veranstaltungen und Projekte

8 Literaturtreff „Umgeblättert“

Für einen regen Austausch über Bücher und viele Lesetipps steht unser Literaturtreff „Umgeblättert“, den wir in Kooperation mit der Buchhandlung Haas einmal veranstaltet haben und zu dem wir 21 Interessierte begrüßen konnten.

8 Aktion für Schulanfänger*innen

Kinder, die in diesem Jahr eingeschult wurden, durften sich ein kleines Geschenk abholen. Neben dem Bibliotheksausweis erhielten sie ein Pixi-Buch und ein Lesezeichen für die Schultüte.

8 Angebote für Erwachsene

Erneut gab es einen Bücher-Adventskalender für Erwachsene. Wer sich zuerst an der Ausleihtheke meldete, durfte das Überraschungs-Buch des Tages mit nach Hause nehmen, es war natürlich eingepackt. Bücherspenden ermöglichten diese Aktion.

Die Auszubildenden der Evangelischen Altenhilfe besuchten uns mit ihrer Deutschlehrerin, um sich über unsere Angebote zu informieren.

Fortbildungen und Weiteres

- 8 Online- Informationstreffen zur Open Library
- 8 Informationstreffen zur geplanten Sanierung der RGS
- 8 Fortbildung „Canva“
- 8 Ersthelferschulung
- 8 Pressetermin „Lesekoffer“
- 8 Fernleihe
- 8 Bücherausstellungen
- 8 Bestandssichtung

e) Volkshochschule

Kurse	2025		2024	
	Anzahl der Kurse	Anzahl der Teilnehmer	Anzahl der Kurse	Anzahl der Teilnehmer
Fachbereich 1 Politik/Gesellschaft/Umwelt				
Fachgebietsübergreifende Kurse	7	7	9	27
Pädagogik/Erziehung/Familie	5	22	14	24
Kommunikation/Medien	3	3	0	0
Persönlichkeitsentwicklung/ Psychologie	1	1	3	11
Gesamt	16	33	26	62
Fachbereich 2 Kultur/Gestalten				
Kultur-Gestalten	0	0	2	5
Plastisches Gestalten	1	0	0	0
Textiles Gestalten	3	8	0	0
Musikalische Praxis	0	0	1	1
Malen/Zeichnen/ Drucktechnik	2	9	0	0
Gesamt	6	17	3	6
Fachbereich 3 Gesundheit				
Entspannung/Stressbewältigung	9	59	11	89
Bewegung/Fitness	35	247	39	356
Prävention/Krankheit/ Gesundheit	7	18	5	18
Essen und Trinken/Ernährung	4	17	5	49
Gesamt	55	341	60	512

Fachbereich 4 Sprachen				
Deutsch als Fremdsprache	5	83	7	129
Englisch	1	5	1	9
Italienisch	3	16	2	20
Chinesisch	1	1	0	0
Spanisch	1	5	3	25
Gesamt	11	110	13	183
Fachbereich 5 Arbeit und Beruf				
Wirtschaft	4	3	0	0
kaufm. Fachlehrgang	1	1	0	0
IT-Grundlagen, Medien	3	8	11	20
Gesamt	8	12	11	20
Insgesamt	96	513	113	783

Semester Frühjahr 2025: Februar 2025 bis August 2025

Semester Winter 2025/26: September 2025 bis Januar 2026

Im Laufe des Jahres wurden 70 Präsenzkurse und 31 Onlinekurse durchgeführt. Die Online-Kurse bieten eine große Vielfalt an Kursen und die Durchführungsgarantie ermöglicht eine Teilnahme auch bei geringer Personenzahl.

Das Sprachcafé wurde mit zwei Kursen im Jahr 2025 in Kooperation mit der Wirkstatt umgesetzt.

Es gab drei Erstorientierungskurse in Kooperation mit der vhs Tuttlingen.

f) WIRKstatt

Projekte/Angebote 2025

Das Zwergenstüble

Die Betreuung der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren findet zweimal wöchentlich von 9.00 – 11.30 Uhr statt und kostet 26,- € monatlich. Pro Gruppen werden bis zu maximal 8 Kleinkinder von jeweils zwei Fachkräften betreut. Die Donnerstagsgruppe wurde im Juli aufgelöst.

Belegung Zwergenstüble 2025:

Gruppe	Anmeldungen insgesamt	Abmeldungen wegen Wechsel in den Kindergarten	Aktuelle Belegung Ende Dezember 2025
Dienstag	13	7	6
Donnerstag	6	6	0

„Schreibstube“ (ehemals Formulare, Formulare)

Alle zwei Wochen bieten zwei freiwillig Engagierte dienstags von 14.30 – 16.00 Uhr kostenlose Unterstützung beim Ausfüllen und Erklären von Formularen, Schreiben von Briefen und beim Umgang mit Ämtern und Behörden im Roten Löwen an. Durchschnittlich kommen 2-3 Hilfesuchende.

Die Themen waren:

- 8 Elterngeld
- 8 Wohngeld
- 8 Weiterbewilligungsanträge Bürgergeld
- 8 Widersprüche formulieren
- 8 Unterstützung bei Bewerbungen
- 8 Unterstützung bei Excel
- 8 Krankenkassenwechsel

Verschenken statt Wegwerfen

Hauptverantwortlich für die Durchführung der Gebrauchtwarenborse ist seit 2011 das Theater im Deutschen Haus, unterstützt durch Freiwillige der WIRKstatt.

2025 konnte jeweils eine Tauschborse im Frühjahr und eine im Herbst erfolgreich durchgeführt werden.

Junge Mütter/Elterncafé

Auf Initiative des Arbeitskreises „Junge Mütter“ (Diakonie, Caritas, Jugendamt, WIRKstatt und einer Hebamme) wurde unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes eine Gruppe für junge Mütter eingerichtet.

Zielgruppe sind junge Mütter/ junge Schwangere, die mit Ihrer neuen Lebenssituation überfordert sind. Seit November 2008 finden unter Anleitung von zwei Fachkräften die regelmäßigen wöchentlichen Treffen jeweils montags von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Bis August 2018 traf sich die Gruppe in der WIRKstatt. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazität musste die Gruppe in die Räume der ökumenischen Schülerhilfe umziehen.

Durchschnittlich nahmen 2025 fünf Frauen und ein Mann mit ihren Kleinkindern das Angebot wahr. Themen sind z.B. Haushaltsführung, Umgang mit Geld, Kochen, Arbeitsplatz- oder Ausbildungsplatzsuche, Förderung der Kinder usw.

Arbeitskreis Frauen

Der Arbeitskreis Frauen (WIRkstatt, Theater im Deutschen Haus, Diakonie und das Kulturamt) traf sich Anfang 2025 drei Mal, um folgendes Programm rund um den Frauentag zu planen.

07. März 2025	gemeinsames Aufstellen der „Roten Bank“ gegen Gewalt an Frauen
10. März 2025	Portraits von Frauen im Café Vielfalt
11. März 2025	Frauentag im Hallenbad mit kostenfreiem Eintritt
13. März 2025	Tagesausflug in den Stuttgarter Landtag
	Kinovorführung „Suffragette – Taten statt Worte“ im Bürgersaal
14. März 2025	Geführter Rundgang durch den Kunstraum Grässlin

Wunschbaum 2025

Der Wunschbaum wird bereits seit 2012 durchgeführt. Erstmals stand diese Aktion 2018 dann unter dem Motto „Kinderwunschbaum“.

Die Weihnachtsaktion richtet sich an Familien, denen es finanziell nicht so gut geht und daher zu Weihnachten keine Geschenke für ihre Kinder kaufen können.

209 Wunschkarten wurden 2025 im Rathaus abgegeben. 149 Geschenke wurden von Geschenkpaten besorgt. Für die restlichen 60 haben wir von einer Person aus dem Raum Freiburg eine großzügige Spende erhalten (1.800 €). Die Geschenke wurden vom Orga Team besorgt.

Reparatur Café

Im Februar 2025 startete das Reparatur Café unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“.

Handwerklich geschickte Ehrenamtliche (15 Männer und 4 Frauen) reparieren gemeinsam mit den Gästen immer am 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Technologiezentrum TZ kleinere, defekte Geräte oder Haushaltsartikel. Auch die Frauen im Handarbeitsbereich haben immer gut zu tun.

Dadurch wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und es werden Fertigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht. Weitere Ziele sind die Vermeidung von Abfall, die Einsparung von Ressourcen, das Entdecken eigener handwerklichen Fähigkeiten sowie das Erlernen von Neuem.

Datum	Besucher insgesamt	Erfolgreiche Reparatur	Ersatzteile müssen beschafft werden	Reparatur nicht möglich
01.02.2025	22	15	4	3
01.03.2025	19	10	3	6
05.04.2025	26	23	1	2
03.05.2025	20	16	1	3
14.06.2025	20	13	1	6
05.07.2025	13	9	1	3
06.09.2025	28	20	3	5
04.10.2025	19	11	2	6
08.11.2025	29	21	2	6
06.12.2025	26	17	4	5

Kino im Roten Löwen

In Kooperation mit dem Krone Theater Neustadt startete die WIRKstatt im Mai 2024 mit einem monatlichen Kinotag im Bürgersaal im Roten Löwen.

Filme & Besucherzahlen 2025:

09.01.2025	Liebesbriefe aus Nizza	(36)
	Ales Fifty Fifty	(18)
06.02.2025	Monsieur Blake zu Diensten	(49)
	Zwei zu eins	(22)
13.03.2025	Der Buchspazierer	(43)
	Suffragette	(15)
10.04.2025	Die Rumba-Therapie	(19)
	Auf dem Weg	(34)
08.05.2025	Toni und Helene	(22)
	Ein stummer Hund will ich nicht sein	(33)
12.06.2025	Der Buchladen der Florence Green	(15)
	Die leisen und die großen Töne	(22)
10.07.2025	Konklave	(35)
	Der Spitzname	(30)
11.09.2025	Der Pinguin meines Lebens	(35)
	Das Mädchen namens Willow	(11)
	Louise und die Schule der Freiheit	(21)
09.10.2025	Mein Weg	(28)
	Paddington in Peru	(3)
	Der Lehrer, der uns das Meer versprach	(25)
13.11.2025	Thelma – Rache war nie süßer	(7)
	Die Schlümpfe – der große Kinofilm	(7)
	Die treibende Kraft	(10)
11.12.2025	Typisch Emil	(28)
	Moon, der Panda	(7)
	Der Salzpfad	(37)

SHG „Depressionen“

Seit September 2011 wurde in Trägerschaft der „Bruderhaus Diakonie“ ein Kontakt- und Betreuungsangebot für Menschen mit psychischer Erkrankung in den Räumen der WIRKstatt eingerichtet. Unter Anleitung einer Fachkraft (Frau Vesna Pallasdies) trifft sich die Gruppe einmal monatlich immer dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr.

Es kommen durchschnittlich 14-16 Personen (2/3 Männer zu 1/3 Frauen).

SHG „Diagnose Krebs“

Einmal monatlich trifft sich unter Anleitung einer Ehrenamtlichen die SHG „Diagnose Krebs“. Hier können sich Betroffene und deren Angehörige während oder nach einer überstandenen Erkrankung austauschen. Außerdem werden medizinische, therapeutische, versicherungstechnische, finanzielle und rechtliche Fragen gemeinsam besprochen.

Ehrenamt im Café Vielfalt

Seit der Eröffnung im Mai unterstützen 24 Ehrenamtliche tatkräftig die hauptamtlichen Kräfte im Küchen- und Servicebereich. Die Ehrenamtlichen erhalten bis auf 4 Personen eine Übungsleiterpauschale. Hierfür erhalten wir nach erfolgreicher Bewerbung Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung (§ 45d SGB XI).

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt 5 Schulungen für das Ehrenamtsteam durchgeführt (2x Hygieneschulungen, 2 x Kassenschulung sowie eine Schulung zum Thema Demenz). Außerdem traf sich das Team viermal zu Besprechungen und einmal zur Weihnachtsfeier.

Spielnachmittag im Café Vielfalt

Zweimal im Monat bietet eine Ehrenamtliche einen Spielnachmittag im Café Vielfalt an. Im Durchschnitt kommen 8 – 12 Gäste.

Kooperation Roter Löwen und dem LRA (Modellprojekt)

Das Projekt der Sozialraumorientierung ist ein Konzept aus der Sozialen Arbeit, das den Fokus auf den Lebensraum der Menschen legt, in dem sie leben und ihre sozialen Beziehungen gestalten. Ziel der Sozialraumorientierung ist es, die Lebensqualität von Individuen und Gruppen zu verbessern, indem Ressourcen und Potenziale des jeweiligen sozialen Raums aktiviert und genutzt werden. Dabei spielen die Beteiligung der Menschen vor Ort sowie die Vernetzung von sozialen Akteuren und Institutionen eine zentrale Rolle.

Der Landkreis sieht in der Umsetzung des Fachkonzepts Sozialraumorientierung wesentliche Entwicklungs- und Lösungsansätze für die Menschen in den Kommunen zur Bewältigung zukünftiger Anforderungen durch den aktuellen gesellschaftlichen Wandel (z.B. Demographie, Bewältigung des Arbeitsanfalls).

Folgende Beratungsstellen bieten regelmäßig Ihre Sprechzeiten im Roten Löwen an:

- 8 Die offenen Sprechstunden sind vom **Jugendamt** montags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 8.30 bis 11 Uhr. Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene und ihre Familien, die Fragen in Bezug auf die Erziehung haben oder staatliche Leistungen bei Behörden beantragen möchten. Zudem können Eltern, die sich mit dem Familienleben oder der Erziehung überfordert fühlen das Angebot nutzen.
- 8 Dienstags von 14 bis 16 Uhr bietet die **Eingliederungshilfe** ihre Beratung an. Menschen, die von körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen betroffen sind, bekommen Unterstützung, um deren Folgen zu beseitigen oder so gut wie möglich abzumildern. Die Eingliederungshilfe deckt ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für Kinder und Erwachsene ab.
- 8 Immer mittwochs beantwortet der **Pflegestützpunkt** von 14 bis 16 Uhr Fragen zur Unterstützung im Alltag, wie sich Pflegeleistungen beantragen lassen oder welche Hilfen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen angeboten werden. Und vormittags sind die Sprechstunden des Jobcenters.
- 8 Für Bereichsübergreifende und sozialraumorientierte Erstberatungen haben sich der Projektleiter und die Mitarbeiterin des Kirchlichen Sozialdienstes der Diakonie zu einem Beratungsteam zusammengeschlossen. Zu Terminvereinbarungen werden auch offene Sprechstunden vormittags am Montag und Donnerstag angeboten.

Über die festen Sprechzeiten hinaus, können im Roten Löwen auch Termine mit weiteren Beratungsstellen vereinbart werden. Dazu gehören das Jobcenter, die Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Jugendliche sowie die Schuldnerberatung des Landratsamtes.

Für die Menschen in St. Georgen bietet dieses Angebot gleichzeitig niederschweligen Zugang zu Informationen und Hilfen ohne die sonst notwendige Fahrt nach Villingen.

Zur Umsetzung der sozialräumlichen Beratung treffen sich die genannten Beratungsstellen und die Leiterin der WIRKstatt in der Regel alle drei Wochen. Der Austausch ist wichtig für die Netzwerkarbeit und Kooperationen im Sozialraum. Hier werden komplexe und schwierige Fälle interdisziplinäre gemeinsam besprochen.

Projekt „Kreativ Werkstatt“

An drei Terminen (24.01. / 31.01. / 07.02.25) bot eine Ehrenamtliche eine Kreativ Werkstatt im Roten Löwen an. Es haben 8 Frauen teilgenommen.

SHG „Lip – und Lymphödem“

Seit September 2025 leitet eine Betroffene immer am ersten Donnerstag im Monat die SHG Lip- und Lymphödem. Sie dient zum gegenseitigen Austausch. Bis Ende Dezember waren schon 11 Personen in der Gruppe.

Projekt „Ukulele spielen lernen“

In den Herbstferien bot ein ukrainischer Musiker ein Ukulele Workshop in den Herbstferien (27.10. – 31.10.2025) an. Es haben sich 8 Kinder angemeldet. Das Projekt endete mit einer kleinen Aufführung im Café Vielfalt.

Gastgruppen

Außerdem treffen sich in regelmäßigen Abständen folgende **Gastgruppen (keine WIRKstatt- Projekte)** in unseren Räumen.

8 „Begleiteter Umgang“

Das ist ein Angebot zur Regelung und Umsetzung des Umgangsrechts und eine Hilfe bei hochstrittigen oder problembehafteten Trennungen und Scheidungen. Der begleitete Umgang ermöglicht es Kindern, auch in schwierigen Situationen mit einem oder beiden Elternteilen Kontakt zu halten. Er ist auch eine Möglichkeit zur Kontaktabbau bei Kindern, die einen Elternteil schon längere Zeit nicht gesehen haben.

Für zwei Familien wird der begleitete Umgang im Roten Löwen angeboten.

8 Beratung im Roten Löwen durch Externe

- EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) immer am 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 13.00 Uhr

- Sprechstunde Mieterbund zweimal im Monat mittwochs von 16.45 – 19.00 Uhr

- Sprechstunde VDK zweimal im Monat donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr

- Sprechstunde städt. Behindertenbeauftragte (offenes Gesprächsangebot) immer der 1. Donnerstag im Monat im Café Vielfalt von 14.30 – 16.30 Uhr

- Seit Dezember Sprechstunde des Jugendmigrationsdienstes jeden 2. Donnerstag von 9.30 – 13.00 Uhr

Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen

Kommunale Ebene

8 " St. Georgener Runde"

Ziel dieses Arbeitskreises ist es, soziale Einrichtungen vor Ort zu vernetzen und aktuelle Themen aufzugreifen. Im Jahr 2025 haben drei Sitzungen stattgefunden.

Themen waren unter anderem:

- 8 Vorstellung Service Kita Point
- 8 Vorstellung Projekt „Eltern Talk“, Andrea Giurcich, Kreisjugendamt SBK
- 8 Vorstellung EUTB (ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)
- 8 Vorstellung Schuldnerberatung im SBK1

8 Arbeitskreis „Menschen mit psychischer Erkrankung“

Auf Initiative der Diakonie St. Georgen und der WIRKstatt wurde bereits im März 2011 der Arbeitskreis „Menschen mit psychischer Erkrankung“ ins Leben gerufen. Diesem Arbeitskreis gehören folgende Personen/ Intuitionen an: (Regina Lechmann, Landratsamt VS, Gesundheitsamt), Oliver Freischlader (Hausarzt), Nikola Wrangler (Diakonie St. Georgen), Antonia Musacchio Torzilli (WIRKstatt) und Vesna Pallasdis.

2025 haben drei Treffen stattgefunden.

Ziel des Arbeitskreises ist es, die Versorgungsstrukturen in St. Georgen für Menschen mit psychischen Problemen zu beleuchten und Versorgungslücken möglichst zu schließen.

Folgende Arbeitsschwerpunkte wurden definiert:

- 8 Kontakt- und Begegnungsgruppe/ Selbsthilfegruppe
- 8 Beratung und Betreuungsangebote vor Ort
- 8 Alternative Wohnformen vor Ort
- 8 Freizeitangebote
- 8 Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Informationsveranstaltungen, Schulungen)

Landkreisebene

8 Arbeitskreis „Landkreisnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“

Dieser Arbeitskreis ermöglicht die Vernetzung und den Austausch mit anderen Fachstellen für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis.

Der Arbeitskreis ruht zurzeit. Der Austausch findet telefonisch oder online statt.

8 Kollegiale Beratung

Die kollegiale Beratung ist eine wirksame Beratungsform in Gruppen, bei der sich die Teilnehmer wechselseitig zu schwierigen Fällen ihres Berufsalltags beraten, um Lösungen für problematische Situationen mit Mitarbeitern oder Kunden zu entwerfen. Auf diese Weise lernen sie, berufliche Probleme besser zu bewältigen, Kooperations- und Führungsverhalten zu entwickeln, fundierter Entscheidungen zu treffen, Belastungen zu vermindern und erfolgreicher zu handeln.

In diesem Arbeitskreis treffen sich hauptamtliche Fachkräfte aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis je nach Bedarf. 2025 fand die Beratung und der Austausch online statt.

Regionale Ebene

8 ARBES (Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagements)

2025 haben zwei ARBES- Regionaltage stattgefunden.

Sonstige Veranstaltungen im Jahr 2025

18.02.2025	Entwicklungsbeirat
21.10.2025	Entwicklungsbeirat

g) Jugendhaus

Allgemeines

Die Stelle der Leitung des Kinder- und Jugendbüros wurde zum 01.07.2025 wieder besetzt.

Somit ergab sich folgende personelle Besetzung ab 01.07.:

Leitung (39 Std. / Woche) + Mitarbeiterin in TZ (15Std. / Woche)

Angebote/Öffnungszeiten Jugendhaus mit Besucherzahlen

Alle statistischen Angaben zu den Besucherzahlen beziehen sich auf das 2. Halbjahr 2025 ab KW39 direkt nach den Sommerferienprogramm.

Schülertreff	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
	12:30-14h	12:30-14h	12:30-17h	12:30-14h
Summe Besucher	147	152	135	130

Jugendtreff	Donnerstag	Freitag
	17 - 20h	17 - 21h
Summe Besucher	157	271
Mittelwert / Woche	14	30

Kidstreff	Freitag
	14-17h
Summe Besucher	90
Mittelwert / Woche	10

Veranstaltungen/Ausflüge

8 Fair-Trade Woche:

Im Rahmen der „Fair Trade Wochen“ wurden Sketche und Kurzfilme rund um das Thema „Fair“ und „Fair Trade“ im Jugendhaus gezeigt und darüber mit den Jugendlichen in den Austausch gegangen.

8 Tischkickerturnier:

Im Rahmen der interkulturellen Wochen fand ein internationales Tischkickerturnier für Jugendliche mit neun Teams und über 50 Besuchern statt.

8 Europapark-Ausflug:

Mit der Aktion „Frohe Herzen“ ging es mit einer Jugendgruppe von 46 Teilnehmern mit einem Reisebus am 14.11. in den Europapark.

Ferienprogramme

Sommerferien

Durch die Stellenbesetzung der Leitung Kinder- und Jugendbüro zum 01.07.25 gelang es doch noch kurzfristig das Sommerferienprogramm anzubieten. Eine Anmeldung der Kinder fand wochenweise statt.

Es wurde ein buntes Rahmenprogramm für vier Wochen (18.08. – 12.09) täglich wochentags von 7.30 – 15 Uhr mit viel Kreativem, Sport, Spaß und Bewegung angeboten. Dazu wurden die Mensa, der Schulhof, die Räumlichkeiten der GTS und die Turnhalle der Robert-Gerwig-Schule genutzt. Einmal gab es einen besonderen Nachmittag für die Kids im Jugendhaus im Roten Löwen. Es besuchten insgesamt 134 Kinder im Alter von 5-12 Jahren das Angebot.

Neben dem Jugendhausmitarbeitern wurde das Mitarbeiterteam für das Programm ergänzt durch ehrenamtliche Unterstützung von GTS-Mitarbeiterinnen, Jugendlichen u.a. aus dem JGR, den FSJlern des Turnvereins und weiteren Ehrenamtlern.

Herbstferien

In den Herbstferien wurde ein offenes, buntes Rahmenprogramm mit dem Fokus Kreativität und Essen täglich wochentags von 10 - 13 Uhr angeboten. Dieses Angebot nutzen insgesamt 74 Kinder von 6-12 Jahren. Ergänzt wurde das Ferienprogramm mit einem „Ukulele-Workshop“ mit Gastauftritt im Café Vielfalt täglich wochentags von 14 - 15:30 Uhr. Hierfür meldeten sich 11 Kinder im Alter von 6-12 Jahren an.

Externe Gruppen im Jugendhaus

SGA-Gruppen

Wöchentlich nutzten zwei Gruppen des Trägers Switch (Mädchengruppe, Grundschüler-gemischt) für das soziale Gruppentraining das Jugendhaus im Roten Löwen.

SMV-Sitzung RGS:

Am Anfang des Schuljahres fand ein Planungstreffen der SMV der Robert-Gerwig-Schule an einem Vormittag im Jugendhaus statt.

Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen / Netzwerken

Eine Zusammenarbeit mit anderen Instituten und Einrichtungen gab es wie folgt:

Monatlicher Austausch im „Jourfix Roter Löwe“. Teilnahme an der Sankt-Georgener Runde.

Teilnahme an Sitzungen des JGR.

h) Café Vielfalt

Nach dem Weggang von Karin Ettwein als hauptamtliche Mitarbeiterin, sind seit März 2025 Kirsten Heinzmann und Jaqueline Dieterle für das Café verantwortlich und mit 60 % und 40 % Stellenanteil bei der Stadt angestellt. Zum Team gehören aktuell 27 Ehrenamtliche und 3 Inklusiv-Mitarbeiter aus der Kooperation mit der Stiftung Liebenau.

Die Öffnungstage sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 – 17 Uhr, Mittwoch ist Ruhetag.

2025 hatte das Café an 173 Tagen geöffnet.

Mittagstisch: täglich durchschnittlich 35 Portionen.

Kuchen: 5-6 werden wöchentlich selbst gebacken, 3 dazu gekauft.

Gutscheine im Café Vielfalt

Geschenkgutscheine: Die Geschenkgutscheine wurden wegen des hohen Bearbeitungsaufwands und hoher Fehleranfälligkeit abgeschafft.

Sozialgutscheine: Gäste können Geld in ein “Spenden-Sparschwein” stecken, das ausschließlich für die Gutscheine verwendet wird. Diese werden z.B. in den Beratungsstellen ausgegeben oder direkt im Café eingesetzt.

Es wird großzügig gespendet, so dass wir vielen Menschen mit Unterstützungsbedarf damit eine Freude machen können.

Bestehende Kooperationen

- ⌘ Werkstatt
- ⌘ Stiftung Liebenau
- ⌘ Pflegedienste Schneiderhan und Evangelische Altenhilfe
- ⌘ Ganztageschule Robert-Gerwig-Schule

Offene Angebote im Café Vielfalt

Seit September 2024 gibt es regelmäßige offene Angebote im Café Vielfalt.

- ⌘ **Spiele-Nachmittag:** 14-tägig, montags, ca. 6 bis 8 Besucher
- ⌘ **Senioren-Nachmittag „Kaffeekränzchen“:** 14-tägig, dienstags, ca. 10 bis 18 Besucher
Programm in Kooperation mit Pflegedienst Schneiderhan und ev. Altenhilfe.
- ⌘ **Schmecke die Welt:** 1 x im Monat donnerstags, gemeinsames Kochen mit internationalen Mitbürgern
Beim Mittagstisch andere Länder und Kulturen entdecken und kennenlernen. Im Vorfeld werden die landestypischen Speisen besprochen und dann wird gemeinsam gekocht. Hier finden sehr schöne Begegnungen statt, alle haben einen hohen Benefit und die Besucher des Cafés schätzen dieses Angebot sehr. Bisher immer gut besucht und begeistert unterstützt.
- ⌘ **Offenes Schachspiel-Angebot:** 14-tägig, freitags im Wechsel und Kooperation mit dem Café Bohnenheld, ca. 4 – 6 Besucher

- 8 **VDK Stammtisch:** 1 x im Monat, donnerstags, ca. 6 – 10 Besucher
Im Oktober kam der Begegnungstisch „Zemme hocke“ dazu. Essen und Plaudern in netter Gesellschaft, täglich, immer besetzt mit 4 – 8 Personen.
- 8 **Auf einen Kaffee ohne Barrieren:** am 1. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Offenes Gesprächsangebot für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf
Ab Februar findet in diesem Rahmen auch die Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt St. Georgen im Café Vielfalt statt.
- 8 **Dialekt-Stammtisch:** sehr gut besucht
- 8 **GTS:** montags/wöchentlich: Eine Gruppe Kinder der Ganztageschule kommt mit Betreuerinnen in's Café, sie spielen, singen und unterhalten sich mit den Gästen.

Zusätzliche Bewirtungen / Veranstaltungen

- 8 07.03.2025:
Aufstellen der “ Roten Bank “ vor dem Café anlässlich der Aktionswoche zum Weltfrauentag mit Martina Braun und Gästen/Presse
- 8 23.09. 2025:
Auftritt einer Musikgruppe aus der Ukraine im Rahmen der interkulturellen Woche
- 8 24.11. 2025:
Hauptamtsleiter-Treffen mit Steh-Empfang und abschließendem Mittagessen

Diverse Schulungen/Sitzungen/Treffen fanden statt

- 8 3 interne Kassenschulungen
- 8 6 Hygiene –Schulungen
- 8 1 Demenz-Schulung
- 8 4 Teamsitzungen
- 8 2 Treffen mit Fr. Bischweiler von der Stiftung Liebenau

i) St. Georgen Online

Im Laufe des Jahres 2023 wurde eine komplette neue Internetseite – Layout, Gestaltung, Navigation – mit einem neuen Anbieter gestaltet. Diese erscheint ebenfalls im „responsive Webdesign“. Das bedeutet, die Seite reagiert automatisch auf die jeweils verwendeten Endgeräte und passt die Darstellung dementsprechend an den PC, das Tablet oder das Smartphone an. Zudem wurde bei der technischen Umsetzung darauf geachtet, die Webseite so barrierearm wie möglich zu gestalten. E-Bürgerdienste und bewährte Dienstleistungen werden in bewährter Form weiterhin angeboten und ständig aktualisiert.

Branchenverzeichnis	2025	2024	2023
Ärzte und Apotheken	16	15	15
Krankenkassen	3	3	3
Therapeuten	20	21	22
Bauen und Wohnen	219 Einträge in 16 verschiedenen Branchen	208 Einträge in 18 verschiedenen Branchen	31
Dienstleistungen			86
Firmen / Industrie und Fertigung			37
Einkaufen und Handel			31
Handwerk			46
Hotels und Gastronomie	25	26	24
Vereine	140	136	151

Formulare

Der Stadtverwaltung ist es möglich, über das Verwaltungsportal service-bw Formulare für den Internetauftritt zu nutzen. Weiterhin sind Formulare zu den verschiedenen Verfahren direkt auf den Servern der Ministerien hinterlegt, so dass immer die aktuellsten Änderungen rechtssicher eingearbeitet sind. Einige eigener Formulare wurden bereits barrierefrei umgewandelt und wird weiterhin fortgeführt. (Umsetzung der Barrierefreiheit)

Wartung und Pflege von St. Georgen online

- 8 Redaktion (Aktuelles & News)
- 8 Webcam & Bildersammlung
- 8 Pflege von rund 100 einzelnen Webseiten
- 8 Rückmeldeformular (One-Stop-Service)
- 8 Betreuung der E-Bürgerdienste

Zahlen

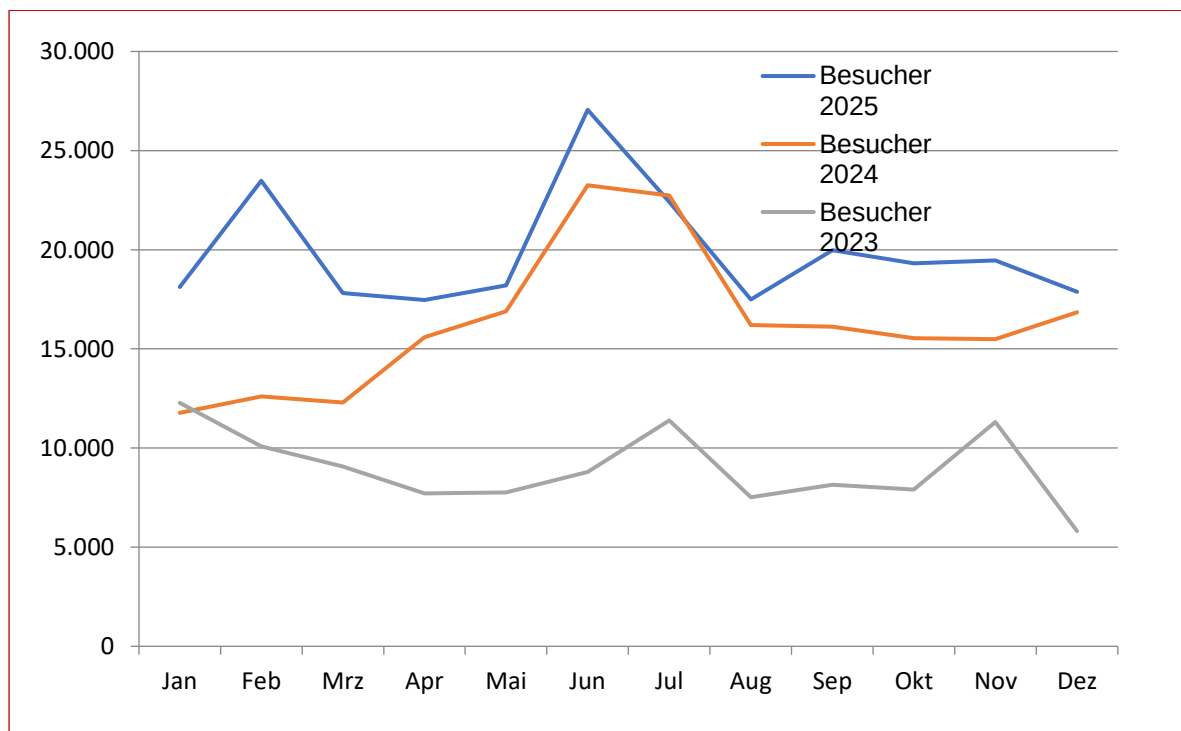
Im Jahr 2025 haben sich 22,2 % Besucher*innen mehr die Seite st.georgen.de angesehen als im Jahr zuvor. Durchschnittlich informierten sich 19.890 (16.279) Besucher*innen pro Monat auf St. Georgen Online. In Summe bedeutet dies, dass von allen Besuchern fast 553.583 (513.236) Einzelseiten angeklickt wurden, 26.014 (22.979) Downloads getätigt wurden und die Besucher*innen sich durchschnittlich 2 Minuten und 42 Sekunden (2 Minute und 48 Sekunden) auf der Seite aufgehalten haben.

Auszüge aus der Webserverstatistik

Monat	Besucher 2025	Besucher 2024	Besucher 2023
Januar	18.113	11.775	12.276
Februar	23.485	12.604	10.084
März	17.814	12.297	9.073
April	17.464	15.589	7.706
Mai	18.203	16.902	7.755
Juni	27.056	23.251	8.800
Juli	22.415	22.738	11.383
August	17.485	16.194	7.517
September	19.974	16.121	8.143
Oktober	19.320	15.544	7.905
November	19.468	15.490	11.302
Dezember	17.878	16.839	5.809*
Durchschnitt	19.890	16.279	8.979
Gesamt	238.675	195.344	107.753

*Besucherzahlen werden nur bis 14.12.2023 aufgrund der Umstellung der Homepage dargestellt

Besuchervergleich 2025, 2024 und 2023

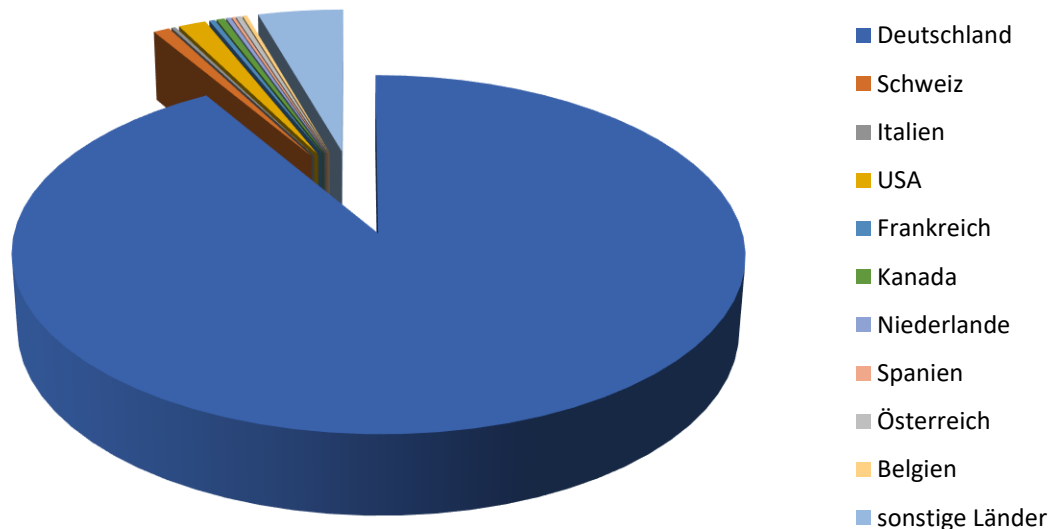


Besucher aus den 10 stärksten Ländern

Land	Besuche 2025		Besuche 2024	
Deutschland	218.193	91,42 %	178.688	91,47 %
Schweiz	2.026	0,85 %	1.965	1,01 %
Italien	510	0,21 %	411	0,21 %
USA	3.431	1,44 %	1.258	0,64 %
Frankreich	699	0,29 %	479	0,25 %
Kanada	1.030	0,43 %	476	0,24 %
Niederlande	583	0,24 %	475	0,24 %
Spanien	392	0,16 %	322	0,16 %
Österreich	701	0,29 %	819	0,42 %
Belgien	555	0,23 %	2.091	1,07 %
sonstige Länder	10.555	4,42 %	8.360	4,28 %
Summe	238.675		195.344	

Insgesamt Besucher*innen aus 113 (68) unterschiedlichen Ländern

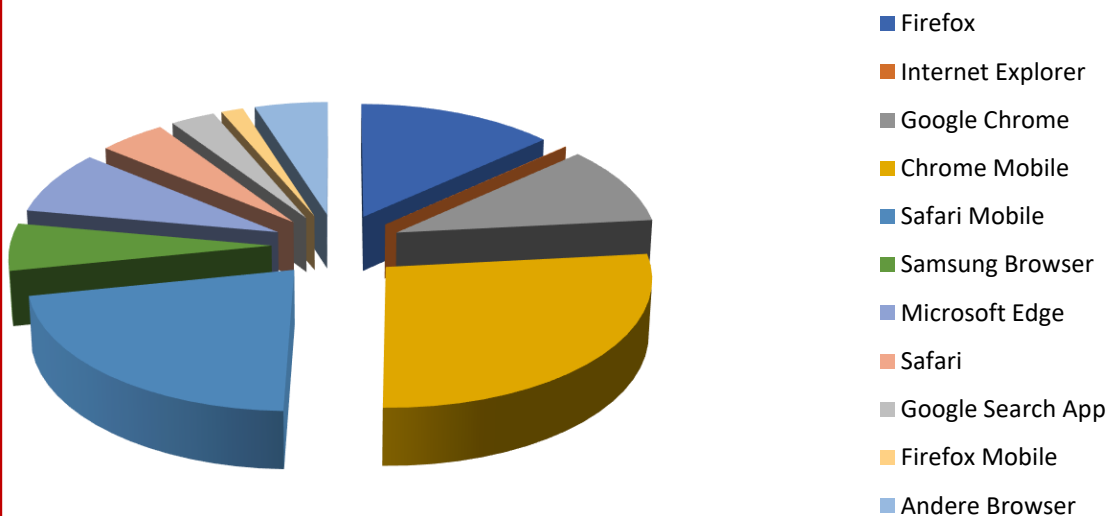
Besuch nach Ländern 2025



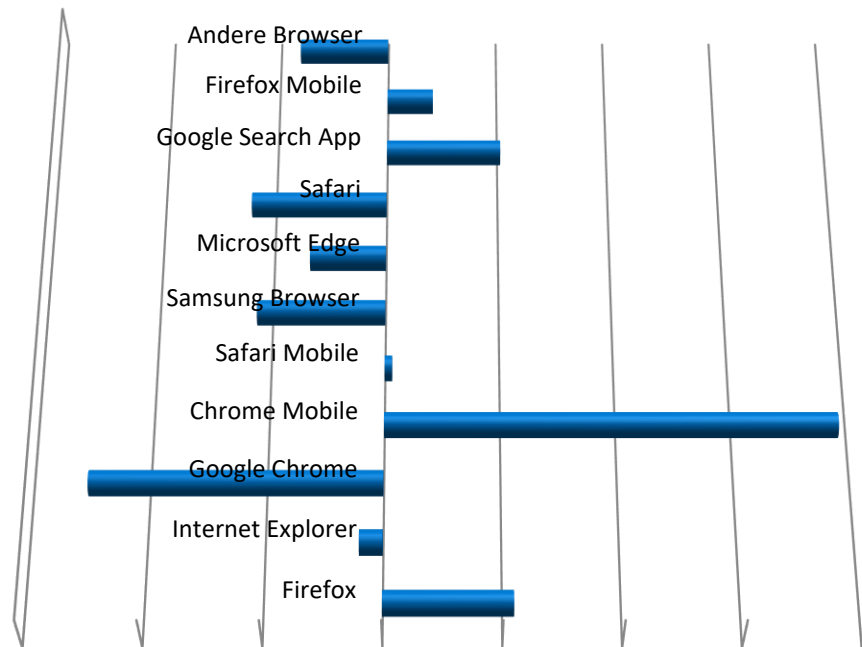
Besucher nach Browsern 2025 und 2024

Browserfamilie	Besuche 2025		Veränderung zu 2024	Besuche 2024	
Firefox	31.877	13,36%	0,55%	25.020	9,43%
Internet Explorer	120	0,05%	-0,10%	292	0,36%
Google Chrome	23.784	9,97%	-1,25%	21.907	13,54%
Chrome Mobile	64.498	27,02%	1,95%	48.983	29,59%
Safari Mobile	51.157	21,43%	0,03%	41.807	21,28%
Samsung Browser	14.337	6,01%	-0,56%	12.829	1,35%
Microsoft Edge	19.325	8,10%	-0,33%	16.470	10,02%
Safari	10.966	4,59%	-0,60%	10.148	6,99%
Google Search App	7.215	3,02%	0,51%	4.906	2,51%
Firefox Mobile	3.593	1,51%	0,21%	2.537	1,84%
Andere Browser	11.803	4,95%	-0,40%	10.445	5,35%
Summe	238.675	100%		195.344	

Browserbesucher 2025



Vergleich von 2025 zu 2024



	Firefox	Internet Explorer	Google Chrome	Chrome Mobile	Safari Mobile	Samsung Browser	Microsoft Edge	Safari	Google Search App	Firefox Mobile	Andere Browser
Datenreihen1	0,55%	-0,10%	-1,25%	1,95%	0,03%	-0,56%	-0,33%	-0,60%	0,51%	0,21%	-0,40%

j) Haupt- und Finanzverwaltung

	2025	2024
Einnahmen	50.060.119,11 €	49.687.508,52 €
Ausgaben	50.935.316,61	52.829.017,89 €
Differenz	- 875.197,50 €	- 3.141.509,37 €

Vergnügungssteuer	2025	2024
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	24	24
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	0	0
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	12	15
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	2	1
Spielgerät ohne Gewinnmöglichkeit außerhalb einer Gaststätte	1	-

Versicherungen	2025	2024
Bearbeitung von Versicherungsfällen	10	17

Naturfreibad „Klosterweiher“

Jugendliche	2025	2024
verkaufte Einzelkarten	3.999	4.161
verkaufte Zehnerkarten	45	57
verkaufte Saisonkarten (Normalpreis)	21	17
Saisonkarten – ermäßigter Eintritt „Anbadetag“	n.a	23
verkaufte Abendkarten	236	220
ermäßigte Eintritte Gästekarten	n.a	78
ermäßigte Eintritte „Familienpass“	44	86

Erwachsene	2025	2024
verkaufte Einzelkarten	5.916	6.093
verkaufte Zehnerkarten	128	155
verkaufte Saisonkarten (Normalpreis)	101	14
Saisonkarten – ermäßigter Eintritt „Anbadetag“	n.a	132
verkaufte Abendkarten	872	858
Familienkarten (Normalpreis)	9	2
Familienkarte – ermäßigte Eintritte „Anbadetag	n.a	38
ermäßigte Eintritte Gästekarten	209	12
ermäßigte Eintritte „Familienpass“	9	17

Monat	2025	2024	2023
Mai	0	258	410
Juni	8.575	1.460	5.615
Juli	1.946	8.052	6.539
August	7.883	10.126	5.247
September	155	1.319	4.659
Gesamt	18.559	21.215	22.470
Bester Badetag	-	11. August 1.351	9. Juli 1.308

Klosterweiher

Veranstaltungen

8 Anbaden

Die DLRG St. Georgen organisierte das traditionelle Anbaden im Naturfreibad Klosterweiher, das am 07. Juni 2025 stattfand.

8 Open-Air Kino

Mit der Unterstützung des Krone-Theater Titisee-Neustadt konnte zweimal das Open-Air Kino in 2025 stattfinden. Der Jugendgemeinderat organisierte Popcorn sowie alkoholfreie Getränke, weitere Snacks und Cocktails kamen vom Seehaus.

Gezeigt wurden die folgenden Filme:

8 16.08.2025 – Lilo & Stitch

8 24.08.2025 – Alles steht Kopf 2

Hallenbad

Im Hallenbad fanden bis April Seepferdchen Schwimmkurse statt.

Veranstaltungen

8 Weltfrauentag im Hallenbad

Am 11. März 2025 von 14:00 – 21:00 Uhr öffnete das Hallenbad exklusiv für Frauen anlässlich des Weltfrauentags und lud zur Erholung ein. Frauen erhielten kostenfreien Eintritt sowie ein Getränk mit kleinem Imbiss und Musik.

8 Feuerwehrwettkampf

Ein Schwimmwettkampf der Kreisjugendfeuerwehr fand im März 2025 statt. Selbiger Wettkampf ist auch für 2026 geplant.

8 Kindernachmittag

Im Jahr 2025 wurden Kinderspielenachmittage in den Monaten Januar bis April veranstaltet.

8 Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag fand im ersten Quartal 2025 statt. Dieser Nachmittag bot für die ältere Generation die Möglichkeit, in aller Ruhe schwimmen zu gehen und zu entspannen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen vom Kiosk bestand zudem die Gelegenheit, sich gemütlich zu unterhalten.

8 Beach-Party

Im April 2025 fand eine Beach-Party im Hallenbad statt. Dabei verwandelte sich das Bad in eine Sommeroase. Die Beach-Party war sehr gut besucht.

Diese Veranstaltungen konnten – auf Grund der zeitweisen Nichtbesetzung der Stelle Kultur und Veranstaltungen – in 2025 nicht in dem Maße stattfinden, wie das normalerweise der Fall ist. Für 2026 sind bereits mehrere dieser Veranstaltungen geplant. Die Planung und Umsetzung der Veranstaltungen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Hallenbadteam. Die Hoffnung ist, mit diesen Veranstaltungen das Profil des Hallenbads weiterhin zu stärken und zu zeigen, dass das Hallenbad ein Ort für Jung und Alt ist.

Besucheranzahl in 2025

Insgesamt 55.214 Besucher*innen besuchten das Bad. Damit waren es 6.363 Besucher*innen weniger als im Vorjahr. Somit ist die Gesamtbesucherzahl in 2025 ähnlich wie in 2023, nachdem in 2024 ein Besucherhoch verzeichnet werden konnte.

Eintrittskarten	2025	2024
Einzelkarte Erwachsene	6.487	8.235
Einzelkarte Ermäßigt	5.949	7.639
12er Karte Erwachsene	406	439
12er Karte Ermäßigt	331	421
Jahreskarte Erwachsene	18	12
Jahreskarte Ermäßigt	5	5
Familienkarte 1E2K	535	690
Familienkarte 1E3K	217	244
Familienkarte 1E4K	81	81
Familienkarte 2E2K	489	555
Familienkarte 2E3K	223	228
Familienkarte 2E4K	104	100
Mittwoch Frühtarif	1.320	1.119
Abendtarif Erwachsene	69	27
Abendtarif Jugendliche	30	2
Gästekarte Hochschwarzwald Card	30	70
Gästekarte DreiWeltenCard	80	50
Hansefit	2.193	1.432

Monat	2025	2024	2023
Januar	4.831	4.153	3.137
Februar	3.596	3.569	2.998
März	3.931	3.370	4.470
April	3.706	3.492	3.558
Mai	2.797	4.097	2.904
Juni	1.864	3.136	2.401
Juli	1.675	1.885	0
August	0	0	0
September	1.257	2.505	2.119
Oktober	2.973	3.664	3.155
November	2.011	3.692	4.117
Dezember	2.614	3.370	2.681
Gesamt	31.255	36.933	31.540

Schulen & Vereine	2025	2024
Schulen	8.933	10.877
DLRG	7.692	7.046
Rheumaliga	5.303	5.194
VHS	671	41
Polizei	64	94
TSC „Longimanus“	1.296	1.392
Gesamt	23.959	24.644

Gesamt	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Personenzahl	55.214	61.577	53.636	48.620	22.856	23.476	49.487	50.102

k) Ordnung, Bildung & Soziales

	2025	2024
Gewerbe-Anmeldungen	119	100
Gewerbe-Abmeldungen	95	76
Gewerbe-Ummeldungen	29	28
Auskünfte aus der Gewerbekartei	111	98
Erteilung vorübergehender Wirtschaftserlaubnis	110	73
Anhörung von Gaststätten-Erlaubnissen	1	2
Genehmigung zur Aufstellung von Spielautomaten (Aufstellungserlaubnis und Geeignetheit)	0	2
Anträge für verkehrsrechtliche Anordnungen	193	147
Verkehrsschauen	2	2
Anordnungen durch Verkehrsschauen	6	9
Erteilung v. Sondernutzungsgenehmigungen nach dem Straßengesetz	134	110
⌘ Plakatierungsgenehmigungen	86	88
⌘ Aufgrabungserlaubnisse	34	11
⌘ Jahres-Aufgrabungserlaubnisse	0	1
⌘ Containeraufstellungen	1	7
⌘ Sondernutzungen Materialablagerungen, Kran usw.	13	3
KFZ – Abmeldungen (2025 über Bürgerservice)	0	77
Anzeigen über Verkehrsordnungswidrigkeiten	1.244	800
Sonstige Ordnungswidrigkeiten	75	41
Abschleppmaßnahmen	15	13
Hausdurchsuchungen	3	5
Beitreibungen / Vollstreckungen	234	170
Amtshilfeersuchen	68	41
Durchführung von Maßnahmen im schulischen Bereich	2	1

Ausstellung von Fischereischeinen	23	18
Genehmigung verkaufsoffener Sonntage	1	1
Obdachloseneinweisung	9	11
Durchführung von Maßnahmen aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger	67	36
Maßnahmen im Bereich der Polizeiverordnung	88	59
Erteilung von Bauhofaufträgen	59	64
Durchführung von Jahrmärkten	3	3

Feuerwehrwesen

	2025	2024
Bearbeitung von Anträgen auf Landeszuschuss	2	2

Aufstellung der Feuerwehreinsätze

Brandeinsätze

Wohnhaus-, Firmen-, PKW-, Container-Brand	25	16
Rauchentwicklung / Gasgeruch überprüfen	6	6
davon Überlandhilfe	14	19
Fehlalarm	27	16

Sonstige Einsätze

Amtshilfe Polizei / DRK	0	1
Wasserversorgungsfahrten / Wassertransport	8	1
Feuersicherheitswache / Verkehrssicherung bei Veranstaltungen	14	14
Personenrettung / Patiententransport	3	8
Entfernung Insektennest / Tierrettung	1	0
Koordinierung Kreiserntedankfest	1	0

Technische Hilfe

Baum auf Fahrbahn / Gebäude	2	4
Wasser in Gebäude	1	1
Verkehrsunfall	7	8
Straßenverunreinigung	3	12
Türöffnung Personenrettung	28	10
Technische Hilfe (klein)	2	3

Einsätze Gesamt

128 119

Waschen von Einsatzkleidung und Schläuchen für Feuerwehren anderer Gemeinden, Atemluftflaschen füllen	29	33
---	----	----

Kindergartenangelegenheiten

	2025	2024
Kuratoriumssitzungen	0	1
Kindergartenanmeldungen – ZV	185	215
Kindergartenbedarfsplanung	0	1
Förderanträge	3	3

Schulwesen

	2025	2024
Förderanträge	3	4
Schülerbeförderung:		
Erstellung von Beförderungsverträgen	3	3
Einzelanträge privater Kraftfahrzeuge	42	39
Mahnverfahren Eigenanteile	0	0
Bescheinigungen für Busunternehmen	25	25

Organisation der „Frühjahrsputzete“

I) Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Robert-Gerwig-Schule			Ruperts- berg- schule	RS	TSG	GTS	GS PZ	FS	GS FK
	Ges.	GS	HS			Ges				
14/15	393 (24 Ausw.)	213	165	143 (2 Ausw.)	468 (211 Ausw.)	524 (174 Ausw.)	64	55	96 (30 Ausw.)	15
15/16	375 (20 Ausw.)	217	149	138 (2 Ausw.)	483 (232 Ausw.)	494 (160 Ausw.)	31	52	91 (41 Ausw.)	9
16/17	376 (36 Ausw.)	220	146	151 (3 Ausw.)	479 (238 Ausw.)	480 (162 Ausw.)	84	50 (1 Ausw.)	82 (39 Ausw.)	10
17/18	384 (45 Ausw.)	218	153	164 (2 Ausw.)	485 (233 Ausw.)	473 (145 Ausw.)	70	54 (1 Ausw.)	60 (28 Ausw.)	13
18/19	417 (64 Ausw.)	227	178	169 (3 Ausw.)	463 (226 Ausw.)	452 (143 Ausw.)	90	55 (1 Ausw.)	53 (28 Ausw.)	12
19/20	403 (57 Ausw.)	187	202	175 (5 Ausw.)	470 (233 Ausw.)	449 (138 Ausw.)	86	42	60 (33 Ausw.)	14
20/21	437 (54 Ausw.)	223	201	179 (3 Ausw.)	475 (231 Ausw.)	430 (133 Ausw.)	103	45 (1 Ausw.)	54 (28 Ausw.)	13
21/22	407 (53 Ausw.)	205	202	184 (3 Ausw.)	488 (228 Ausw.)	420 (132 Ausw.)	83	49 (1 Ausw.)	49 (23 Ausw.)	12
22/23	446 (51 Ausw.)	215	217	189 (3 Ausw.)	489 (231 Ausw.)	404 (116 Ausw.)	94	47 (2 Ausw.)	48 (25 Ausw.)	14
23/24	454 (61 Ausw.)	217	222	182 (1 Ausw.)	484 (215 Ausw.)	391 (113 Ausw.)	105	60 (2 Ausw.)	59 (30 Ausw.)	15
24/25	433 (45 Ausw.)	239	182	192 (1 Ausw.)	514 (222 Ausw.)	378 (101 Ausw.)	74	68 (2 Ausw.)	62 (31 Ausw.)	12
25/26	432 (37 Ausw.)	256	162	192 (1 Ausw.)	488 (218 Ausw.)	372 (97 Ausw.)	75	61 (2 Ausw.)	62 (27 Ausw.)	14

Ges = Gesamtzahl
 GS = Grundschule
 HS = Hauptschule
 FS = Sommerrainschule / Förderschule
 GTS = Ganztageschule

Schuljahr	Gesamtschülerzahl (ohne Ganztageschule – mit Grundschulförderklasse)	davon Grundschüler (ohne Grundschulförderklasse & ohne Ganztageschule)
25/26	1.607	540
24/25	1.647	526
23/24	1.630	489
22/23	1.623	474
21/22	1.609	457
20/21	1.620	447
19/20	1.599	419
18/19	1.609	451
17/18	1.620	436
16/17	1.618	421
15/16	1.642	407
14/15	1.694	411

m) Bürgerservice / Einwohnermeldeamt

Bearbeitung von Anträgen und Ausstellung von:	2025	2024
a) Reisepässen	606	539
b) vorläufigen Reisepässen	14	32
c) Personalausweisen	1.133	1.319
d) vorläufigen Personalausweisen	93	127
e) Expressreisepass	74	130
f) eID-Karten	2	3
Sonstige Bearbeitungen, Entgegennahme und Weiterleitung von verschiedenen Anträgen	2025	2024
Führerscheine – Neuanträge (Prüfung und Weiterleitung LRA)	79	116
Führerscheine – Umschreibung (Prüfung und Weiterleitung LRA)	144	146
Polizeiliche Führungszeugnisse/ Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	634	635
Entgegennahme und Verwaltung von Fundsachen (Schlüssel)	77 (25)	102 (37)
Schriftliche Meldeauskünfte und Lichtbildauskünfte	1.022	969
Internet-Auskünfte aus dem Meldeportal	164	171
Entgegennahmen und Weiterleitung von Anträgen auf Sozialhilfe, Schwerbehinderung, Grundsicherung, Elterngeld u.ä.	5	13
Wohngeldanträge (Weiterleitung LRA)	67	54
KFZ-Abmeldungen / Weiterleitung KFZ-Schein an LRA *	62	-
Neuausstellung und Verlängerung Landesfamilienpass *	28	25
Einarbeitung Meldescheine Hochschwarzwald-Tourismus GmbH *	1.315	-
Weitergabe von Meldungen defekter Straßenlaternen an die EGT *	25	24
Befreiungen von der Ausweispflicht *	6	9
Einarbeitung von Anträgen auf Übermittlungssperren (Bundeswehr, Adressbuchverlage, Parteien, Ehe- und Altersjubiläen) *	93	124
Neueinrichtung und Verlängerungen von Auskunftssperren *	13	17
Einarbeitung und Prüfung von Unterstützungsunterschriften für Wahlen, Volksbegehren und Volksanträge *	485	1.257 (1. XXL-Landtag)

* 2025 neu in den Jahresbericht aufgenommen – teilweise noch keine (verlässlichen) Vergleichswerte aus 2024

Weitere, teils nicht zahlenmäßig erfassbare Aufgaben im Bürgerbüro:

- 8 Ausstellung von einfachen, erweiterten oder internationalen **Meldebescheinigungen** (täglich mehrere – größtenteils kostenpflichtig, teils kostenfrei für Behörden)
- 8 amtliche **Unterschriftsbeglaubigungen** für z. B. Reisen von Kindern mit nur einem Sorgeberechtigten oder den Großeltern/Verwandten
- 8 **Beglaubigte Kopien** von z. B. Zeugnissen oder sonstigen Unterlagen
- 8 **Bundestagswahl 2025**: Zusendung von beantragten Briefwahlunterlagen und Herausgabe der Briefwahlunterlagen bei persönlicher Vorsprache der Wähler*innen. Dies waren insgesamt **2.633 Briefwahlunterlagen**.
- 8 **Umfrage** zur Farbgestaltung der Außenfassade am neuen Rathaus: 221 Bürger*innen haben persönlich oder per E-Mail ihre Stimme abgegeben, diese haben wir in einer Liste erfasst.
- 8 **Wunschbaumaktion 2025**: Erfassung der Paten der abgeholten Wunschkarten
- 8 **HGV-Gutscheine**: Verkauf von HGV-Gutscheinen an Bürger*innen und Vorbereitung von Großbestellungen von Firmen, Vereinen usw. (Rechnungsausstellung)

Neben den oben aufgeführten Aufgaben fallen im Bürgerservice auch zahlreiche weitere Verwaltungstätigkeiten im Hintergrund an. Monatlich werden die entsprechend betroffenen Bürger*innen angeschrieben, wenn Personalausweise oder Reisepässe ab- oder die eingerichteten Auskunftssperren auslaufen. Bei anstehenden Geburtstagsjubiläen werden die Betroffenen über die Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungssperren hingewiesen. Die Presse erhält monatlich Listen mit Ehe- und Geburtstagsjubilaren zur Veröffentlichung von uns. Das Landratsamt bekommt ebenfalls monatlich Listen mit Adressänderungen (Zuzüge / Umzüge) von schulpflichtigen Kindern.

Neuerungen im Bürgerservice 2025 und Aussicht 2026:

Mit dem Umzug ins Übergangsrathaus in der Gewerbehallestraße wurde das „Ticketsystem“ eingeführt. Bürger*innen müssen für die Bereiche Bürgerservice, Standesamt, Rentenstelle und Ordnungsamt ein Ticket ziehen und werden dann vom passenden Mitarbeiter aufgerufen.

Das System hat sich vor allem im Bürgerservice gut bewährt, denn kurze Anliegen können im Frontoffice schneller bedient werden. Für die Mitarbeiterinnen stellt dies eine große Erleichterung dar, denn die Bearbeitung eines Falles kann am Schalter in Ruhe abgeschlossen werden, bevor der nächste Kunde direkt wieder am Platz steht. Viele Besucher*innen sind jedoch noch etwas unsicher und benötigen noch Unterstützung beim Ziehen eines Tickets.

Die Möglichkeit der Vereinbarung von Online-Terminen hat sich zwischenzeitlich bewährt und wird im Bürgerservice gut angenommen. Die Bürger*innen sind froh, nicht lange warten zu müssen und werden pünktlich zur gebuchten Uhrzeit aufgerufen.

Mit Einführung des PointID (Möglichkeit der digitalen Lichtbildaufnahme direkt vor Ort) im August 2025 sind die Mitarbeiterinnen oft auch als Unterstützung für die Bürger*innen am Automaten eingebunden. Dies nimmt bei der Bearbeitung von Personalausweisen und Reisepässen mehr Zeit in Anspruch als früher (Zusatzeinnahmen für die Stadt: 6 Euro pro Lichtbild).

Im Herbst 2025 wurden im Backoffice Signatur-Tablets eingeführt. Bürger*innen können nun An- und Ummeldungen sowie Abmeldungen ins Ausland direkt auf dem Tablet unterschreiben. Ab Januar 2026 werden diese rund 1.000 Vorgänge nicht mehr ausgedruckt, sondern nur noch digital abgelegt. So kommen wir dem Anspruch eines papierlosen Büros immer näher. Auch bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen wird der Ausdruck von Beiblättern komplett eingespart und viele erforderliche Dokumente werden nur noch im Original eingescannt und wieder mitgegeben und nicht mehr kopiert.

2026 wird das virtuelle Rathaus eingeführt. Hierfür laufen erste Gespräche und Vorbereitungen. Die Bürger*innen können dann angebotene Dienstleistungen, wie z.B. An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung von Führungszeugnissen oder Meldebescheinigungen von jedem Ort der Welt in Anspruch nehmen.

n) Sozialversicherung / Sozialamt

1. Bearbeitung von Anträgen der gesetzlichen Rentenversicherung:	2025	2024
Regelaltersrente	48	37
Regelaltersrente anstelle von Altersrente für besonders langjährig Versicherte (Teilrente)	-	-
Regelaltersrente anstelle der bisher gewährten Rente wegen Erwerbsminderung	7	3
Altersrente für langjährig Versicherte	29	28
Altersrente für besonders langjährig Versicherte	52	43
Altersrente für besonders langjährig Versicherte anstelle von Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	-	-
Altersrente für Schwerbehinderte	13	10
Altersrente für Schwerbehinderte anstelle von Rente wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung	-	1
Rente wegen Erwerbsminderung	23	24
Umwandlung befristeter Erwerbsminderungsrente in unbefristete Erwerbsminderungsrente	-	-
Rente wegen voller Erwerbsminderung anstelle der bisher gewährten Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung	-	-
Weiterzahlung einer Rente wegen Erwerbsminderung	15	12
Witwenrente	39	38
Witwerrente	15	13
Waisenrente, Weitergewährung-/Wiedergewährung von Waisenrente	5	9
Erziehungsrente	1	-
2. Meldung zur Krankenversicherung der Rentner	219	199
3. Antrag auf Zuschuss zur Krankenversicherung	16	20
4. Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten/ Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung	17	19
5. Anforderung eines Versicherungsverlaufes/einer Rentenauskunft	11	18

	2025	2024
6. Antrag auf Kontenklärung sowie Überprüfung und Ergänzung eines Versicherungsverlaufes	26	16
7. Aufrechnung von		
Arbeiterrentenversicherungskarten	-	-
Angestelltenversicherungskarten	-	-
8. Anträge aufgrund des europäischen Gemeinschaftsrechts bzw. des		
deutsch-jugoslawischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-österreichischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-spanischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-französischen Sozialversicherungsabkommens	-	1
deutsch-schweizerischen Sozialversicherungsabkommens	-	1
deutsch-polnischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-italienischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-ungarischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-kroatischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-bosnisch-herzegowinisches Sozialversicherungsabkommens	1	-
deutsch-litauischen Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-rumänisches Sozialversicherungsabkommens	2	1
deutsch-luxemburgisches Sozialversicherungsabkommens	-	-
deutsch-tschechisches Sozialversicherungsabkommens	1	-
deutsch-israelisches Sozialversicherungsabkommens	1	-
9. Antrag auf Beitragserstattung aus der Rentenversicherung	-	-
10. Untersuchung von Arbeits-/Wegeunfällen	-	-
11. Antrag auf Auskunft über die Höhe der Beitragszahlung zum Ausgleich einer Rentenminderung bei vorzeitiger Inanspruchnahme einer Altersrente	-	-

	2025	2024
12. Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung	-	-
13. Beglaubigung von Kopien für Rentenzwecke	5	15
14. Antrag auf unbare Zahlung	-	-
15. Lebensbescheinigung	-	1
16. Auskunftserteilung im Hinblick auf das am 01.01.2003 in Kraft getretene Grundsicherungsgesetz	-	-
17. Antrag auf Grundsicherungsleistung		
1. Erstantrag	2	3
2. Weitergewährungsantrag	-	-
18. Antrag auf Wohngeld		
1. Mietzuschuss	4	3
2. Lastenzuschuss	-	-
19. Aushändigung von Anträgen nach dem Schwerbehindertenrecht (Erstanträge und Änderungsanträge)	2	4
20. Antrag auf Ausgabe		
1. einer kostenlosen Wertmarke	-	-
2. einer Wertmarke gegen Entgelt (siehe Erläuterungen*)	-	-
21. Antrag auf Teilnahme am Fahrdienst für Schwerstbehinderte	-	-
22. Überprüfung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	-	-
23. Hilfe zum Lebensunterhalt, Einkommensüberprüfung	-	-

	2025	2024
24. Einkommens- und Vermögensüberprüfung für Pflegebedürftige	-	-
25. Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe		
1. Hilfe zur Pflege	-	-
2. Hilfe zum Lebensunterhalt, darlehensweise Übernahme rückständiger Stromkosten	-	-
26. Antrag für Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-	-
27. Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten	-	-
28. Überprüfung des Anspruchs auf Landesblindenhilfe	-	-
29. Antrag auf eine Beihilfe für Baby-Erstausrüstung	-	-
30. Antrag auf Gewährung einer Kommunion-/Konfirmationsbeihilfe	-	-

* ein Teil der Anträge wurde durch eine/n ehrenamtliche/n Versichertenberater/in entgegengenommen.

o) Grundbucheinsichtsstelle

	2025	2024
1. Erteilung unbeglaubigter / beglaubigter Abschriften aus dem Grundbuch	208	130
2. Erteilung von Auskünften aus dem Grundbuch	24	11
3. Öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen durch die Ratsschreiberin/Ratschreiber-Stellvertreter	51	50

p) Standesamt

	2025	2024
1. Geburten	93	119
in St. Georgen beurkundet	2	3
auswärts beurkundet	91	116
2. Eheschließungen in St. Georgen davon	45	42
bosnisch-herzegowinisch/deutsch	-	-
deutsch/deutsch	37	31
deutsch/italienisch	-	1
deutsch/kroatisch	-	1
deutsch/österreichisch	-	1
deutsch/russisch	-	-
deutsch/sri-lankisch	-	-
deutsch/thailändisch	-	-
deutsch/ugandisch	-	-
deutsch/ukrainisch	-	-
französisch/deutsch	1	-
italienisch/deutsch	1	2
italienisch/italienisch	4	1
irakisch/marokkanisch	1	-
kroatisch/deutsch	-	1
kroatisch/kroatisch	-	1
marokkanisch/deutsch	-	-
polnisch/deutsch	-	1
rumänisch/deutsch	1	-
serbisch/deutsch	-	-
sri-lankisch/sri-lankisch	-	1
syrisch/deutsch	-	1
syrisch/syrisch	-	-
türkisch/französisch	-	-

	2025	2024
3. Sterbefälle		
Einwohner der Stadt St. Georgen	176	187
davon sind:		
ausländische Staatsangehörige	7	14
in St. Georgen beurkundet	101	98
auswärts beurkundet	75	89
in St. Georgen beurkundete Sterbefälle (von Einwohnern auswärtiger Gemeinden)	10	14
4. Nachlassangelegenheiten		
Mitteilungen an das Nachlassgericht nach § 40 Landesgesetz über freiwillige Gerichtsbarkeit (früher Ortsgericht)	180	190
Mitteilungen an Gemeinden	10	14
5. Kirchenaustritte	110	112
evangelisch	63	56
katholisch	45	55
Altkatholisch	1	-
evangelisch-lutherisch	1	1

q) Friedhofsverwaltung

	2025	2024
1. Waldfriedhof		
Bestattungen insgesamt	124	141
Bestattungen in Reihengräbern		
Erdgräber, davon 1 Rasengrab	4	7
Urnengräber, davon 0 Rasengrab	2	3
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Urnenzubettungen in bel. Urnenreihengräbern	-	-
anonyme Urnengräber	10	8
Kindergräber	-	1
Zubettung Kind in belegtes Erdgrab	-	-
Urnenvand/Stele	7	11
Urnengrabanlage	4	5
Urnen-Baumbestattungen	16	23
Bestattungen in Wahlgräbern		
Erdgräber, einstellig (neu erworben) (davon 0 Urnenbeisetzung)	1	1
Erdgräber, zweistellig (neu erworben)	4	2
Erdgräber, zweistellig (bereits vorhanden) (davon 0 Urnenbeisetzungen)	-	5
Erdgräber, zweistellig mit 1 Tieferlegung (ber. vorh.)	-	-
Erdgräber, Tiefengräber (neu erworben)	4	5
Erdgräber, Tiefengräber (ber. vorhanden) (2 Urnenbeisetzung)	8	11
Erdgräber, Mehrfachkaufgrab, (bereits vorhanden)	1	2
Urnengräber (neu erworben)	9	5
Urnengräber (bereits vorhanden)	13	12
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	2	5
Zubettung Kind in belegtes Erdgrab (Tiefengrab)	-	-
Urnenvand/Stele (neu erworben)	12	10
Urnenvand/Stele (bereits vorhanden)	5	9
Urnengrabanlage (neu erworben)	3	6
Urnengrabanlage (bereits vorhanden)	1	-
Urnenrasengrab (neu erworben)	-	2
Urnenrasengrab (bereits vorhanden)	-	1
Erdgräber, Rasengrab/einstellig (neu erworben)	-	-
Erdgräber, Rasengrab/Tiefengrab (neu erworben)	5	1

	2025	2024
Erdgräber, Rasengrab/Tiefengrab (bereits vorhanden) (1 Urnenbeisetzung)	2	1
Urnen-Baumbestattungen (neu erworben)	9	3
Urnen-Baumbestattungen (bereits vorhanden)	2	2

2. Friedhof Langenschiltach

Bestattungen insgesamt	7	3
Bestattungen in Reihengräbern		
Erdgräber, davon 1 Rasengrab	2	1
Urnengräber	3	-
Urnenzubettungen in belegten Erdgrab	-	-
Bestattungen in Wahlgräbern		
Erdgräber, zweistellig (neu erworben)	-	-
Erdgräber, zweistellig (bereits vorhanden)	1	-
Tiefengräber (neu erworben)	-	-
Tiefengräber (bereits vorhanden)	1	1
Tiefengräber (bereits vorhanden) hier: Urne in Tiefenkaufgrab	-	-
Urnengräber (neu erworben)	-	-
Urnengräber (bereits vorhanden)	-	-
Urnenzubettungen in belegten Urnengräbern	-	-
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Urnengrabanlage (neu erworben)	-	1

3. Friedhof Peterzell

Bestattungen insgesamt	11	19
Bestattungen in Reihengräbern		
Erdgräber	-	3
Urnengräber	-	1
Urnenwald/Stele	-	3
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	-	-
Kindergräber	-	-

	2025	2024
Bestattungen in Wahlgräbern		
Erdgräber, einstellig (neu erworben)	-	-
Erdgräber, zweistellig (neu erworben)	-	2
Erdgräber, zweistellig (bereits vorhanden)	1	2
Urnengräber (neu erworben)	3	1
Urnengräber (bereits vorhanden)	4	1
Urnenwand/Stele (neu erworben)	1	3
Urnenwand/Stele (bereits vorhanden)	-	2
Urnenzubettungen in belegten Erdgräbern	1	1
Urnenzubettungen in belegten Urnengräbern	-	-
Urnenmehrfachkaufgrab (bereits vorhanden)	1	-

r) Integration

Allgemeines

Die Einrichtung dieser zunächst auf 3 Jahre befristeten Stelle ist durch die Unterstützung des Sozialministeriums Baden-Württemberg mit dem Förderprogramm „Verwaltungsvorschrift Integration (VwV Integration)“ möglich geworden.

Seit dem 01. Juni 2017 ist Frau Antonia Musacchio Torzilli mit einer 50%- Anstellung hierfür zuständig und zentrale Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung St. Georgen für alle Flüchtlings- und Integrationsangelegenheiten.

Die Fördermittel wurden für ein weiteres Jahr bis Ende 2026 weiterbewilligt.

Tätigkeitsbeschreibung "Integrationsbeauftragte"

- 8 Zentrale Anlaufstelle der Stadtverwaltung für Flüchtlings- und Integrationsangelegenheiten (keine Einzelfallhilfe)
- 8 Bestandsaufnahme
- 8 Aufbau und Pflege kommunaler „Netzwerke Integration“, um die Angelegenheiten in den Bereichen:
 - Soziales
 - Arbeit
 - Wohnen
 - Bildung
 - und Freizeit

in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit zu bündeln (Querschnittsaufgabe)

- 8 Vermittlung an Fachdienste /Jobcenter, Agentur für Arbeit, Migrationsdienst, Jugendamt, Beratungsstellen, Refugio...
- 8 Unterstützung, Begleitung und Beratung der Ehrenamtlichen
- 8 Integrationsfördernde Projekte und Maßnahmen mit Partnern vor Ort anstoßen
- 8 Öffentlichkeitsarbeit
- 8 Vernetzung mit Integrationsbeauftragten und Ehrenamtskoordinatoren im Landkreis

Ausgangssituation

In St. Georgen gibt es eine Gemeinschaftsunterkunft in der Bahnhofstr. 70. Hier waren zuletzt 39 Personen untergebracht. Das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis ist für die Verwaltung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkunft verantwortlich. Die Sozialberatung der Geflüchteten wird vom Kreisverband DRK übernommen.

Für die Betreuung der Geflüchteten in Anschlussunterbringung bei uns in St. Georgen ist das Integrationsmanagement der Stadtverwaltung zuständig.

Aufbau und Pflege diverser Netzwerke im sozialen Bereich

8 Netzwerke im sozialen Bereich

Sozialbetreuung in der Gemeinschaftsunterkunft (GU)

Die Sozialbetreuung der hier lebenden Geflüchteten obliegt dem DRK Kreisverband Villingen. Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- 8 Regelmäßige Sprechstunde in der GU
- 8 Beratung in statusrechtlichen Angelegenheiten
- 8 Unterstützung bei Behördenkontakten
- 8 Ausfüllhilfen
- 8 Orientierungshilfe in Schul-, Arbeits- und Wohnungsfragen
- 8 Kooperation mit anderen sozialen Diensten
- 8 Vermittlung zwischen den Heimbewohnern
- 8 Pädagogische Maßnahmen
- 8 ...

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die MBE richtet sich an neu zugewanderte, erwachsene Migranten ab 27 Jahren und Kindern im Alter bis 12 Jahren und unterstützt die Hilfesuchenden bei den ersten Schritten in der neuen Heimat.

Herr Udo Köhl bietet immer mittwochs nachmittags in den Räumen der Diakonie, Hauptstr. 17a seine Sprechstunde an.

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Der JMD bietet Beratung und Begleitung für neuzugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, sowie anerkannten und abgelehnten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 – 27 Jahren an, vorrangig beim Übergang Schule, Beruf und Ausbildung.

Frau Eleni Kashi bietet ihre Sprechstunde immer Donnerstagnachmittags in der Diakonie Beratungsstelle sowie 14-tägig vormittags im Roten Löwen an.

Zu den Aufgaben des MBE und JMD gehören:

- 8 Beratung bei der Antragsstellung und Anmeldung für einen Integrationskurs
- 8 Beratung bei der Anerkennung von Schulabschlüssen
- 8 Beratung und Begleitung bei Schul – und Kindergartenfragen
- 8 Beratung bei Formalitäten und Begleitung bei Behördenangelegenheiten

8 Netzwerke im Bereich Arbeiten

- 8 Regelmäßiger Kontakt zum Jobcenter und zur Agentur für Arbeit, um bei der Arbeitsintegration der Zugewanderten zu unterstützen
- 8 Regelmäßiger Kontakt und Austausch mit den Bildungskordinatorinnen Frau Leontjev des Landkreises

8 Netzwerke im Bereich Wohnen

- 8 Regelmäßigen Kontakt mit dem Liegenschaftsamt Rathaus St. Georgen
- 8 Kontakt zum Familienheim St. Georgen
- 8 Kontakt zu privaten Vermietern
- 8 Hilfestellung bei Wohnungssuche

Grundsätzlich ist es sehr schwierig für große Familien bezahlbaren Wohnraum zu finden.

8 Netzwerke im Bereich Bildung

- 8 Angebot an Kindertageseinrichtungen, ihre Bedarfe bzgl. der Betreuung der Flüchtlingskinder (z. Bsp. Bedarf an Fortbildungsangeboten, Bedarf an Sprachmittler usw.) bei mir zu melden.
- 8 Unterstützung durch Fortbildungsangebote
- 8 regelmäßiger Kontakt mit der Robert-Gerwig-Schule
- 8 Unterstützung bei Elterngesprächen

8 Netzwerke im Bereich Freizeit

- 8 Ansprechpartner für Vereine bzgl. Integration

Unterstützung, Begleitung und Beratung der Ehrenamtlichen/ ehrenamtliche Projekte

Mit der Ankunft zahlreicher Flüchtlinge in St. Georgen haben viele engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Hilfe angeboten und sich zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe bereit erklärt. Dieses bürgerschaftliche Engagement bedarf einer professionellen und sorgfältigen Koordination, um Doppelstrukturen zu vermeiden.

8 Ehrenamtlicher Sprachunterricht

Ehrenamtliche unterrichten Einzelpersonen und unterstützen beim Erlernen der deutschen Sprache.

8 Familienpaten / Alltagsbegleiter

Dieses Ehrenamt umfasst die Begleitung und Unterstützung von Asylbewerber- und Flüchtlingsfamilien sowie Einzelpersonen durch freiwillig Engagierte bei Behördengängen, Arztbesuchen, bei Ausbildungs- und Arbeitssuche, Wohnungssuche, Freizeitangebote, gesellschaftlicher Teilhabe und vieles mehr.

8 Sprachmittler

Ehrenamtliche stehen uns hier als Übersetzungshilfe zu Seite. Sie können in der Kommunikation mit Behörden, bei Gesprächen in sozialen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen, z.B. auch bei Elterngesprächen in Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie bei Informationsveranstaltungen eingesetzt werden. Hier gibt es eine gute Zusammenarbeit mit dem Sprach- und Kulturmittlerdienst der Stadt Villingen-Schwenningen.

8 Kleiderkammer

Gleich im März 2022 haben wir im ehemaligen Delfinraum im Haus der Vereine eine Kleiderkammer für Geflüchtete eingerichtet, um zunächst die Menschen aus der Ukraine bei ihrer Ankunft mit einer Grundausstattung zu versorgen. Ehrenamtliche unterstützen bei der Spendenannahme und beim Sortieren der Gegenstände.

Immer mittwochs betreuet eine Ehrenamtliche zusätzlich die Öffnungszeiten zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. 11.00 und 12.00 Uhr. Mittlerweile gilt das Angebot für alle Geflüchteten in St. Georgen.

Schulungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe Schulung für Sprachmittler

In Kooperation mit dem Sprach- und Kulturmittlerdienst der Stadt Villingen-Schwenningen werden unsere ehrenamtlichen Sprachmittler aus St. Georgen regelmäßig geschult. Im Jahr 2025 fand eine Schulung für Neuinteressierte in Villingen statt, an der 8 Personen aus St. Georgen teilgenommen haben.

Unterstützung und Beratung von Familien mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund (EU)

Unterstützung und Beratung von neu zugezogenen Familien mit Migrationshintergrund (EU-Bürger) ohne deutsche Sprachkenntnisse. Dazu gehört:

- 8 **Vermittlung an Fachdienste** (Einwohnermeldeamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Migrationsdienst, Jugendamt, Beratungsstellen...)
- 8 Erstberatung zu Themen wie:
 - Kinderbetreuung
 - Schullandschaft
 - Arbeitswelt
 - Medizinische Versorgung
 - Wohnen
 - u.v.m.

Integrationsfördernde Projekte und Maßnahmen mit Partnern vor Ort anstoßen

8 Interkulturelle Woche 2025

20. bis 27.09.2025	Buchausstellung „Vielfalt zwischen Buchdeckeln“, Bücherei
23.09.2025	Konzert „Musikalische reise in die Ukraine“, Café Vielfalt
25.09.2025	Start „Internationaler Sprach Treff“, Roter Löwen
25.09.2025	Schmecke die Welt „Syrien“
25.09.2025	Kinofilm „Als Paul über das Meer kam“, Bürgersaal Roter Löwen
26.09.2025	Projekt „Tanzen verbindet“, Ökumenischen Zentrum
26./27.09.2025	internationales Tischkicker-Turnier, Jugendhaus
27.09.2025	Boule-Tournier und Nachbarschaftsfest, Café Bohnenheld

8 Sprachcafé und EOK-Kurs mit Kinderbetreuung

In Kooperation mit der VHS St. Georgen fand von Januar bis August 2025 montags, mittwochs und freitags ein Sprach Café vormittags statt.

Um auch Müttern mit Kleinkindern die Möglichkeit zu bieten Deutsch zu lernen, bot das Landratsamt parallel dazu eine betreute Spielgruppe für die Kinder an.

Von September – Dezember 2025 konnte mit Mitteln des Bundesamtes ein weiterer Kurs, ein Erstorientierungskurs (EOK) angeboten werden. Auch dieser fand am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag mit Kinderbetreuung statt.

8 Schmecke die Welt – interkulturelles Kochen im Café Vielfalt

Seit September 2024 kochen Geflüchtete einmal im Monat gemeinsam mit den Ehrenamtlichen vom Café Vielfalt Gerichte aus ihren Heimatländern. Dabei geht es um mehr als um das Kochen. Die Teilnehmer*innen teilen ein Stück ihrer Heimat und tauschen sich mit ihren deutschen Mitmenschen auf kulinarische Weise aus.

Januar:	Schmecke die Welt „Indien“
Februar:	Schmecke die Welt „Afghanistan“
März:	Schmecke die Welt „Irak“
April:	Schmecke die Welt „Ungarn“
Mai:	Schmecke die Welt „Pakistan“
Juni:	Schmecke die Welt „Sri Lanka“
Juli:	Schmecke die Welt „Thailand“
September:	Schmecke die Welt „Syrien“
Oktober:	Schmecke die Welt „Mazedonien“
November:	Schmecke die Welt „Marokko“

8 Infoveranstaltung mit der Verbraucherzentrale

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wurden drei Informationsveranstaltungen für Geflüchtete zum Thema „Energie sparen durchgeführt

- 29.04.2025 mit arabischer Übersetzung (11 Teilnehmende)
- 30.04.2025 mit türkischer Übersetzung (13 Teilnehmende)
- 08.05.2025 mit ukrainischer Übersetzung (8 Teilnehmende)

8 **Workshop „Frauengesundheit“**

Eine arabisch sprechende Gynäkologin und eine Hebamme, beide im Ruhestand führten im Frühjahr ein Workshop zum Thema „Frauengesundheit“ (Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit) durch. 16 arabische Frauen haben teilgenommen.

8 **Internationaler Sprachtreff**

Im Rahmen der interkulturellen Woche startete das Angebot „internationaler Sprachtreff“. Drei Ehrenamtliche (2 Frauen und ein Mann) treffen sich 14-tägig mit Geflüchteten und Migranten um gemeinsam Deutsch zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Vernetzung auf kommunaler Ebene

8 **Arbeitskreis Asyl (AK Asyl)**

Der AK Asyl (Frau Musacchio Torzilli, das Integrationsmanagement, VHS St. Georgen, die Heimleitung und Sozialberatung der GU, sowie Herr Udo Köhl von der Migrationsberatung der Diakonie) trifft sich zum gegenseitigen Austausch. So sollen die Aufgaben in der Flüchtlingshilfe besser koordiniert und Doppelstrukturen vermieden werden. Im Jahr 2025 fünf traf sich der Arbeitskreis fünfmal.

Vernetzung auf Landkreisebene

8 **Netzwerktreffen der Integrationsbeauftragten / Gemeindenetzwerk**

Unter der Leitung der Integrationsbeauftragten des Landkreises Frau Susanne Maier haben 2025 vier Treffen stattgefunden. Ziel ist der Informationsaustausch und die Abstimmung der Vorgehensweise im Landkreis.

8 **Netzwerk Migration**

Vertreter des Landratsamtes, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, Vertreter aus dem Bereich der beruflichen sowie allgemeinbildenden Schulen, sowie die Integrationsbeauftragten im Landkreis trafen sich 2025 zweimal in diesem großen „Netzwerk Migration“ unter der Leitung der Diakonie, um sich über aktuelle Themen zu informieren und sich auszutauschen.

8 **Austauschtreffen der Integrationsbeauftragten (IB) und Integrationsmanager (IM) im Landkreis**

Dieser Arbeitskreis ermöglicht die Vernetzung und den Austausch mit den Integrationsbeauftragten und Integrationsmanager im ganzen Landkreis. Hierbei sollen sich die Teilnehmer wechselseitig zu schwierigen Fällen beraten, um Lösungen für problematische Situationen mit Kunden zu entwerfen. 2025 haben zwei Treffen stattgefunden.

8 **Koordinierungsgespräch Integrationskursträger**

Vertreter des Landratsamtes, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Jobcenters, der Agentur für Arbeit, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die Integrationsbeauftragten im Landkreis tauschen sich regelmäßig mit den Anbietern der Integrationskurs aus, um immer über die aktuellen Maßnahmen informiert zu sein. 2025 traf sich das Netzwerk drei Mal.

Fachtag Integration

Auf Einladung des Landratsamtes (koordinierende Stelle Integrationsmanagement) trafen sich Integrationsmanager und Integrationsbeauftragte aus dem Landkreis 2025 dreimal. Themen waren:

- 8 Konfliktmanagement
- 8 Schuldnerberatung
- 8 Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
- 8 Austausch über aktuelle Themen

Sonstiges

- 17.11.2025 Online Schulung „Ausländerrecht“
- 25.11.2025 Fachtag Bodenseeforum, „Pluralität und Zusammenarbeit über Grenzen hinaus“

s) Integrationsmanager

Einleitung

Im Rahmen des Pakts für Integration erhalten die Kommunen des Schwarzwald-Baar-Kreises finanzielle Mittel durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration. Dadurch sind sie verpflichtet, eine bestimmte Quote an Geflüchteten aufzunehmen. Von einer vorläufigen Unterbringung, in Gemeinschaftsunterkünften (Gus) des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreises wurden geflüchtete Familien und Einzelpersonen in Anschlussunterbringungen nach St. Georgen weiterverlegt. Für die Erfüllung der Aufnahmequote wurde auch in diesem Jahr 2025 die Gemeinschaftsunterkunft in der Bahnhofstrasse angerechnet. Der Großteil der neu zugezogenen Geflüchteten fand Wohnraum auf dem privaten Wohnungsmarkt. Basierend auf der VwV von 2023 ist das Integrationsmanagement für einen Zeitraum von 3 Jahren nach der Zuweisung Ansprechpartner zur Unterstützung der zugewiesenen Menschen im Integrationsprozess.

Eine Verlängerung der Begleitung durch das Integrationsmanagement ist für besonders vulnerable geflüchtete Personen für ein weiteres Jahr möglich, wie zum Beispiel:

- ⌘ Menschen mit psychischen Erkrankungen
- ⌘ Alleinerziehende/ besonders alleinerziehende Mütter
- ⌘ Kranke und chronisch erkrankte Personen
- ⌘ Durch Krieg oder Fluchterfahrungen traumatisierte Personen
- ⌘ Ältere alleinstehende Geflüchtete
- ⌘ Behinderte Geflüchtete (körperlich, geistig)
- ⌘ Menschen ohne Schulbildung oder mit sehr geringem Bildungsstand
- ⌘ Kinder und Jugendliche von traumatisierten Eltern

Zudem wurde dieses freiwillige Unterstützungsangebot im Jahr 2025 von vielen Geflüchteten in Anspruch genommen, welche durch Familiennachzug oder Zuzug aus anderen Landkreisen und Städten in St. Georgen privaten Wohnraum gefunden haben.

Statistik

Aus folgenden Ländern wurden im Jahr 2025 Geflüchtete in Anschlussunterbringungen durch das Integrationsmanagement begleitet:

Ukraine	151
Syrien	123
Türkei	38
Irak	11
Sri Lanka	5
Gambia	2
Georgien	2
Kamerun	3
Afghanistan	12

Insgesamt waren es 346 Personen, davon 61 Einzelpersonen und 77 Familien. Weiterhin kamen aus der Ukraine hauptsächlich Frauen (überwiegend mit Kindern), aber auch immer mehr Familien.

Aus Syrien und der Türkei waren es vor allem Familien mit mehreren Kindern. Einige afghanische Männer kamen in diesem Jahr neu dazu und durchliefen zunächst das Asylverfahren.

Ukrainische Geflüchtete erhalten eine Aufenthaltserlaubnis nach §24 AufenthG, ohne ein Asylverfahren zu durchlaufen. Geflüchtete aus Syrien und der Türkei bekommen häufig nach dem Durchlaufen des Asylverfahrens eine Aufenthaltserlaubnis.

Im Vergleich zum Jahr 2024 ist die Zahl der zu betreuenden Personen von 201 auf 346 im Jahr 2025 gestiegen. Obwohl Fälle durch die 3-Jahresregelung der Verwaltungsvorschrift aus der Statistik herausgefallen sind und einige wenige Personen wegezogen, erhöhte sich die Anzahl, durch Zuzüge, Familienzusammenführungen und Geburten. Teilweise wurde die Betreuungszeit durch das Integrationsmanagement für vulnerable Geflüchtete auf 4 Jahre verlängert. Die Beratung fand vor allem im Büro statt. In Einzelfällen wurden die geflüchteten Menschen auch zu Terminen begleitet oder daheim aufgesucht.

Stellenanteile

Zum 31.12.2025 wurden die finanziellen Mittel des Landes Baden-Württemberg aus der "Soforthilfe für die Integration für ukrainische Geflüchtete" eingestellt. Aus diesem Grund kündigte die bisherige Mitarbeiterin (60%), die für die ukrainischen Geflüchteten im Integrationsmanagement eingestellt war, ihr bestehendes Arbeitsverhältnis.

Die bisherige Integrationsmanagement-Stelle (100%) in kommunaler Zusammenarbeit mit Königsfeld übernahm diese Aufgabe und integrierte die Geflüchteten aus der Ukraine in ihren Aufgabenbereich.

Aufgaben und Themen im Integrationsmanagement

Aufgaben des Integrationsmanagements

- ⌘ Ermitteln von individuellen Bedarfen im gemeinsamen persönlichen Beratungssetting
- ⌘ Datenerfassung
- ⌘ Formulieren von individuellen Zielen
- ⌘ soziale Beratung zu Fragen des alltäglichen Lebens in Deutschland
- ⌘ Bereitstellung von Informationen und Weiterleitungen
- ⌘ Ganzheitliche Ansatz
- ⌘ Unterstützung bei der Integration in den Sozialraum durch Teilhabemöglichkeiten
- ⌘ Aufbau und Pflege von Netzwerkarbeit
- ⌘ Erstellung und Überprüfung von Integrationsplänen
- ⌘ Aufrechterhaltung des Kontakts und Begleitung des persönlichen Integrationsprozesses
- ⌘ Förderung der schrittweisen Verselbstständigung an Regeldienste
- ⌘ Beratungsangebot ist freiwillig

Themen im Integrationsmanagement

- 8 **Sprachförderung:** Allen Themen voran lag der Schwerpunkt auf dem **Spracherwerb**. Grundsätzlich vernetzten wir die Sprachkursinteressenten mit der Migrationsberatungsstelle der Diakonie zur Antragstellung eines Integrationskurses. Da jedoch die Wartezeiten auf einen Sprachkurs bis zu 2 Jahren andauerten, organisierte die WIRkstatt in Kooperation mit der VHS und dem Integrationsmanagement zwei Erstorientierungskurse. Hier nahmen auch Frauen teil, die ihre Kinder parallel in die Spielgruppe des Roten Löwen brachten. Anschließend wechselten einzelne Teilnehmer*innen entweder in einen Integrationskurs oder gingen teilweise direkt in ein Arbeitsverhältnis. Einige wenige Frauen nutzten zusätzliche Online-Portale und konnten dadurch erfolgreich eine externe B1 - Sprachprüfung ablegen.
- 8 Im Spätsommer startete ein Alphabetisierungskurs und B1 -Kurse wurden vor Ort angeboten. Gleichzeitig besuchten einige Geflüchtete B1 -Kurse in Villingen bei Vatter Bildungszentrum oder der VHS. Inzwischen sind aus den hiesigen Geflüchteten erneut einige Sprachmittler beim Sprachmittler-Pool der Stadt Villingen-Schwenningen (SuKoMi) geschult worden und werden gegen Honorar als Sprachmittler für Arztbesuche oder andere wichtige Behördenbesuche eingesetzt.
- 8 Alle Sprachkursangebote dienen der Verbesserung der Sprachkenntnisse, um die Kommunikation zu erleichtern und aus der sozialen Isolation herauszukommen. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz werden erhöht.
- 8 **Existenzsicherung:** Ein zentrales Thema für die geflüchteten Menschen war unter anderem die **Sicherstellung des Lebensunterhalts**. Auch gut ausgebildete Menschen konnten nicht direkt in ein Arbeitsverhältnis eintreten. Meist waren sie dabei auf das Jobcenter oder das Sozialamt angewiesen, abhängig von ihrem Aufenthaltsstatus.
- 8 Für die Installation und Inbetriebnahme der digitalen Jobcenter-App wurden vom Jobcenter seit Herbst 2025 zusätzliche Mitarbeiter eingesetzt. Für die Nutzung der App bei Erstanträgen, Weiterbewilligungen, Terminabsprachen zur Arbeitsberatung und direkter Kommunikation bietet das Integrationsmanagement Unterstützung an. Neben der digitalen Kommunikation bestand weiterhin großer Bedarf beim Ausfüllen von Anträgen.
- 8 Der Einsatz der Social-Card war für viele geflüchtete Menschen im Asylverfahren eine sehr große Herausforderung. Auch hier konnte das Integrationsmanagement bei der Inbetriebnahme, bei Klärung von Fehlerquellen und im Austausch mit dem Support hilfreich unterstützen und die anfängliche Abwehrhaltung etwas abbauen. Das langfristige Ziel ist die Förderung der finanziellen Selbstständigkeit.
- 8 **Arbeitsmarktintegration** Anerkannte geflüchtete Personen erhielten häufig durch das Jobcenter Stellenangebote zugesendet. Hier unterstützte das Integrationsmanagement beim Bewerbungsschreiben und Lebenslauf erstellen. Im Verkauf und in der Pflege wurden Ausbildungsstellen gefunden und teilweise durch Asa-Flex Villingen mit ausbildungsbegleitenden Hilfen unterstützt. Einzelne Jugendliche wurden vom Integrationsmanagement zur Berufsberatung begleitet und auf das Berufsinformationszentrum (BIZ) hingewiesen um einen besseren Überblick zur Berufswahl zu erhalten. Der Besuch bei der Ausbildungs- und Berufsmesse diente auch diesem Zweck.

- 8 Aufgrund von geringen Sprachkenntnissen war die **Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche** erschwert. Anerkannte Flüchtlinge und Ukrainer konnten durch das Jobcenter und die Agentur für Arbeit mit Sprachförderungs- und Eingliederungsmaßnahmen unterstützt werden. Die Angebote der Jobcenter standen Geflüchteten im Asylverfahren nicht zur Verfügung. Daher war auch hier das Integrationsmanagement eine wichtige Anlaufstelle, um **berufliche Integration** zu fördern.
- 8 **Wohnraumsicherung:** Oft lebten mehrere Generationen geflüchteter Familien zunächst auf engstem Raum, was soziale Konflikte hervorrief. Die Wohnungssuche über Plattformen stellte für fast alle Geflüchteten eine große Hemmschwelle dar. Trotz der größeren Hürden auf dem privaten **Wohnungsmarkt** konnten wir erfolgreich Wohnungen finden. Erst nach dem die Mietkosten anhand des Mietspiegels von der jeweiligen Leistungsbehörde genehmigt wurden, durften Mietverträge erfolgreich abgeschlossen werden. Das Integrationsmanagement ist hier ein wichtiger Ansprechpartner für die beteiligten Parteien. In einigen Fällen erfuhren wir erst durch Hausbesuche, dass zugezogene Familien bereits seit mehreren Monaten ohne Möbel oder ohne Heizung auskommen mussten. Das Integrationsmanagement unterstützte bei der Möbelsuche, der Organisation des Möbeltransports und beantragte gemeinsam mit ihnen eine Erstausrüstung.

Im Rahmen eines bürgerschaftlichen Engagements konnte das Integrationsmanagement handwerkliche Unterstützung beispielsweise beim Aufbau der Möbel für eine alleinerziehende Frau gewinnen. Durch Informationen zur Müllentsorgung, zur Mülltrennung und dem Lüften der Wohnräume unterstützte das Integrationsmanagement dabei den Wohnraum dauerhaft stabil zu halten. Der direkte Kontakt zu den Vermietern ist ein essentieller Bestandteil der Arbeit im Integrationsmanagement.

Weitere Themen im Jahr 2025 waren unter anderem die **Sicherung des Aufenthalts, Unterstützung bei der Unterbringung im Kindergarten, Schulen und Ärzten**. In Einzelfällen wurde **zu spezifischen Fachdiensten**, wie z.B. die Anerkennungsberatungsstelle, Refugio, Schuldnerberatung, Jugendamt und weiteren Stellen **vermittelt** und im Netzwerk am Integrationsprozess gearbeitet.

Netzwerkarbeit

Der Aufbau und die Pflege von Kooperationen mit lokalen Akteuren wie Behörden, Bildungseinrichtungen, Gesundheitsdiensten und auch ehrenamtlichen Initiativen stellen einen wesentlichen Teil der Aufgabe im Integrationsmanagement dar. Über die Koordinierungsstelle im Landratsamt wurden fachliche Inputs mit Referenten und Austauschplattformen der Integrationsmanager*innen und deren Kooperationspartner organisiert.

Dieser niederschwellige Austausch wurde vereinzelt zur Klärung von Problemfällen und für Lösungsansätze, für die im Integrationsmanagement tätigen Fachkräfte im Schwarzwald-Baar- Kreis genutzt.

Für die tägliche Beratungsarbeit erweist sich die Struktur des „Roten Löwen“ in St. Georgen als sehr hilfreich. Der direkte und niederschwellige Zugang wurde von Ratsuchenden zu unterschiedlichen Fachdiensten ermöglicht und gerne in Anspruch genommen. So fanden beispielsweise gemeinsame Beratungen mit den geflüchteten Menschen, dem Jobcenter und dem Integrationsmanagement statt, um eine zielgerichtete Integration in Arbeit oder Ausbildung zu realisieren.

Kooperationen und fachlicher Austausch fanden außerdem mit dem Arbeitskreis Asyl, der Sozialen Runde St. Georgen, dem Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, Kreisjugendamt, dem Pflegestützpunkt und der Kreisausländerbehörde statt.

Fazit

Im Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt sich, dass wir durch eine individuelle, soziale Beratung persönliche Ressourcen fördern konnten. Bedarfsorientierte Maßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenzen und Eigenverantwortung ermöglichten eine schrittweise Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Kaum ein Geflüchteter möchte nicht arbeiten. Viel eher stürzen sich einige der geflüchteten Menschen in jede Art von Arbeit mit dem Ziel unabhängig vom deutschen Staat zu sein. Deutsche Firmen verlangen in der Regel ein Sprachzertifikat B1, um die betrieblichen Sicherheitsbestimmungen zu verstehen. Daher legten wir unseren Schwerpunkt darauf, die deutsche Sprache zu beenden.

Eine große Unterstützung bot auch in diesem Jahr die Kinderbetreuung. Während Eltern im Erstorientierungskurs vor allem Mütter das Sprachangebot im Roten Löwen nutzten, erwies sich die gleichzeitige Kinderbetreuung in der Spielgruppe als große Hilfe. Wir beobachteten dadurch eine neue sprachliche und persönliche Selbstwirksamkeit bei den Müttern.

Durch die erworbenen sprachlichen Kompetenzen konnte selbst der Zugang und die Kommunikation zur digitalen App des Jobcenters realisiert und immer besser zur eigenständigen Kommunikation eingesetzt werden.

Vorwiegend alleinstehende Männer konnten durch Hilfe bei der Jobsuche und beruflicher Qualifikation unterstützt und beruflich integriert werden. Einige Geflüchtete erhielten einen Ausbildungsvertrag im Verkauf und in der Pflege. Besondere Herausforderungen erlebten erwachsene Auszubildende im Berufsschulunterricht.

Gleichzeitig standen wir im Integrationsmanagement vor einigen Herausforderungen, was die Suche nach Ärzten, Wohnungen und Sprachkursen betraf, die wir jedoch erfolgreich meistern konnten. Die Kooperation aller Beteiligten und die enge Zusammenarbeit im Roten Löwen erleichterte den Zugang zu unterschiedlichen sozialen Dienstleistungen. Diese Synergien erleichtern den Zugang zum Hilfesystem erheblich. Die sprachlichen, kulturellen und sozialen Ressourcen einzelner geflüchteter Menschen wirkten wie ein Vorbild und ermöglichten gleichzeitig soziale Teilhabe im Sozialraum. Die durchgeführten Unterstützungsmaßnahmen des Integrationsmanagements stärken geflüchtete Menschen, vermeiden Doppelstrukturen und fördern Integration auf effektive Weise.



**Stadt St. Georgen im Schwarzwald
Stadtbauamt**

Jahresbericht 2025

A. Bauverwaltung

1. Baugesuche

- a) Im Berichtsjahr 2025 wurden insgesamt 42 (42) Anträge mit einer reinen Baukostensumme von 28.506.840,00 € (9.414.702,00 €) bearbeitet und an das Landratsamt als Baurechtsbehörde weitergeleitet.

Seit August 2024 ist das Einreichen von Bauanträgen auf die digitale Antragsplattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa BW) umgestellt. Dadurch hat sich auch bei uns der Ablauf der Bearbeitung verändert.

Die Baugesuche setzen sich zusammen:

Baugesuche	2025	2024
Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Industrieunternehmen und Gewerbebetrieben	2	4
Erweiterung oder Neu-/Umbau von Werkstätten und Lagern	2	1
Errichtung, Erweiterung oder Umbau von Geschäftshäusern	0	1
Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Gaststätten, Vergnügungsstätten oder ähnlichem	2	1
Neu-, Um- oder Erweiterungsbau von öffentlichen Gebäuden	1	2
Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	6	6
Neubau und Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	0
Umbau und Erweiterung von Wohngebäuden sowie Umnutzungen in Wohnungen	8	6
Neubau, Umbau und Erweiterung von landwirtschaftlichen Gebäuden	3	2
Bau von Garagen, Carports und Stellplätzen	6	10
Werbeanlagen	1	1
Abbruch von Gebäuden	0	0
Diverse Maßnahmen	5	6
Agri-PV-Anlagen / PV-Anlagen / Batteriespeicher	5	2

- b) Beratung von Bauwilligen und Architekten

2. Bauleitplanung

a) Flächennutzungsplan

- 8 18. Änderung des FNP 2000 (Bebauungsplan „Solarpark Brogen“)
Änderungsbeschluss vom 21.02.2024
Frühzeitige Beteiligung vom 19.03.2024 – 19.04.2024
Offenlage in der Zeit vom 12.12.2024 – 31.01.2025
Erneute Offenlage in der Zeit vom 02.06.2025 – 04.07.2025
Feststellungsbeschluss vom 24.09.2025

b) Bebauungspläne

- 8 4. Änderung des Bebauungsplanes „Brudermoos unten“.
Das Verfahren ruht seit Juni 2009.
Satzungsbeschluss wurde nicht gefasst, da massive Einwendungen vorlagen.
- 8 Aufstellung des Bebauungsplans „Mühlbachstraße“
Der Aufstellungsbeschluss ist am 14.07.2010 mit der Veränderungssperre gefasst worden. Seither ruht das Verfahren. Der Neustart des Verfahrens in 2024 wurde auf Eis gelegt, da der notwendige städtebauliche Vertrag nicht zustande kam. Interesse am Grundstück besteht weiterhin, aber die Preisvorstellungen entsprechen nicht der allgemeinen Kaufpreissammlung von St. Georgen. Derzeit steht erneut ein Projektentwickler mit der Verwaltung im Austausch. Geplant sind modulare Einheiten für Kleingewerbe, welche nachhaltig über eine zentrale Wärmeversorgung und PV-Strom versorgt werden sollen. Konkrete Vorentwürfe liegen der Verwaltung noch nicht vor.
(Die Veränderungssperre ist am 30.07.2012 abgelaufen.)
- 8 Aufstellung des Bebauungsplans „Ackerstraße Ost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.
Offenlagebeschluss vom 08.12.2021. Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Verfahren ruht.
Veränderungssperre nach Verlängerung rechtskräftig bis 06.06.2024. Das Verfahren soll im Anschluss nicht weiterverfolgt werden.
- 8 Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bühl“
Aufstellungsbeschluss vom 30.11.2022.
Verfahren ruht, da Überleitung in Regelverfahren notwendig wäre, aber derzeit kein Handlungsbedarf besteht. Generell geht die Nachfrage nach Bauplätzen gegen null. Die wenige Bauherrschaft die einen Platz suchen, werden im Baugebiet „Glashöfe“ fündig.
- 8 Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Brogen“
Aufstellungsbeschluss vom 21.02.2024
Frühzeitige Beteiligung vom 19.03.2024 – 19.04.2024
Offenlage in der Zeit vom 12.12.2024 – 31.01.2025
Erneute Offenlage in der Zeit vom 02.06.2025 – 04.07.2025
Satzungsbeschluss vom 24.09.2025

- 8 Bauplanungsrechtliches Ökokonto zur Einführung vorbereitet und mit der Naturschutzbehörde auf den Weg gebracht. Sämtliche Ausgleichsmaßnahmen der neusten Bebauungspläne wurden aufgenommen und der Überschuss an Ökopunkten ins Ökokonto eingestellt.

c) Satzungen nach dem BauGB

Fand keine Anwendung

d) Sonstiges

- 8 Beteiligung an Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren anderer Gemeinden als Träger öffentlicher Belange.
- 8 Beratung von Bauträgern und Privaten zur Baulanderschließung (planungsrechtliche Grundlagen schaffen).
- 8 Behördentermine und Gespräche.

3. Stadtsanierung

a) „Sanierung V, Treffpunkt Innenstadt“

- 8 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets
Rechtskräftig seit dem 20.03.2019.
- 8 Erste Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets
Inkraftgetreten am 10.06.2021.
- 8 Zweite Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets
Inkraftgetreten am 29.11.2021
- 8 Dritte Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets
Inkraftgetreten am 11.03.2024
- 8 Aufnahme der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Sanierung V, Treffpunkt Innenstadt“ in das Programm „Soziale Stadt“ (SSP) seit Juni 2018. Finanzhilfe mit insgesamt 852.521,00 € vollständig in Anspruch genommen. Die Abrechnung des Programms SSP wird gerade durchgeführt.
2021 übergeleitet ins Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP).
Finanzhilfe liegt jetzt bei 3.547.479,00 €. Ein erneuter Aufstockungsantrag ist für 2026 gestellt worden.
- 8 Aufnahme Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (SIQ) für „Bürgerhaus Roter Löwen“ seit März 2019 mit insgesamt 3.199.500,00 € Zuwendung.
Die Abrechnung des Programms SIQ wird gerade durchgeführt.
- 8 Beratung von sanierungswilligen Eigentümern mit 3 Modernisierungserhebungen
- 8 Abschluss von 0 (0) Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarungen

- 8 0 (0) Zuschüsse an private Modernisierungsmaßnahme ausbezahlt
- 8 13 (4) Genehmigung nach § 144 BauGB
- 8 Bearbeitung Honorarabrechnung STEG
- 8 2 (1) Auszahlungsanträge SSP mit anschließender Abrechnung des Programms SSP
- 8 6 (3) Auszahlungsanträge SZP
- 8 0 (4) Auszahlungsanträge SIQ mit anschließender Abrechnung des Programms SIQ
- 8 Sanierung des Gebäudes „**Roter Löwen**“
 Nachdem der Architekt und Bauhistoriker Herr Dr. Stefan Blum bereits mit der Machbarkeitsstudie beauftragt wurde, konnte die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Rosenfelder-Blum nach einer europaweiten Ausschreibung 2019 neben weiteren Fachplanern den Planungsauftrag für sich gewinnen. Nach einer zweijährigen Planungsphase wurde am 14.09.2021 die Baugenehmigung ausgestellt.
 Aufgrund der Schwierigkeiten welche die Pandemie und des darauffolgenden Russland-/Ukrainekonflikts mit sich brachten, verzögert sich die Fertigstellung von April 2023 auf April 2024. Am 21. April 2024 konnten dann feierlich die neuen Räume besichtigt und anschließend in Betrieb genommen werden. Seitdem erfreut sich der Rote Löwen großer Beliebtheit. Insbesondere die Angebote des Café Vielfalt werden sehr gerne angenommen.
 Die Baukosten beliefen sich schlussgerechnet auf ca. 7.000.000,00 €. Über den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) wurden seitens des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg ca. 3.200.000 € Finanzhilfe bereitgestellt. Das Gebäude erhielt eine Auszeichnung vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen. Ergänzend wurde die Außenanlage geplant und insgesamt dreimal ausgeschrieben. Bei der ersten Ausschreibung lagen nur zwei gleichhohe Angebote vor, welche bis zu 100% über der Kostenberechnung lagen. Die zweite Ausschreibungsrunde gab keine wesentlich besseren Ergebnisse, so dass die Ausschreibung erneut aufgehoben wurde. In Abstimmung mit dem Gemeinderat wurden die Arbeiten aufgeteilt und in einzelnen Teilen ausgeschrieben und vergeben. Im Frühjahr 2026 konnte mit den Arbeiten begonnen werden.
- 8 Sanierung der „**Tiefgarage Stadtmitte**“ mit neuer Tiefgaragenzufahrt sowie geänderter Verkehrsführung.
 2019 konnte das Architekturbüro Schneider | Architekten Partnerschaft mbB nach einer europaweiten Ausschreibung neben weiteren Fachplanern den Planungsauftrag für sich gewinnen. Nach einer knapp zweijährigen Planungsphase wurde am 24.03.2022 die Baugenehmigung ausgestellt.
 Durch die Einführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Preisgleitklausel und der unkalkulierbaren Situation der Baupreise, wurde die gesamte Baumaßnahme um ein Jahr verschoben. Die Europaweite Ausschreibung der Bauleistungen fand im November 2022 statt. Im März 2023 konnte der Gemeinderat über die Ausschreibungsergebnisse Beschluss fassen. Mit dem Bau der neuen Zufahrt wurde Anfang Mai 2023 begonnen. Zum Ende 2023 konnten die Rohbauarbeiten der neuen Zufahrt und des Erschließungsturms fertiggestellt werden. Ende 2024 konnten die Betonsanierungsarbeiten und Beschichtungsarbeiten in der Tiefgarage weitestgehend abgeschlossen werden

Am 10. Mai 2025 fand im Zuge des Tags des Städtebaus die Eröffnung der Tiefgarage statt. Seitdem ist die Tiefgarage von montags-sonntags von 7.00 Uhr – 22.00 Uhr geöffnet. Die Kosten für die Sanierung der Tiefgarage belaufen sich auf ca. 6.500.000,00 € netto berechnet. Die Verwaltung geht von einer abschließenden Förderung von ca. 850.000,00 € aus.

8 Sanierung des **Marktplatzes**

Nachdem das Planungsbüro faktorgruen bereits 2014 den Ideenwettbewerb gewann, konnte das Büro nach einer europaweiten Ausschreibung 2019 neben weiteren Fachplanern den Planungsauftrag für das gesamte Sanierungsgebiet für sich gewinnen.

Durch die Einführung einer gesetzlich vorgeschriebenen Preisgleitklausel aufgrund der Ukraine Krise und der daraus folgenden unkalkulierbaren Situation der Baupreise, wurde die gesamte Baumaßnahme um ein Jahr verschoben. Die Europaweite Ausschreibung der Bauleistungen fand im November 2022 statt. Im März 2023 konnte der Gemeinderat über die Ausschreibungsergebnisse Beschluss fassen. Die Maßnahme läuft in Abhängigkeit der Tiefgaragensanierung in Kleinabschnitten ab. Durch die Sanierung in Abschnitten konnte die Begehung des Marktplatzes und die Erreichbarkeit der Ladengeschäfte weitestgehend gewährleistet bleiben. Schlussendlich schloss die Marktplatzsanierung in Summe mit ca. 7.726.000,00€ ab. Da das Gebiet bereits im ersten Sanierungsgebiet gefördert wurde, konnten nur für Einzel Bereiche eine Förderung abgerufen werden. Hierzu steht eine Förderung von ca. 900.000,00€ dagegen.

Am 10. Mai 2025 fand im Zuge des Tags des Städtebaus die Eröffnung der Tiefgarage statt, bei der eine namhafte politische Prominenz beiwohnte. Neben dem sonnigen Wetter wurden die vielen Besucher mit einem kulinarischen Angebot verwöhnt. Seitdem erfreut sich der neu gestaltete Marktplatz mit viel Frequenz und positivem Feedback aus der Bürgerschaft.

8 Sanierung des **Rathauses**

Mit dem innovativen Planungsbüro sutter³ aus Freiburg wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine nachhaltige und den Anforderungen der heutigen Zeit entsprechende Konzeptstudie entwickelt, wie mit dem Rathaus im Sanierungsgebiet umgegangen wird. Im Frühjahr 2023 wurde dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit das Ergebnis präsentiert. Im Juli 2023 konnte bereits nach europaweiter Ausschreibung das Planungsbüro sutter³ für die Objektplanung ausgewählt werden. Bis zum Ende 2023 konnten noch weitere Fachplaner die benötigt werden über ein VgV-Verfahren ausgewählt werden.

Das Jahr 2024 stand ganz unter dem Zeichen der Entwurfsplanung. In der Gemeinderatssitzung am 20. November 2024 wurde nach vielen Abstimmungsphasen in Gremiumssitzungen und Tagungen der finale Entwurf beschlossen und der Beschluss zur Einreichung des Bauantrags beschlossen.

Die Kostenberechnung geht bei der Rathaussanierung von derzeit ca. 21.700.000 € brutto aus. Hierbei sind die bisher gelaufenen Ausschreibungsergebnisse bereits mit eingerechnet. Hinzu kommt die Außenanlage, welche mit ca. 5.500.000 € berechnet ist. Die Kosten für die Sanierung der Rathauftiefgarage verringerten sich nach Vergabe auf ca. 4.500.000 € netto.

Seitens des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg wurden der Stadt für die Rathaussanierung (ohne TG) ca. 51% der anrechenbaren Baukosten in Aussicht gestellt.

8 Umbau A. Maier zum **Rathausprovisorium**

Hier wurde mit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit das Übergangsdmizil der Stadtverwaltung geschaffen. Mit der Baugenehmigung vom 24.10.2024 konnten die Arbeiten beginnen. Sehr viele Materialien aus dem alten Rathaus wie Fenster, Türen, Möbel etc. werden in dem Ausweichgebäude verwendet. Ebenfalls wird der einverleibte Grundsatz der Zirkularität bei dieser Maßnahme richtig gelegt. Der Kauf und die Wiederverwendung gebrauchter Teppichfliesen, zwei gebrauchte Think-Tanks (Besprechungsräume) oder die Theke bleiben somit in dem Ressourcen -Kreislauf erhalten. Sämtliche Büro- und sonstige Trennwände wurden mit OSB-Platten hergestellt und in der Ausschreibung so beschrieben, dass diese wieder zurückgebaut und weiterverwendet werden sollen.

Nach dem Umzug der Verwaltung im März/April 2025, stellte sich das Projekt als regionalübergreifender Erfolg dar. Einige Städte und Gemeinden zeigten sich sehr interessiert an dem Umgang mit dem Bestand und gebrauchten Möbeln, Teppichen usw.

Der Tag des Städtebaus am 10. Mai 2025 mit einem Tag der offenen Türe im Rathaus-Provisorium, sorgte für viel Interesse bei der Bürgerschaft. Mehrere hundert Personen wurden durch das Gebäude geführt und die Verwaltung bekam ein durchweg positives Feedback für die gelungene provisorische Auslagerung der Stadtverwaltung.

Die Maßnahme konnte die Kostenberechnung einhalten und schloss mit ca. 1.100.000 € brutto ab. Mit einer Förderung von ca. 330.000 € aus der Städtebauförderung des Landes, konnten die Kosten noch etwas abgemildert werden.

4. Technischer Ausschuss

Erstellung von Einladungen und Beratungsunterlagen sowie Teilnahme an 10 Sitzungen des Technischen Ausschusses mit Aufnahme und Anfertigung von Protokollen sowie Weiterbearbeitung der Vorgänge.

B) Liegenschaftsverwaltung

1. Grundstücks- und Gebäudemanagement

	2025	2024
a) Verwaltung der städtischen Mietwohnungen u.a.		
Anzahl der verwalteten Wohnungen	56	56
Mieterwechsel / Neuvermietungen / Mietverträge	2	3
Erstellung der Betriebskostenabrechnungen für die Mietwohnungen	-	-
Ausstellung von Mietbescheinigungen	2	7
Mietkostenberechnungen Flüchtlingsunterkünfte	1	1
Erstellen der Winterdienstpläne	-	-
b) Verwaltung der städtischen Garagen und Stellplätze		
Anzahl der verwalteten Garagen einschließlich Marktplatz- und Rathaustiefgarage	172	172
Anzahl der verwalteten Stellplätze (Stellplätze in der Museumstraße werden öffentlich genutzt)	8	8
Mieterwechsel / Neuvermietungen		
Neuvermietung der Stellplätze in der Marktplatztiefgarage nach erfolgter Sanierung	35	0
c) Haus der Vereine		
Mitverwaltung des Hauses	-	-
d) Erwerb / Verkauf von Liegenschaften		
Abwicklung von Kaufverträgen (Erwerbs- bzw. Verkaufsgespräche, ausarbeiten von Kaufvertragsentwürfen, Kaufvertragsabschluss, Vermessung, Vertragsabwicklung, Einholung von Pfandfreigaben u.a.)		
1 Vertrag, Erwerb Waldfläche Krumpenlochweg	5	4
1 Vertrag, Erwerb Teilflächen für Projekt Brigachverlegung		
1 Vertrag, Erwerb Gebäude Urbanweg 35		
2 Verträge, Verkauf von Teilflächen		
e) Erbbauverträge		
Neuverträge, Verlängerung von Erbbauverträgen	0	0
Erhöhung, Anpassung Erbbauzinsen	1	6

f) Pachtverträge u. a.	2025	2024
Ausarbeitung von Pacht-, Nutzungs- und Gestattungsverträgen in den Bereichen:	14	18
8 Wegerechte, Duldung Stützmauern		
8 Landwirtschaftliche Nutzung, Aufstellung Packstation		
8 u.a.		
g) Verträge in Zusammenhang mit der Sanierung der Marktplatztiefgarage		
Vertrag Nutzung Stromzählerplatz	0	1
h) Abschluss von Dienstbarkeiten		
Ausarbeitung und Abschluss von Dienstbarkeiten (Leitungsrechte, Wegerechte u.a.)	15	16
i) Glasfaseranschlüsse für städtische Liegenschaften		
8 Vertragsabschlüsse	-	-
8 Fortführung von Übersichten, Mieterabfragen	-	-
j) Abgabe der Grundsteuererklärungen im Zuge der Grundsteuerreform		
8 Prüfung der eingegangenen Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt.		

2. Energiemanagement

a) Energiebericht

- 8 Ermitteln der Zählerstände
- 8 Prüfung der Abrechnungen
- 8 Erfassung der Verbrauchsdaten
- 8 Auswertung und Analyse der Verbrauchsdaten

b) Mitteilung der Energieverbräuche nach § 18 KlimaG

- 8 Übermittlung der Energieverbräuche von den kommunalen Liegenschaften nach § 18 KlimaG an die Landesenergieagentur

c) Kommunale Wärmeplanung

- 8 Mitarbeit bei dem Projekt „Kommunale Wärmeplanung im Konvoi“ mit den Kommunen Niedereschach und Deißlingen
- 8 Mitarbeit bei dem Nahwärmekonzept für den Bauhof

d) Freiflächen-Solaranlagen

- 8 „Solarpark Brogen“ Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 EEG

e) Windenergieanlage „Steinwald“

- 8 Abschluss Gestattungsvertrag Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen auf Grundstücken im Bereich Steinwald in St. Georgen-Peterzell

f) Photovoltaikanlagen

- 8 Dachnutzungs- und Solarstromanlagenmitbenutzungsvertrag für die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes Urbanweg 35

3. Stadtwald

Mitwirkung bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes (wird federführend durch das Kreisforstamt mit dem Revierleiter, Herrn Leser, durchgeführt) in den Bereichen:

- 8 Waldbegehung
- 8 Planung 2026 und Vollzug 2024
- 8 Förderanträge

4. Wohnraumförderung / Wohnraumbindung	2025	2024
---	-------------	-------------

8 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz	21	18
8 Erteilung von Bescheinigungen über das Ende der Eigenschaft „öffentlich gefördert“	0	1
8 Überwachung der Belegungs- und Mietpreisbindung bei geförderten Wohnungen		
8 Einführung einer elektronischen Wohnungsbindungskartei mit Erfassung der geförderten Wohnungen	-	10

5. Jagd und Fischerei

a) Wahrnehmung der Aufgaben im Jagdwesen

- 8 Überprüfung der Jagdpachtabrechnungen
- 8 Entgegennahme von Wildschadensmeldungen mit Bestätigungsvermerk
- 8 Allgemeine Bearbeitung

b) Wahrnehmung der Aufgaben im Fischereiwesen

- 8 Prüfung von Pachtabrechnungen
- 8 Allgemeine Bearbeitung

6. Antrag auf Waldumwandlung

- 8 Bearbeitung des Waldumwandlungsantrages „Nasse Hecken“

7. Verschiedenes	2025	2024
-------------------------	-------------	-------------

8 Vergabe von Hausnummern und Umbenennungen	14	10
8 Erteilung von Negativbescheinigungen wegen des Vorkaufsrechts nach dem Baugesetzbuch	56	67
8 Ausarbeitung eines städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan „Gemeindehaus Peterzell“	-	-

8. Denkmalschutz

- 8 Verschiedene Bearbeitungen zum Naturschutzdenkmal „Schillertanne“
- 8 Verschiedene Bearbeitungen beim Kulturdenkmal „Klostermauer“

C) Hochbau

1. Rathaus St. Georgen

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 7
- ⌘ Siehe 3. Stadtsanierung

2. Gewerbehallestraße 3

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 6
- ⌘ Umbauarbeiten für Rathausumzug
- ⌘ Siehe 3. Stadtsanierung
- ⌘ Instandsetzung Glasfassade Treppenhaus
- ⌘ Reparatur Aufzug
- ⌘ Organisation Unterhaltsreinigung
- ⌘ Behebung Feuchteschaden Erdgeschoss (laufend)

3. Wohn- und Geschäftsgebäude

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Bearbeitung von Schornsteinfegermängelberichten
- ⌘ Kontrollgänge während der Heizperiode von leerstehenden städtischen Wohnungen
- ⌘ Maßnahmen zur Sicherung gegen Gebäudeschäden durch Frost bei leerstehenden Wohnungen bzw. Nutzungseinheiten
- ⌘ Diverse Kleinreparaturen
- ⌘ VDE-Prüfung Büroräume der Schulsozialarbeiterin am BZ, Im Hochwald 4
- ⌘ Notreparatur Dach Neue-Heimat-Straße 38 – 40

- ⌘ Austausch einzelner Fenster Spittelbergstraße 7c
- ⌘ Austausch einzelner Fenster Talstraße 18
- ⌘ Renovierungsanstrich Gerhard-Hauptmann-Straße 27, Wohnung EG rechts und OG rechts
- ⌘ Bodenbelag erneuern Gerhard-Hauptmann-Straße 27, Wohnung OG rechts

4. Ortschaftsverwaltung Oberkirschach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1
- ⌘ Austausch des defekten Ölbrenners
- ⌘ Renovierung der Fassade, Malerarbeiten

5. Ortschaftsverwaltung Langenschiltach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Reinigung des Öltanks
- ⌘ Austausch der Ölleitung

6. Ortschaftsverwaltung Peterzell

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Ausbesserungsarbeiten nach Wasserschaden
- ⌘ Austausch Dachfenster

7. Bürgerhaus Stockburg

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen

8. Feuerwehrgerätehaus St. Georgen

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 10
- ⌘ Austausch der defekten Heizungsregelung

9. Feuerwehrgerätehaus Langenschiltach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1

10. Feuerwehrgerätehaus Oberkirnach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1

11. Feuerwehrgerätehaus Peterzell

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1
- ⌘ Mängelbeseitigung nach VDE-Prüfung
- ⌘ Sanierung Aufenthaltsraum

12. Bibliothek

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung

13. Rupertsbergschule / Sommerrainschule SBBZ

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 8
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Mängelbeseitigung aus VDE-Prüfung
- ⌘ Sanierung Fensterfront Hauptgebäude
- ⌘ Erneuerung Kartuschen für Dusche
- ⌘ Instandsetzung der Toranlage in der Sporthalle
- ⌘ Fenstertausch am Sporthallengebäude
- ⌘ Anputz Arbeiten der Fensterleibungen Sporthalle(laufend)
- ⌘ Überarbeitung der Türen in den Duschen und Umkleideräumen der Sporthalle
- ⌘ Planung Elektrosanierung (laufend)

14. Grundschule Peterzell

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglasreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⌘ Elektrosanierung (laufend)
- ⌘ Planung ELA und Amok-Alarmierung (laufend)
- ⌘ Instandsetzung Blitzschutz (laufend)
- ⌘ Neue Wandverkleidung Zimmer 9
- ⌘ Ersatzteile für Heizungsbrunne

15. Robert-Gerwig-Schule

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 7
- ⌘ Gasleitungsüberprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Austausch Lautsprecher der ELA-Anlage
- ⌘ Reparatur Brandschutztüre
- ⌘ Austausch von zwei Lüftungsantrieben
- ⌘ Austausch von Feuerlöschern
- ⌘ Austausch des Übertischboilers im Chemievorbereitungsraum
- ⌘ Einbau einer neuen Schrankwand in der Sporthalle
- ⌘ Schaben Bekämpfung
- ⌘ Planung Sanierung der Elektroinstallation (laufend)
- ⌘ Planung brandschutztechnische Maßnahmen (laufend)

16. Bildungszentrum (Thomas-Strittmatter-Gymnasium, Realschule)

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 17
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Umbau PPs Leitung
- ⌘ Austausch von feststellanlagen
- ⌘ Akkutauch Störmeldemodern Brandmeldeanlage
- ⌘ Beschaffung einer neuen Reinigungsmaschine
- ⌘ Parkettarbeiten in den Räumen U03, 004, 012, 013
- ⌘ Erneuerung der Rauchmelder und Umbau auf die neue Steuerung
- ⌘ Austausch der Türe zum Lehrerzimmer
- ⌘ Austausch einer Lichtkuppel
- ⌘ Austausch von Tischplatten an Schülertischen
- ⌘ Einrichtung eines neuen Sanitätsraumes
- ⌘ Gläsertausch von blinden Fensterscheiben
- ⌘ Neuer Elektroanschluss für Brandschutzschiebetor
- ⌘ Anschaffung einer Digitalen Schließanlage (laufend)

17. Heimatmuseum Schwarzes Tor

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Erneuerung Brandmeldeanlage (laufend)
- ⌘ Erneuerung Dacheindeckung Nordseite

18. Deutsches Phonomuseum

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 5
- ⌘ Neugestaltung der Fassade und Schaufenster
- ⌘ Beleuchtung der Fassade und Schaufenster

19. Minigolfanlage

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Erneuerung Zählerplatz Elektro

20. Haus der Vereine / Jugendmusikschule

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Kleinreparaturen
- ⌘ Durchführung Brandverhütungsschau
- ⌘ Provisorische Reparatur der Stützmauer

21. Jugendhaus

- ⌘ Gebäude vorübergehend stillgelegt

22. Kindergarten Weidenbächle

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 4
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Instandsetzung Blitzschutz (laufend)
- ⌘ Erneuerung Stahlgitterzaun
- ⌘ Sanierung Personal-WC
- ⌘ Malerarbeiten Flur und zwei Gruppenräume
- ⌘ Einbau Insektenschutzanlage im U3 Bereich (Wespen)
- ⌘ Austausch der Schmutzwasserpumpe
- ⌘ Abtrennung U3 Bereich in den Außenanlagen
- ⌘ Ersatzbeschaffung eines lager- und Spielhauses für den Außenbereich

23. Kindergarten Stadtzerge

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 5
- ⌘ Überholanstrich Gruppenraum
- ⌘ Montage von Plissees im Schlafraum und in einem Gruppenraum

24. Waldkindergarten Oberkirnach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3

25. Waldkindergarten Seebauernhöhe

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen

26. Kindergarten Schatzinsel

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Erneuerung Wickelanlage U3-Bereich

27. Kindergarten Seebauernhöhe

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Parkettarbeiten Gruppenräume, Flur und Turnhalle

28. Kindergarten Brigach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Austausch der Schalt- und Steckgeräte incl. der Dosen
- ⌘ Montage Lüfter
- ⌘ Beratung durch ein Ingenieurbüro wg. Geruchsbelästigung durch Chloranisole
- ⌘ Abdichten und erneuern des Eingangspodestes im Außenbereich (laufend)

29. Kindergarten Langenschiltach

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⌘ Reparatur Türsteuerung
- ⌘ Erneuerung Deckenverkleidung
- ⌘ Renovierungsanstrich der Wände und Türen im Flur

30. Kindergarten Peterzell

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⌘ Instandsetzung Blitzschutz (laufend)
- ⌘ Erweiterung funkvernetzte Rauchmelder
- ⌘ Parkettarbeiten Gruppenraum
- ⌘ Mängelbeseitigung nach VDE-Prüfung

31. Naturbad Klosterweiher

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⌘ Gasleitungsprüfung (alle 6 Jahre)
- ⌘ Malerarbeiten an Betonstegen
- ⌘ Sanierung Umkleidehaus, Abdichtung Boden, neue Treppenanlage ins 1. OG (laufend)

32. Hallenbad St. Georgen

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Badewasseruntersuchung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung

- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 13
- ⌘ Ausbesserung Fliesenfugen
- ⌘ Reparaturen Duschen
- ⌘ Austausch verschiedener Bauteile der Badewassertechnik durch Verschleiß
- ⌘ Austausch der gesamten Filterkohle
- ⌘ Steuerung der Foyer-Beleuchtung durch Bewegungsmelder
- ⌘ Reparatur verstopfte Regenwasserleitung, Behebung Wassereintritt

33. Roßbergsporthalle

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 5
- ⌘ Mängelbeseitigung aus Sportgerätewartung, Ersatzbeschaffung Sportgeräte
- ⌘ Austausch der Beleuchtung in den Geräteräumen
- ⌘ Instandsetzung Blitzschutz (laufend)
- ⌘ Fehlerbehebung Wechselrichter-Ausfall PV-Anlage
- ⌘ Beschriftung der Umkleidekabinen

34. Roter Löwen

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglasreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 15
- ⌘ Planung Außenanlagen (laufend)
- ⌘ Beschaffung Reinigungsmaschine und Fleckenset für Teppichboden
- ⌘ Fertigstellung digitale Schließanlage

35. Mehrzweckhalle Peterzell

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglasreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 2
- ⌘ Ersatzbeschaffung Sportgeräte
- ⌘ Instandsetzung Blitzschutz (laufend)
- ⌘ Mängelbeseitigung aus VDE-Prüfung

36. Brigachhaus

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglasreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1
- ⌘ Austausch defekte Spül-Elektronik in Sanitäranlagen
- ⌘ Anschaffung einer Digitalen Schließanlage (laufend)

37. Stadthalle

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglas- und Jahresgrundreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 10
- ⌘ Austausch der Vordachbeleuchtung
- ⌘ LED-Beleuchtung der Treppenstufen im Saal

- ⌘ Erneuerung der Schließfolgerungen
- ⌘ Reparatur von Verglasungen
- ⌘ Sanierung Balkon/ Musikpavillon (laufend)
- ⌘ Erneuerung Brandmeldeanlage

38. Roßbergstadion

- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Standsicherungsprüfung der Flutlichtmasten
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⌘ Organisation Gebäudereinigung durch Fremdfirma

39. Waldfriedhof

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Wartung der Heizungsanlage
- ⌘ VDE-Prüfung der Elektrogeräte
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen
- ⌘ Jahresglasreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 3
- ⌘ Lieferung und Montage Stahlgitterzaun, Bauabschnitt III

40. Friedhof Peterzell

- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Dachwartung
- ⌘ Wartung der Blitzschutzanlage
- ⌘ Jahresglasreinigung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 1

41. Außenspielgeräte an Kindergärten und Schulen

- 8 Jahresüberprüfung von Außenspielgeräten (Beauftragung, Dokumentation, Mängelabarbeitung)

42. Außenspielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen

- 8 Jahresüberprüfung von Außenspielgeräten (Beauftragung, Dokumentation)
- 8 Beschaffung neues Mähwerk für Grünflächen in Peterzell

43. Gebäude Urbanweg 35

- 8 Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- 8 Wartung der Heizungsanlage
- 8 Dachwartung
- 8 Wartung der Blitzschutzanlage
- 8 Pflege der Außenanlagen
- 8 Planungen Einbau Kindergarten
- 8 Begehungstermine mit Behörden

44. Städtische öffentliche Gebäude

- 8 Bearbeitung von Kaminfeger Mängelberichten
- 8 Beauftragung und Bearbeitung von Feuerlöscher Überprüfungen an städtischen Gebäuden
- 8 Beauftragung und Bearbeitung der Rauchwarnmelder Überprüfung
- 8 Beauftragung und Bearbeitung von mikrobiologischer Trinkwasseruntersuchung an städtischen Gebäuden
- 8 Jahreswartung der Heizanlagen
- 8 Beschaffung von Heizöl und Pellets
- 8 Überprüfung der Wirtschaftlichkeit von bestehenden Photovoltaikanlagen (laufend)
- 8 Ermittlung Dachflächen für mögliche Neuinstallation von Photovoltaikanlagen (laufend)
- 8 Vorplanung eines Kindergartens am Standort Urbanweg 35
- 8 Instandsetzung Elektro- und Wasserinstallation Festplatzhaus Langenschiltach
- 8 Erneuerung Münzschlossautomat Bahnhofs WC

45. Rathaustiefgarage

- 8 Siehe 3. Stadtsanierung

46. Marktplatztiefgarage

- ⌘ Siehe 3. Stadtsanierung
- ⌘ Allgemeine Gebäudeunterhaltung
- ⌘ Gebäudespezifische Wartungen, Anzahl: 15
- ⌘ Organisation Unterhaltsreinigung
- ⌘ Organisation Räum- und Streudienst
- ⌘ Einweisungen in die Gebäudetechnik
- ⌘ Erstellung von Fluchtwegplänen
- ⌘ Erstellung von Feuerwehrplänen

47. Allgemeines

- ⌘ Organisation und Durchführung der Arbeitsschutzsitzungen
- ⌘ Organisation und Durchführung Ersthelferkurse
- ⌘ Organisation und Durchführung Brandschutzhelferkurse (laufend)
- ⌘ Organisation und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen (laufend)
- ⌘ Betreuung Unterweisungssoftware (laufend)
- ⌘ Durchführung von Hausmeisterbesprechungen
- ⌘ Durchführung und Organisation von Reinigungskontrollen

48. Sonstiges

- ⌘ VDE-Überprüfung der Festplatzverteiler
- ⌘ Wartung der Wetterstation
- ⌘ Planungen für Unterbringung von zwei weiteren Kindergartengruppen
- ⌘ Planungsrate Kindergarten
- ⌘ Digitalisierung von Schulen, Interaktive Tafeln
- ⌘ Vorplanungen für verschiedene Projekte
- ⌘ Vorplanung Einrichtung einer einheitlichen Amokalarmierung (laufend)
- ⌘ Aktualisierung von Fluchtwegplänen an verschiedenen Schulen
- ⌘ Digitalisierung von Planunterlagen
- ⌘ Erstellen von Plänen für Städtetag
- ⌘ Aufstellungsplan für Berufs- und Ausbildungsmesse, Phonobörse, Bergstadtsommer
- ⌘ Einführung der Klean-App zur Qualitätskontrolle der Gebäudereinigung
- ⌘ Organisation des Winterdienstes an städtischen Gebäuden für Hausmeister und Fremdräumer

D) Tiefbau

1. Ingenieurbauwerke – Bauwerke und Anlagen

a) Wasserversorgung (siehe auch Titel E)

1. Maßnahmen Strukturgutachten

Erschließungen

- 8 Erschließung des Außenbereichs Sternenhöhe / Kammererhöhe
 - Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Anwohnerinformation
 - Planung, Ausschreibung, Vergabe
 - Einholung von Genehmigungen
 - Neuverlegung der Wasserversorgung ca.900 m

Verbundlösungen

- 8 Verbund Mönchweiler
 - Mitverlegung einer Verbundleitung im Zuge der Sanierung der Stehlebrunnenleitung zur Verbesserung der Notversorgung
 - Abstimmungen und Verhandlungen mit Verbundpartner
 - Fortführung der Planung

2. Betriebsführung

- 8 Periodische Arbeiten (Rechnungsprüfungen, Abnahmen, Stellungnahmen, etc.)
- 8 Bearbeitung von Anträgen auf Trinkwasserversorgung und Bauanträgen sowie Stellungnahmen
- 8 Durchführung und Teilnahme an Behördenterminen (Wasserversorgungsanlagenschau etc.)
- 8 Abstimmung von Investitionen und Reparaturen
- 8 Erstellung von Sanierungs- und Erschließungskonzepten einschließlich Kostenschätzungen
- 8 Digitalisierung und Planwerkspflege, Einführung eines GIS-Systems, Übernahme Planwerk auf Cloud basierte GIS-Lösung

b) Abwasserentsorgung

1. Kanalisation

Erschließungen

- 8 Erschließung des Gewanns „Vohenlohe“ an die Kanalisation
 - Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Förderantragstellung, Abrechnung, Anwohnerinformation
 - Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
 - Neuverlegung der Kanalisation ca. 1,6 km

Kanalsanierungen

8 Offene Bauweise

- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- Postgarage ca. 5 m
- Pavillonweg ca. 10 m
- Planung, Ausschreibung und Vergabe
- Am Storzenberg 26 ca. 20 m
- Ginsterweg (Verdämmung) ca. 40 m
- Planung
- Sommerauer Str. 45 bis Luisenstraße ca. 70 m
- Am Sommerrain ca. 25 m

8 Geschlossene Bauweise

- Grabenlose (Schlauchlining) und manuelle Kanalsanierung
- Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Presseinformation
- Angebotseinholung und Vergabe der Ingenieurleistung
- 26 Haltungen DN 250-700 mm ca. 920 m
- 30 Schächte

Kanalinspektionen

8 Kanalinspektion im Rahmen der EKVO

- Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Presseinformation
- Angebotseinholung und Vergabe der Ingenieurleistung
- Haltungen und Schächte ca. 8,5 km

8 Allgemeine Kanalinspektionen

- Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Abrechnung
- Planung, Angebotseinholung, Vergabe, Überwachung der Ausführung

Allgemeines

8 Kanalreinigung

- Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Abrechnung
- Planung, Angebotseinholung, Vergabe, Überwachung der Ausführung
- Haltungen und Schächte ca. 22 km

8 Neuanschlüsse

- Durchführung von Bauabnahmen

2. Retentionsbodenfilter (RBF)

RBF „Rötzenwiesen“ mit Umverlegung der Brigach

8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung

8 Fortführung der Genehmigungsplanung

8 Projektstand: nach wie vor fehlt es an einer Unterschrift eines benachbarten Betriebs, die für die Leitungsverlegung über ein Privatgrundstück erforderlich wird. Solange diese unterschriebene Vereinbarung dem Amt für Wasser- und Bodenschutz nicht vorliegt, ruht das Projekt

3. Regenüberlaufbecken (RÜB)

RÜB Bauhof

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung,
- 8 Fortführung der Genehmigungsplanung

4. Allgemeines

Generalentwässerungsplanung

- 8 Fortschreibung und Umsetzung

Abwasserbeseitigungskonzepte

- 8 Fortschreibung und Umsetzung
- 8 Erstellung von Erschließungskonzepten, Planungen und Kostenschätzungen

Indirekteinleiterkataster

- 8 Aktualisierung und Fortschreibung

c) Wasserbau

1. Gewässer

Gewässerumverlegung im Bereich der Firma „Alpro“

- 8 Bauherrenvertretung und Teilnahme an Baubesprechungen
- 8 Die Maßnahme wurde notwendig, damit der Bebauungsplan umgesetzt werden kann. Zuvor floss die Brigach durch Bauflächen. Im Zuge der B-Planaufstellung in den 80er Jahren, war eine Verlegung der Brigach bereits geplant und in die Bauplatzpreise mit eingepreist. Die Umsetzung ist bis 2025 nie erfolgt. Die Maßnahme schloss im Herbst 2025 mit ca. 250 Tsd. Euro ab.

2. Teiche / Klosterweiher

Entschlammung Klosterweiher

- 8 Durchführung der Maßnahme
- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung
- 8 Organisation der Verwertung des Sediments
- 8 Seit der Fertigstellung der Maßnahme Mitte 2025, laufen Verhandlungsgespräche zur Abrechnung mit der ausführenden Firma.

d) Breitbandversorgung

1. Kernstadt, 3. Bauabschnitt, Galetsch Cluster 2

- 8 Bauherrenvertretung als Straßenbaulastträger, Überwachung der Bauausführung, Abnahme, Mängel- und Gewährleistungsmanagement

2. Kernstadt, 3. Bauabschnitt, Galetsch Cluster 3

- 8 Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- 8 Bauherrenvertretung als Straßenbaulastträger, Überwachung der Bauausführung, Abnahme, Mängel- und Gewährleistungsmanagement
- 8 Bearbeitung von Bürgeranfragen
- 8 Rechnungsprüfung für Nebenarbeiten (Gehwegsanierung) für die Stadt

3. Oberkirnach und Oberer Stockwald

- ⌘ Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- ⌘ Bauherrenvertretung als Straßenbaulastträger, Überwachung der Bauausführung
- ⌘ Teilnahme an Informationsveranstaltung
- ⌘ Bearbeitung von Bürgeranfragen

4. Langenschiltach

- ⌘ Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- ⌘ Teilnahme an Informationsveranstaltung
- ⌘ Bearbeitung von Bürgeranfragen

5. Sonstiges

- ⌘ Abstimmung und Koordination
- ⌘ Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- ⌘ Bauherrenvertretung als Straßenbaulastträger, Überwachung der Bauausführung, Abnahme, Mängel- und Gewährleistungsmanagement
- ⌘ Bearbeitung von Bürgeranfragen

e) Externe Versorgungsbetreiber

1. Windpark Mooshof II

- ⌘ Abstimmung und Koordination
- ⌘ Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- ⌘ Trassenbegehungen

2. EGT Nahwärmenetz

- ⌘ Abstimmung und Koordination
- ⌘ Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- ⌘ Bauherrenvertretung als Straßenbaulastträger, Überwachung der Bauausführung, Abnahme, Mängel- und Gewährleistungsmanagement
- ⌘ Bearbeitung von Bürgeranfragen

3. Sonstige Versorgungsbetreiber

- ⌘ Abstimmung und Koordination mit externen Versorgungsbetreiber (Breitband, Telekommunikationsunternehmen, Stromversorger, Gasversorger, Nahwärme, etc.)
- ⌘ Abstimmungen, Prüfungen, Stellungnahmen und Genehmigungen zu Ausbauplanungen
- ⌘ Bauherrenvertretung als Straßenbaulastträger, Überwachung der Bauausführung, Abnahme, Mängel- und Gewährleistungsmanagement
- ⌘ Bearbeitung von Bürgeranfragen

f) Abfallentsorgung

1. Erddeponie

Rekultivierung der Erddeponie Sommerau

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Abrechnung
- 8 Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- 8 Abstimmung mit Behörden und Eigentümer

g) Verkehrsanlagen

1. Brücken

Ersatzneubau Brücke „Gsod“

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement, Anwohnerinformation
- 8 Abrechnung und Abruf von Fördermitteln und Zuschüssen

Ersatzneubau Brücke „Talstraße – Am Sommerrain“

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement
- 8 Abrechnung und Abruf von Fördermitteln und Zuschüssen

Ersatzneubau Brücke „Am Schoren“

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Genehmigungsplanung
- 8 Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen

Ersatzneubau Brücke „Untertal 10“

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Genehmigungsplanung
- 8 Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen

Brückenprüfungen und Bauwerksbücher

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Ausschreibung und Vergabe von Ingenieurleistungen

h) sonstige Einzelbauwerke

1. Stützbauwerke

Sanierung Stützmauer (Friedrich-Ebert-Straße, Bahnhofstraße 48)

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Vorplanung

2. Verkehrsanlagen

a. Straßen und Wege

1. Infrastrukturmaßnahmen

Spittelbergstraße 25-41

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement, Anwohnerinformation
- 8 Erneuerung der Fahrbahnoberfläche ca. 220 m
- 8 Erneuerung der Wasser- und Gasversorgung sowie Verlegung von Leerrohren für Strom, Straßenbeleuchtung und Breitband ca. 200 m
- 8 Erneuerung des Gehwegs ca. 190 m
- 8 Erneuerung der Kanalisation ca. 160 m
- 8 Erneuerung der Telekommunikationsleitungen
- 8 Erneuerung der Stützmauer mit Geländer sowie Treppenanlagen ca. 15 m

Mühlstraße (Bahnhof- bis Gerwigstraße)

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement, Anwohnerinformation
- 8 Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- 8 Erneuerung der Fahrbahnoberfläche ca. 90 m
- 8 Erneuerung der Wasser- und Gasversorgung sowie Verlegung von Leerrohren für Straßenbeleuchtung und Breitband ca. 90 m

Sommerauer Straße 1-39

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement, Anwohnerinformation
- 8 Erneuerung der Fahrbahnoberfläche ca. 420 m
- 8 Erneuerung der Wasser- und Gasversorgung sowie Verlegung von Leerrohren für Strom, Nahwärme und Breitband ca. 400 m
- 8 Erneuerung der Kanalisation ca. 80 m
- 8 Umbau von zwei Bushaltestellen zur Barrierefreiheit
- 8 Erneuerung von Pflanzquartieren

Hans-Thoma-Straße mit Hasemannstraße 2-6

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Finalisierung der Planungs- und Ausschreibungsunterlagen sowie Vergabe

Rosenweg und Winterbergstraße 2-14

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Planung

Johann-Sebastian-Bach-Straße 1-39

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Planung

2. Erschließungsmaßnahmen

Gewerbegebietserweiterung Hagenmoos „Nasse Hecken“

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung
- 8 Herstellung der Fahrbahn mit Wendeplatte ca. 330 m
- 8 Herstellung des Gehwegs ca. 300 m
- 8 Herstellung der Kanalisation im Trennsystem ca. 300 m
- 8 Verlegung der Wasserversorgung sowie Leerrohren für Strom und Breitband ca. 300 m
- 8 Herstellung der Straßenbeleuchtung mit Verkabelung ca. 300 m

3. Sonstige Maßnahmen

Neugestaltung der Zufahrt Bauhof / Recyclingbetrieb

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Planung zur Entwurfsplanung

4. Erneuerung der Treppenanlage Ginsterweg 18-22

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement, Anwohnerinformation
- 8 Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung

5. Allgemeine Straßen- und Wegeunterhaltung

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Abrechnung, Mängel- und Gewährleistungsmanagement, Anwohnerinformation
- 8 Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung

b. Plätze

1. Marktplatz

Stadtsanierung Stadtkern V – Innenstadt

- 8 Gesamtkoordination der Sanierung „Marktplatz und Tiefgarage Stadtmitte“ und Bauherrenvertretung
- 8 Nachtragsmanagement
- 8 Abrechnung
- 8 Mängel- und Gewährleistungsmanagement

c. Technische Ausrüstung

1. Straßenbeleuchtung

Gesamtumrüstung auf LED-Leuchtmittel

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Planungen zur Ausführungsplanung
- 8 Abstimmungen zur Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen
- 8 Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen

Standortsicherheitsprüfungen

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Planung und Ausschreibung

Neuinstallationen

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Abrechnung, Anwohnerinformation
- 8 Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung
- 8 Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen (Dienstbarkeiten, etc.)
- 8 Neuinstallation Solar-Beleuchtung beim „Gasthaus Adler“ in Langenschiltach, 4 Stk Mastleuchten
- 8 Neuinstallation Solar-Beleuchtung Gehweg Weidenbächle-Tal, 10 Stk Mastleuchten

Allgemeines

- 8 Allgemeine Unterhaltung und sukzessiver Austausch defekter Leuchtmittel alter Bauart durch LED-Leuchtmittel

2. Lichtsignalanlagen

Erneuerung Ampelanlage Martin-Luther-Str.

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Abrechnung
- 8 Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung

d. Bushaltestellen

1. Umbau zur Barrierefreiheit

Bushaltestellen „Bahnhof“, „Bildungszentrum“ und „Halde“

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Fortführung der Planung
- 8 Ortsbegehungen
- 8 Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen

e. Schienenverkehr (Bahnübergänge)

- 8 Abstimmungen, Stellungnahmen, Besprechungen und Ortsbegehungen mit anderen fachlich Beteiligten und der Deutschen Bahn

3. Freianlagen

a. Freibad Klosterweiher (siehe 1.c.2.)

b. Friedhöfe

- 8 Planung und Unterhaltung von Friedhofsanlagen (u. a. Urnenanlagen)
 - Fortführung der Planung für eine weitere Urnenanlage auf dem Waldfriedhof
- 8 Organisation, Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung von Beschaffungen
 - Beschaffungen:
 - Minibagger für den Waldfriedhof
 - Multifunktionsfahrzeug für den Waldfriedhof
 - 4 Stk Stelen für Namenstafeln bei Baumgrabanlage
- 8 Erstellen von Beschlussvorlagen für die politischen Gremien

4. Gebäude der Infrastruktur und deren technische Ausrüstung

a. Tiefgarage Stadtmitte

Stadtsanierung Stadtkern V – Innenstadt

- 8 Gesamtkoordination der Sanierung „Marktplatz und Tiefgarage Stadtmitte“ und Bauherrenvertretung
- 8 Nachtragsmanagement
- 8 Abrechnung
- 8 Mängel- und Gewährleistungsmanagement

b. Kläranlage

1. Technische Leitung der Kläranlage

- 8 Betrieb und Organisation der Kläranlage
- 8 Sicherstellung der Umsetzung der Maßnahmen der in der wasserrechtlichen Erlaubnis festgeschriebenen Maßnahmen
- 8 Sicherstellung der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften
- 8 Organisation der Klärschlamm Entsorgung
 - Begleitung interkommunale Bündelausschreibung zur Klärschlamm Entsorgung
- 8 Organisation, Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung von Beschaffungen, Wartungs-/ Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen
 - Wartung der Zentrifuge und Beschaffung eines Ersatzrotors
 - Ersatzbeschaffungen:
 - Blendenregulierschieber
 - Sonde Feststoffmessung Belebung
 - Trübungssonde am Auslauf
 - Automatische Kondensatentwässerung am Gasbehälter
 - Instandsetzung und Wartung der Blitzschutzanlagen
 - Upgrade des Prozessleitsystems mit neuer Visualisierung der Prozesse
 - Austausch der Trafostation
 - Reparatur Rührwerk
- 8 Erstellen von Beschlussvorlagen für die politischen Gremien

2. Optimierung der Abwasseraufteilung

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen
- 8 Fortführung der Planung

c. Einrichtungen der Wasserversorgung (Wasserwerk, Hochbehälter, druckminderer und -erhöhungen, Quelfassungen, etc.)

1. Neubau Hochbehälter Rupertsberg

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung
- 8 Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Gutachterleistungen sowie Vertragsmanagement
- 8 Fortführung der Planung
- 8 fachliches Mitwirken bei juristischen Verfahren

2. Gesamterneuerung Druckminderer Kaltenbronn

- 8 Gesamtkoordination, Projektsteuerung und -management, Bauherrenvertretung, Nachtragsmanagement, Abrechnung

3. Technische Ausstattung

- 8 Ersatzbeschaffung Qualitätsmessgeräte (pH & Leitfähigkeit) für Hochbehälter Mühlendobel und Wasserwerk Brudermoos

5. Natur-, Umwelt-, Wasser-, Bodenschutz

a. Bibermanagement

- 8 Konfliktmanagement und Umsetzung von Maßnahmen

b. Gewässerschutz

- 8 Durchführung von Gewässerschauen, Dokumentation der Ergebnisse, Umsetzung der Maßnahmen, Zwischenstandsberichte an die Behörde
- 8 Beschattung der Gewässer

c. Bodenschutz

1. Altlasten

- 8 Teilnahme an Sitzungen der Altlastenbewertungskommission
- 8 Begleitung und Umsetzung der Maßnahmen (Monitoring, Sanierung, etc.)
- 8 Durchführung der Erkundung, Sanierung und Überwachung bei kommunalen Altlastverdachtsflächen und Altlasten

6. Allgemeine und Sonstige Tätigkeiten

a. Oberleitung des städtischen Bauhofs

- ⌘ Betrieb und Organisation des städtischen Bauhofs
- ⌘ Erarbeiten von Beschaffungskonzepten
- ⌘ Fahrzeugmanagement in Abstimmung mit Bauhof
- ⌘ Organisation, Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung von Beschaffungen
 - Beschaffung eines Abrollkippers
 - Anschaffung Ortungssonde für Kanalinspektionskamera
- ⌘ Erstellen von Beschlussvorlagen für die politischen Gremien für die den Bauhof betreffenden Bereiche (u. a. Beschaffungen)
- ⌘ Erhalt von Aufträgen für den städtischen Bauhof sowie Freigabe oder Ablehnung dieser

b. Projektvorbereitung und Grundlagenermittlung

- ⌘ Ausschreibung, Angebotseinholung, Vergabe und Vertragsmanagement von Planungs- und Gutachterleistungen
- ⌘ Beschaffen von Auszügen aus Grundbuch, Kataster und anderen amtlichen Unterlagen
- ⌘ Aktualisieren und Erstellen von Leitungsbestandsplänen sowie Erteilen der Auskünfte
- ⌘ Ermitteln von Eigentumsverhältnissen, insbesondere Klären der Verfügbarkeit von geeigneten Flächen für Maßnahmen

c. Planung

- ⌘ Ausarbeitung und Erstellung von Sanierungs- und Unterhaltungsprogrammen
- ⌘ Abstimmungen und Koordination mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten
- ⌘ Führung von Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung
- ⌘ Ermittlung, Beantragung, Abrechnung und Abruf von Fördermitteln und Zuschüssen
- ⌘ Haushaltsplanung für die o. g. Verantwortungsbereiche
- ⌘ Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren
- ⌘ Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen (Grundstückserwerb, Dienstbarkeiten, etc.)

d. Vergabe

- ⌘ Vergabe- und Vertragsmanagement
- ⌘ Erstellen von Beschlussvorlagen für die politischen Gremien

e. Bauverwaltung

- ⌘ Prüfung und Genehmigung von Entwässerungsanträgen
- ⌘ Prüfung und Genehmigung von Anträgen auf Trinkwasserversorgung
- ⌘ Prüfung von Bauvoranfragen und Bauanträgen und Stellungnahmen
- ⌘ Teilnahme an Beteiligungsverfahren (Wasserrechtsanträge etc.) einschließlich Abfassen von Stellungnahmen

f. Bauleitplanung

- 8 Teilnahme an Beteiligungsverfahren in der Bauleitplanung, Prüfung von Planunterlagen, Verfassen von Stellungnahmen

g. Sonstiges

- 8 Durchführung von Vermessungsarbeiten
- 8 Erstellung von Bestandsplänen
- 8 Erstellung der Abgabeerklärungen zum Vollzug des Abwasserabgabengesetzes
- 8 fachliche Beurteilung von Anträgen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen oder Anträgen auf Aufgrabung und Stellungnahmen
- 8 fachliches Mitwirken bei juristischen Verfahren
- 8 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung von Pressemitteilungen und Stellungnahmen zu Presseanfragen, Teilnahme an Presseterminen
- 8 Führen und Verfassen von Statistiken (Statistischer Jahresbericht, Erhebungen zur Abwasserentsorgung, Erhebung über Gewinnung / Verwendung / Abgabe von Klärgas, etc.)
- 8 Bearbeitung von Bürgeranfragen und fachliche Bürgerberatung
- 8 Teilnahme an abteilungsübergreifenden Dienstbesprechungen
- 8 Teilnahme an Behördenterminen
- 8 Teilnahme an Fachgesprächen
- 8 Software-management (Geograf / Ingrad mit Web GIS, RIB iTwo, Vialytics) einschließlich Beschaffung, Vertragsmanagement und Abrechnung

E) Stadtwerke

1. Wasserversorgung

a) Wasserwerk Brudermoos/HB Mühlendobel/HB Vogelloch

- 8 Beschaffung neuer Qualitätsmessgeräte zum Austausch

b) Druckminderer Kaltenbronn

- 8 Sanierung der Anlage – Fertigstellung 2026

c) Hochbehälter Mühlendobel

- 8 Tausch defekter Klappen

d) Harzlochquelle

- 8 Sanierung Außenanlage und Einstiegsbauwerk – Fertigstellung Außenanlagen in 2026

e) Wasserversorgungsleitungen erneuert / saniert (HL – Hauptleitung, HA – Hausanschlüsse)

8 Spittelbergstraße (B33 – Im Beifang)

- HL	AD 125 PE	DN 100	123,5 m	
- HA	AD 40 PE	DN 32	43,9 m	4 Stk erneuert
	AD 40 PE	DN 32	23,9 m	5 Stk umgehängt

8 Mühlstr. (Bahnhof-Gerwigstr.)

- HL	AD 125 PE	DN 100	87,5 m	
- HA	AD 40 PE	DN 32	10,0 m	1 Stk erneuert
	AD 40 PE	DN 32	9,0 m	3 Stk umgehängt

8 Erschließung „Nasse Hecken“

- HL	AD 125 PE	DN 100	120,0 m	
------	-----------	--------	---------	--

8 Sommerauer Straße

- HL	AD 125 PE	DN 100	504,0 m	
- HA	AD 50 PE	DN 40	0,5 m	11 Stk erneuert
	AD 40 PE	DN 32	96,5 m	
	AD 32 PE	DN 25	4,2 m	
	AD 40 PE	DN 32	88,8 m	20 Stk umgeh..

f) Wasseranschlussleitungen neu verlegt (Gesamt: 8 Stk)

AD 40 PE	DN 32	249,0 m	8 Stk
----------	-------	---------	-------

g) Wasseranschlussleitungen erneuert (Gesamt: 4 Stk)

AD 40 PE	DN 32	69,1 m	4 Stk
----------	-------	--------	-------

h) Wasseranschlussleitungen getrennt (Gesamt: 0 Stk)

i) Hydranten ausgebaut, endgültig (Gesamt: 4 Stk)

8 Spittelbergstraße	UFH 80	2 Stk
8 Sommerauer Straße	UFH 80	2 Stk

j) Hydranten ausgewechselt (Gesamt: 12 Stk)

8 Brigach Ginsterweg 3/42/78a	UFH 80	3 Stk
8 Jörglisbergweg/Hans-Jakob-Weg	UFH 80	1 Stk
8 Galetschweg 12	UFH 80	1 Stk
8 Bruderhausweg 11	UFH 80	1 Stk
8 Schwarzwaldstraße 12/17	UFH 80	1 Stk
8 Johann-Seb.-Bach-Straße 23	UFH 80	1 Stk
8 Ursprung 3	UFH 80	1 Stk
8 Sommerauer Straße	UFH 80	3 Stk

k) Hydranten neu eingebaut (Gesamt: 1 Stk)

8 Sommerauer Straße	UFH 80	1 Stk
---------------------	--------	-------

l) Wasserzähler eingebaut – Neuzähler (Gesamt: 11 Stk)

m) Wasserzähler ausgewechselt (Gesamt: 37 Stk)

8 Turnusmäßig	967 Stk
8 Allgemein	3 Stk

n) Abwasserzähler Einbau, Neuzähler (Gesamt: 6 Stk)

o) Abwasserzähler, Wechsel durch Aquavilla (Gesamt: 55 Stk)

p) Rohrbruch – Hauptleitung (Gesamt: 3 Stk)

8 Roßbergstraße	DN 80
8 Schwarzwaldstraße	DN 200
8 Abt-Theoger-Straße	DN 100

q) Rohrbruch – Hausanschlussleitungen (Gesamt: 7 Stk)

8 Bärenplatz 11	AD 40	DN 32	12,0 m
8 Abt-Theoger-Straße 11	AD 40	DN 32	6,0 m
8 Frongartenstraße 4	AD 32	DN 25	6,0 m
8 Luisenstraße 22	AD 40	DN 32	6,0 m
8 Schwarzwaldstraße 17/19	AD 50	DN 40	0,8 m
8 Bussardstraße 3	AD 63	DN 50	40,0 m
8 Frongartenstraße 4	AD 25	DN 20	8,0 m
8 Hutneck 4	AD 40	DN 32	1,2 m
8 Peterzell, Im Wiesengrund 11	AD 40	DN 32	16,0 m
8 Brigach, Im Nest 1	AD 25	DN 20	37,0 m

r) Sonstiges

- 8 Kinzigstraße 13 - Tausch Hydrantenkappe
- 8 Planwerk, Einführung GIS-System
- 8 Langenschiltach, Bussardstr. 3/Im Tal 24 – Tausch Streckenschieber / Schieberkreuz
- 8 Peterzell, Buchenberger Straße, Schiebertauch und Einbau Zähler-schacht (Dorfbrunnen)
- 8 Radweg Hutneck, Schieberverteilung
- 8 Hans-Thoma-Straße/Hasemannstraße (Kreuzung) - Tausch Schieber

2. Breitbandversorgung (siehe auch D.1.d.)

- a) Ausbau der Gebiete Galetsch, Rupertsberg und Seebauernhöhe sowie Oberkirnach mit oberem Stockwald
- b) Stellungnahmen zur Ausbauplanung in Langenschiltach und Oberkirnach / oberer Stockwald
- c) Beantwortung von Bürgerfragen

3. Photovoltaikanlagen

- a) Neuinstallation und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bildungszentrums
- b) Vorbereitende Planung für eine Freiflächenanlage in dem Gewerbegebiet „Hagenmoos“

f) Stadtgärtnerei

1. Allgemeines

Neben den laufenden Unterhaltungsarbeiten im Berichtsjahr 2025 auf den Pflegeflächen, welche sich nach dem Grünpflegeplan wie folgt gliedern:

Grünflächen allg.	19,39 ha
Friedhöfe	7,88 ha
Sportanlagen	4,40 ha
Spielpl./Freizeitanl.	4,88 ha
<u>Extensivflächen</u>	<u>19,31 ha</u>
Summe:	55,58 ha

waren folgende Arbeiten durchzuführen:

a) Zusätzliche Arbeiten neben den allgemeinen Pflegemaßnahmen der städtischen Grünflächen, Außenanlagen etc.

- 8 Kontrollen bzgl. der Verkehrssicherheit der Straßenbäume (Baumkataster)
- 8 Entfernung verschiedener Bäume, Straßenbäumen
- 8 Überholung von Parkbänken
- 8 Gärtnerische Arbeiten am „Schwarzen Tor“
- 8 Umfangreiche Schnittmaßnahmen im Stadtgebiet
- 8 Baumpflege am Strandbad Klosterweiher
- 8 Mitarbeit bei der Loipen- und Winterwanderwegbeschilderung
- 8 Beschaffung der Jungpflanzen für die Neugeborenen
- 8 Betreuung der Bewässerungsanlage der Stadtterrasse
- 8 Sommer-Blumen-Wiese angelegt
- 8 Herstellen von Kompost aus eigenem Schnittgut / Grüngut

b) Zusätzliche Arbeiten neben den Bestattungstätigkeiten auf allen Friedhöfen und der Anlagenpflege am Waldfriedhof und Friedhof Langenschiltach

- 8 Plattenwege erweitert und alte Wege soweit als möglich reguliert
- 8 Gebäudeunterhaltung und –Reinigung, Innenraumbegrünung
- 8 Umfangreiche Schnittmaßnahme Waldfriedhof
- 8 Erweiterung/ Neuanlage der Urnenwände Waldfriedhof und Peterzell, sowie Langenschiltach

2. Durchführung von Pflegemaßnahmen

a) Stadtgebiet

- ⌘ Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet wie Stadtgarten, Alter Friedhof, Bereich Roßberg, Bereich Seebauernhöhe etc.
- ⌘ Wurzelstockfräsen im ganzen Stadtgebiet
- ⌘ Außenanlagen des Strandbades Klosterweiher
- ⌘ Außenanlagen der Stadthalle, Bildungszentrum, Hallenbad usw.
- ⌘ Außenanlagen sämtlicher Schulen
- ⌘ Außenanlagen von Kindergärten und sämtliche Kinderspielplätze
- ⌘ Bepflanzung und Pflege der Grünflächen (Blumenbeete, Verkehrsinseln, Fahrbahnverengungen, Kübeln und sonstigen Wechselfpflanzungsflächen)
- ⌘ Unterhaltung des gesamten Straßenbegleitgrüns auch außerhalb der Ortsdurchfahrt (Radwege usw.)
- ⌘ Pflege der sonstigen städtischen Liegenschaften (bebaut und unbebaut)
- ⌘ Anzucht, Lieferung und Pflege der Zimmerpflanzen für und in städtischen Einrichtungen, der Jahreszeit entsprechende Dekorationen
- ⌘ Anlagenpflege am Waldfriedhof

b) Peterzell

- ⌘ Strauchschnitt
- ⌘ Altgras mähen
- ⌘ Anlage und Pflege der Wechselfpflanzungen

c) Brigach

- ⌘ Straßenbegleitgrün und sonstige Grünanlagen
- ⌘ Außenanlagen Brigachhaus

d) Langenschiltach

- ⌘ Friedhof
- ⌘ Freizeitanlage, Rückschnitt am Gewässer
- ⌘ Straßenbegleitgrün und sonstige Grünanlagen
- ⌘ Anlage und Pflege der Wechselfpflanzungen

3. Bestattungen

Ausheben und Wiederauffüllen der Gräber für alle im Berichtsjahr 2025 auf dem Waldfriedhof und den Friedhöfen der Stadtteile Langenschiltach und Peterzell durchgeführten Bestattungen:

Bestattungen	2025	2024
Waldfriedhof	124	141
Peterzell	11	19
Langenschiltach	7	3

4. Pflanzenzucht

Anzucht des gesamten Sommerflor- und Herbstblumenbedarfs für alle von der Stadt zu unterhaltenden Außenanlagen im Gewächshaus der Stadtgärtnerei.

5. Bepflanzung und Abräumung der Wechselbepflanzungsbeete

6. Pflanzenmengen

- 8 Ein- und Zweijahresblumen ca. 15.000 Stück
- 8 Blumenzwiebeln ca. 30.000 Stück

7. Weihnachtsschmuck

Fällen, Liefern und Stellen der gesamten Weihnachtsbäume, sowie Binden von 50 Reisigbündeln.

g) Bauhof

Vom Bauhof wurden neben den laufenden Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Kinderspielplätze (18 Stück)

Aufstellen neuer Spielgeräte (Wippen, Schaukeln, Federtiere); Umbau der Fallschutzbereiche mit Quarzsand und Holzeinfassungen

2. Schulen

a) Robert-Gerwig-Schule

- ⌘ Verschiedene Reparaturen; Geräte reparieren, Sperrmüll abholen, Reparaturen an den Außenanlagen, Müll, Kehrrecht und Grüngut abholen, Pflege der Grünanlage

b) Rupertsbergschule und Förderschule

- ⌘ Müll und Kehrrecht abfahren, Gehölzpflege, Kanalortung

c) Brigachhaus

- ⌘ Verschiedene Kleinreparaturen, Sandfang leeren

d) Schule Peterzell

- ⌘ Reparaturen an den Spielgeräten und Außenanlagen

e) Schulzentrum

- ⌘ Gehölzpflege, Grünflächenpflege

3. Sonstige besondere Arbeiten

- ⌘ Stadthalle: Abbau der Pflanzkübel auf dem Balkon
- ⌘ Hallenbad: Unterhaltung der Bepflanzung im Innen- und Außenbereich
- ⌘ Wohngebäude: Sperrmüll abfahren
- ⌘ Feuerwehr: Unterhaltung der Außenanlage
- ⌘ Rathaus: Abfuhr des gesamten Altpapiers, Reinigung der Außenflächen und der Tiefgarage
- ⌘ Kindergarten Talstraße: Reparatur der Spielgeräte, Neubau Kinderkleinbereich, Neubau Lagerschuppen
- ⌘ Kindergarten Peterzell: Nachfüllen Fallschutzsand
- ⌘ Kindergarten Naturstrolche: Pflege der Außenanlagen, Aufbau Hochbeet
- ⌘ Kindergarten Stadtzwerge: Pflege / Reparaturen an der Außenanlage
- ⌘ Kindergarten Seebauernhöhe: Liefern und einbauen von Fallschutzsand
- ⌘ Kindergarten Schatzinsel: Baumschnitt
- ⌘ Strandbad: Reparaturen an Überlaufbauwerk; jährliche Säuberungsarbeiten im Schwimm- und Uferbereich durchgeführt, Ufermauern saniert
- ⌘ Kindergarten Brigach
- ⌘ Kläranlage Peterzell: Verschiedene Reparaturen an Gerätschaften, Instandhalten von Fahrzeugen

- ⌘ Stadion und sonstige Sportplätze: Reparaturen an verschiedenen Sportgeräten und Maschinen; Mithilfe bei der Sanierung des Rasens, Montage der Loipenbeschilderung, Pistenbully Wartung und Umbau der Anbaugeräte
- ⌘ Buswartehäuschen: An verschiedenen Buswartehäuschen Reparaturen durchgeführt und mit neuem Anstrich versehen
- ⌘ Rondell-Skateanlage: Geräte reparieren und umbauen, auf und abbauen der Geräte
- ⌘ ca. 15 Stück Abdeckungen (Senkkästen, Kontrollschächte) austauschen;
- ⌘ 1 x Senkkastenreinigungen durchführen
- ⌘ Kanalreinigung mit gleichzeitiger Rattenbekämpfung und mehrfacher Reinigung der Regenrückhaltebecken durchgeführt
- ⌘ Verschiedene Reparaturarbeiten (Wasserleitungen Instandsetzen)
- ⌘ Rasenplatz auf dem Roßberg und Klosterweiher für Tauzieher unterhalten
- ⌘ sämtliche Markierungsarbeiten
- ⌘ Umfangreiche Aufräum- und Reparaturarbeiten durch Wind-, Schnee- und Eisbruch
- ⌘ Verkehrsüberwachung mit 3 Geschwindigkeitsmessgeräten
- ⌘ Kontrolle der Aufgrabungen der Unternehmer
- ⌘ Durchführung von ca. 220 Einzelaufträgen
- ⌘ Überwachung der „wilden Plakatierungen“
- ⌘ Plakatierungen durchführen
- ⌘ Unterhaltung des Trimm-Dich-Pfades
- ⌘ Kontrollen bzgl. der Verkehrssicherheit der Spielplätze
- ⌘ Herstellung eigenen Fallschutzhackschnitzel (zertifiziert) aus städt. Wald

4. Umwelt- und Naturschutzarbeiten

- ⌘ Sturm- und Hochwasserschäden beseitigen
- ⌘ Säubern und Unterhalten der Straßenböschungen im gesamten Gemarkungsgebiet (zwei Mulch Durchgänge) , Lichtraumprofilschnitt
- ⌘ Brandweiher; Reinigen der Sandfänge
- ⌘ Entwässerungsgräben aufmachen und unterhalten, ca. 100 m, im Stadtwald
- ⌘ Anfertigung und Aufstellung von ca. 2 Parkbänken (Ersatz für alte Bänke) und Instandhaltung aller beweglichen und ortsfesten Ruhebänke (ca. 420 Stück)
- ⌘ Müll vom Waldputz einsammeln und entsorgen

5. Straßen- und Wegeunterhaltung

Für laufende Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten wurden im Berichtsjahr insgesamt eingebaut:

8	Natursteinmaterial (Sand, Split, Schotter und Mineralgemisch)	ca. 1100 t
8	Asphaltbeton, Asphaltbinder, Tragschicht	ca. 350 t
8	Beton	ca. 50 t
8	Erdaushub	ca. 200 t
8	Unterhaltung von Papierkörben	ca. 200 Stück
8	Bankettunterhaltung	ca. 100 lfm

6. Winterdiensteinsätze

Vom 01.01.25 bis 31.12.25 wurden 99 Einsätze gefahren.
Unterhaltung von 150 Streubehältern á 400 – 600 l.

G Jugendmusikschule

An der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen e.V. wurden im Jahr 2025 1.680 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Schulleitung gehörten neben Schulleiter Elias Zuckschwerdt auch die Stellvertretende Schulleiterin Sabine Porsch und der Stellvertretende Schulleiter Daniel Bachmann an. In der Verwaltung waren zwei Teilzeitkräfte und ein geringfügig Beschäftigter tätig. Dem Lehrerkollegium gehörten im Jahr 2025 59 Lehrkräfte an.

Sitz der Schule ist St. Georgen. Weitere Unterrichtsorte sind Furtwangen, Königsfeld, Triberg, Schonach, Schönwald, Vöhrenbach und Mönchweiler.

Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 1.418,16 Unterrichte belegt. Davon entfielen 594,91 auf St. Georgen, 316,08 auf Furtwangen, 60,33 auf Schönwald, 81,92 auf Schonach, 166,42 auf Triberg, 134,33 auf Königsfeld, 48 auf Vöhrenbach und 16,17 auf Mönchweiler.

Sowohl an der Robert-Gerwig-Schule, als auch an der Rupertsbergschule und der Grundschule Peterzell wurde ein vergünstigter Kleingruppenunterricht für Bläser angeboten. An der Rupertsbergschule wurde zudem eine Bläser-AG angeboten.

Die Jugendmusikschule kooperierte 2025 mit 9 Schulen, 21 Kindertagesstätten, 13 Vereinen und einer Senioreneinrichtung. Im Jahr 2025 wurden 14 Zöglinge der Stadtmusik St. Georgen an der Jugendmusikschule unterrichtet.

Am Wettbewerb Jugend musiziert nahmen 2025 17 Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule mit Erfolg teil.

Im Jahr 2025 führte die Jugendmusikschule ca. 70 Veranstaltungen durch, an denen insgesamt mehr als 1.000 SchülerInnen und Lehrkräfte beteiligt waren. Neben zahlreichen Schülervorspielen sind dabei folgende Veranstaltungen in besonderem Maße hervorzuheben:

Preisträgerkonzert Jugend Musiziert, Kirchensaal Königsfeld	08.02.2025
Orchesterkonzert in Königsfeld	29.03.2025
Musicalaufführung „Tatort Schwarzwaldbahn“ in Kooperation mit dem Theater im Deutschen Haus	09. – 11.05.2025
Musikschulfest	17.05.2025
Sommerkonzerte Furtwangen / St. Georgen	19. / 20.07.2025
Schnuppertage	26. / 27.07.2025
Lehrerkonzerte Furtwangen/Königsfeld	11. / 18.10.2025
Orchesterkonzert in Triberg	08.11.2025
Adventskonzert Königsfeld	07.12.2025